

der NEUSSER

Das unabhängige Monatsmagazin für Neuss und Umgebung. Jeden Monat kostenfrei an vielen Auslagestellen.

Noch einmal Leerlauf

KULTURNACHT NEUSS

Samstag, 25.09.2021

Ab 17 Uhr bis in die Nacht.
Über 100 Veranstaltungen aus Kunst,
Musik, Tanz, Theater, Literatur,
Film und Geschichte

SPICE NEUSS
www.neuss-kultur.de
www.neuss.de

inklusive
Sonderseiten

NeussERLEBEN
am Rhein

Neuss Marketing

Neusser Bürgerschützenfest
Da passiert trotzdem Einiges

Bundestagswahl 2021
Die Kandidaten stellen sich vor

Woche der Nachhaltigkeit
Interessante Veranstaltungen
vom 4. bis 11. September



Sicher wie Fallschirmspringen. Vom 1-Meter-Brett. Mit Schwimmflügeln.

Kredit auf Nummer Sparkasse.

Bei uns finanzieren Sie Ihre Wünsche schnell, transparent und flexibel. Bequem online oder mit Top-Beratung in der Filiale. Hauptsache, immer mit sicherem Gefühl. Jetzt Kredit sichern unter sparkasse-neuss.de/privatkredit

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Neuss

Liebe Leserinnen und Leser,



es ist schon das zweite Jahr, in dem das Neusser Schützenfest ausfallen muss. Das fällt vielen Neusser*innen natürlich schwer, vor allem nachdem man im Sommer vielleicht Urlaub im Ausland verbracht hat und sich vieles wieder anfühlte „wie früher“. Aber es ist doch nötig – die Impfquote ist nicht besonders hoch und die Vorstellung von prall gefüllten Festzelten eher befremdlich.

Aber in den Zügen passiert trotzdem Einiges, da wird archiviert oder musiziert, man plant Feiern oder wartet auf den ersten Auftritt...

Vor allem aber ruft man zum Impfen auf, denn eine hohe Impfquote ist letztlich der Weg zurück zu einer gewissen Normalität.

Ein anderes großes Ereignis findet aber mit Sicherheit statt – die Bundestagswahl am 26. September. Den Termin sollten wir auf jeden Fall wahrnehmen (vielleicht auch per Briefwahl), denn Demokratie lebt vom Mitmachen. Und die Demokratie ist es definitiv wert, zu leben!

Andreas Gräf & Katja Maßmann

Neusser Bürgerschützenfest

Grußwort des Schützenkönigs	11
Interview mit Reiner Breuer	12
Archivar für das Grenadierkorps	13
Die Scheibenschützen	16
„Lustläufer“ warten auf ersten Auftritt	18
„Net kalle – donn“ bleibt zuversichtlich	20
Kinder-Malwettbewerb	22
Das Engagement der Schützen	24
Die Edelknaben	25

Neusser Themen

Sonderseite der Heimatfreunde	28
Sonderseiten Neuss Marketing	29

Neusser Umwelt

Quirinus-Piraten kapern Plastikmüll	04
Woche der Nachhaltigkeit	05
Der Umweltsipp	06

Neusser Leben

Perspektive im Handwerk	08
Die Christuskirche	10
Neuer Roman von Christiane Wünsche	27
Die Sparkassenstiftung	34
Hilfe bei Schulangst	36
Die Kandidaten zur Bundestagswahl	38
Rathauskantine	52

Neusser Kultur

Das Niederrhein Musikfestival	44
Das Off-Theater nrw	46
Inter Nationes im Clemens Sels Museum	48
16. Neusser Kulturnacht	50
Veranstaltungskalender	53
Impressum	58



11

Neusser Bürgerschützenfest



04

Plastikpiraten vom Quirinus



38

Kandidaten zur Bundestagswahl



50

Neusser Kulturnacht

Foto: Stadt-Neuss

Foto: photocase.com/sjole

Wenn drei Ernten sind vorüber ...

Die gesamte RheinLand-Familie freut sich schon heute auf das Neusser Bürger-Schützenfest 2022!

RheinLand Versicherungsgruppe · RheinLandplatz · 41460 Neuss · www.rheinland-versicherungsgruppe.de

Plastic Pirates – Go Europe!

Quirinus-Piraten kapern Plastikmüll

Am 29. Juni, waren Schüler*innen des Quirinus Gymnasiums Neuss am Rheinufer südlich der Josef-Kardinal-Frings-Brücke unterwegs, um Proben zu nehmen und die Belastung des Flusses mit Mikro- und Makroplastik zu bestimmen. Damit

beteiligten sie sich an der länderübergreifenden Citizen-Science-Aktion „Plastic Pirates – Go Europe!“, die von den Bildungs-, Wissenschafts- und Forschungsministerien Deutschlands, Portugals und Sloweniens durchgeführt wird.

Claudia Pilatus

Mit der Aktion soll das Bewusstsein für die Bedeutung und den Schutz von Flüssen als natürliche Ressourcen gestärkt werden.

Begleitet von der betreuenden Lehrerin Frau Womelsdorf und der Klassenlehrerin der 6C, Frau Klesse, stellten sich die Quirinus Plastic Pirates 6c der Aufgabe, Müll schon an den Ufern zu kapern.

Streng wissenschaftliches Vorgehen

Durch die Erfassung von Plastikmüll und den Upload von Daten zu unterschiedlichen Müllvorkommen helfen Schulklassen und Jugendgruppen, die gewässernahe Umweltverschmutzung zu erforschen. Dabei wird streng wissenschaftlich vorgegangen. Gleiche Versuchsbedingungen und Arbeitsschritte für alle Teilnehmenden sichern die Vergleichbarkeit der erhobenen Daten.

Die Schüler*innen waren in drei Gruppen aufgeteilt:

Gruppe A: Müllteile, Gruppe B: Sortierung, Gruppe C: Treibgut.

Die von den einzelnen Gruppen identifizierten Abfallsorten (z.B. Zigarettenkippen, Folien, Verpackungsteile) wurden mithilfe von Arbeitsmaterialien ausgewertet und auf der digitalen Landkarte der Plastic Pirates veröffentlicht. Sie helfen der Wissenschaft, bestehende Lücken zum Vorkommen von Plastikmüllarten zu schließen.

Die Neusser Aktion leistete damit einen wesentlichen Beitrag im Kampf gegen Plastikmüllverschmutzung für saubere Gewässer und zum Schutz natürlicher Ressourcen für zukünftige Generationen.

Die Ergebnisse der Aktion vom 29. Juni

Es wurden 0,49 Müllteile pro Quadratmeter gefunden.

Die Gesamtzahl der Plastikteile betrug 18.

Fließgeschwindigkeit: 2

Treibender Abfall, größere Mikroplastikteile pro 1000 Liter Flusswasser bzw. pro Quadratmeter am Ufer: 0

Dass kein Treibgut gefunden wurde, kann an dem erhöhten Wasserstand des Rheins zum Erhebungszeitpunkt liegen. Die Ergebnisse sind als Momentaufnahmen zu sehen und entsprechen insgesamt dem Gesamtbild der bisher gefundenen Materialien:

Plastik 54%, Zigarettenkippen 22%, Papier 10%, Glas 6%, Metall 4%, sonstiges 4%

Da das bestellte Probenahmennetz von den Plastic Pirates nicht rechtzeitig eingetroffen war, arbeiteten die Schüler*innen mit einem selbst gebauten Kescher. Das könnte eine Erklärung dafür sein, dass kein Mikroplastik nachgewiesen wurde.

Vielleicht sieht das bei der nächsten Aktion vom 15. September bis 15. November anders aus.



Die europaweite Aktion

Die Aktion „Plastikpiraten. Das Meer beginnt hier!“ wurde erstmals 2016 im Rahmen des wissenschaftlichen Jahres 2016/2017 – „Meere und Ozeane“ in Deutschland durchgeführt.

Damals wurden übrigens 0,65 Müllteile pro Quadratmeter gefunden. Ob sich daraus allerdings eine Verbesserung der Plastikmüllsituation ableiten lässt, kann nur das Gesamtbild beantworten.

2020/2021 setzen sich Deutschland, Portugal und Slowenien im Rahmen ihrer gemeinsamen Präsidentschaft im Rat der Europäischen Union für saubere Meere, Fließgewässer und gewässernahe Natur ein. Sie rufen Schulklassen und Jugendgruppen auf, Plastikmüll an den Ufern von Flüssen und Bachläufen zu sammeln, und mit dieser länderübergreifenden Citizen-Science-Aktion die Forschung aktiv zu unterstützen.

Bäche und Flüsse bilden die Verbindung vom Landesinneren zu den Meeren und Ozeanen. Der Rhein befördert auf seinen über 1.200 Kilometern nicht nur Schiffe, Fische, Pflanzen, sondern auch Plastikmüll – teils unsichtbar, teils sichtbar als Joghurtbecher oder Flaschen – zur Nordsee.

Lehr- und Arbeitsmaterialien sowie ein Aktionsheft für die Jugendlichen erklären die Bedeutung von Meeren und Ozeanen für die Stabilität des Klimas, als Lebensräume für Tiere und Pflanzen und zeigen Möglichkeiten der Plastikmüllvermeidung auf.

Mehr auf der Website: www.plastic-pirates.eu

Woche der Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit hat viele Facetten

Nach einem Jahr Pause findet die Woche der Nachhaltigkeit vom 4. bis 11. September zum dritten Mal statt. Die Themen umfassen Ernährung, Müllvermeidung, Mobilität, Biodiversität. Jeder

kann Anregungen für sein persönliches Handeln finden, um Nachhaltigkeitsziele im eigenen Alltag konkret umzusetzen.

Claudia Pilatus

Wir fragten Lars Böttner, Projektmanager der Woche der Nachhaltigkeit:

Was bedeutet Nachhaltigkeit?

Nachhaltigkeit bedeutet, ein System unter Berücksichtigung seiner Leistungsfähigkeit zu gebrauchen, so dass auch künftige Generationen die gleichen Erträge erzielen können.

Bildlich gesprochen stellt uns unser Planet jedes Jahr einen Kuchen hin, von dem wir 12 Monate essen können. Die Menschheit hat den Kuchen jedoch schon nach 7 Monaten aufgegessen und dabei haben nicht alle Menschen ein gleich großes Stück bekommen. Die weiteren 5 Monate leben wir von den Zutaten der künftigen Kuchen. Wir definieren den Begriff der Nachhaltigkeit etwas weiter, im Sinne der 17 Nachhaltigkeitsziele.

Was ist der Nutzen der Nachhaltigkeit?

Nüchtern betrachtet ist es zum einen der Erhalt unserer Lebensgrundlage, unseres Planeten. Zum anderen geht es darum, allen Menschen hier und jetzt sowie künftigen Generationen ein gutes Leben zu ermöglichen.

Wie können wir Nachhaltigkeit in unserem persönlichen Leben umsetzen?

Genau diese Frage möchte die Woche der Nachhaltigkeit beantworten. Es gibt Veränderungen, die nur die Gesellschaft im Ganzen, also die Politik, anstoßen kann und es gibt Möglichkeiten, wie Jede und Jeder das eigene Leben nachhaltiger gestalten kann. Die Veranstaltungen im Rahmen der Woche der Nachhaltigkeit geben Antworten, zeigen Beispiele auf und laden zum Diskutieren ein.

Gelingt Nachhaltigkeit nur Europa-/weltweit?

Jede und Jeder kann bei sich anfangen. Fahren Sie mit dem Rad zum Bäcker, das nutzt zwar mehr Ihrer Gesundheit als dem Klima, es stößt jedoch auch eine Verhaltensänderung an. Wer sich mit dem Thema auseinandersetzt, wird es verstehen, wird regionale Produkte nachfragen, wird sich daran gewöhnen, sein Leben umzustellen und erkennen, dass es nicht um Verzicht geht, sondern um die Korrektur einer Fehlentwicklung.

Es ist kein Naturgesetz, für 29 Euro an den Strand fliegen zu dürfen. Die Preise stimmen nicht, da wesentliche Kosten nicht enthalten sind. Diese Kosten zahlen andere Menschen schon heute oder künftige Generationen.

Welche Veranstaltungen wird es geben?

In der Woche vom 4. bis 11. September sind bis jetzt 45 Veranstaltungen angemeldet. Darunter befinden sich theoretische Vorträge, praktische Workshops, Ausstellungen und auch eine Exkursion. Die Themenwoche bietet Veranstaltungen zu Fragen wie unsere Innenstadt von Morgen aussehen soll, wie und warum wir unser Konsum-



verhalten ändern können und wie der Klimawandel unser Leben in Deutschland bis 2050 verändert. Diese und weitere Themen werden aufgegriffen, besprochen und die Möglichkeiten für Fragen geboten. Die Neusser Bürger*innen haben eine Woche lang die Gelegenheit, mit unterschiedlichen Referent*innen und Expert*innen in Austausch zu treten.

Zur Auftaktveranstaltung am 4.9. um 19:00 Uhr kommt Dokumentarfilmer und Autor Valentin Thurn nach Neuss. Sein Vortrag „Genial lokal – Wege zu einer gesunden, nachhaltigen Ernährung“ wird der Einstieg in eine Podiumsdiskussion zum Thema Ernährung sein.

Schirmherr der Woche der Nachhaltigkeit ist Bürgermeister Reiner Breuer.

Das Amt für Stadtgrün, Umwelt und Klima der Stadt Neuss, Transition Town Neuss und agenda 21 e.V. organisieren die Woche der Nachhaltigkeit in diesem Jahr zum dritten Mal.

Veranstalter sind: Stadt Neuss, Volkshochschule Neuss, neuss agenda 21 e.V., Hitch Kino Neuss, Transition Town Neuss, Familienforum Edith Stein, Stadtbibliothek, Fernuniversität Hagen, St. Alexius-Gruppe, Verbraucherzentrale NRW, Ernährungsrat RKN, Upside Down, Rheinisches Landestheater, Bürgerhaus Erfttal, Puzzle-Frauen e.V., Das InKult, Verbraucherzentrale Neuss.

Mehr Information und das vollständige Programm auf:
www.neussnachhaltig.de

Der Umwelttipp

Natürliches Vogelfutter sammeln



Foto: photocase.com/emma75

Wer im Winter im eigenen Garten Vögel beobachten und auf das Füttern nicht verzichten will, kann bei einem herbstlichen Spaziergang natürliches Vogelfutter sammeln. So vermeidet man die Verpackung und den Transport gekauften Futters sowie die Einfuhr und Verbreitung der „Ambrosia-Pflanze“.

Gerade das billige Vogelfutter aus Osteuropa ist häufig mit den Samen dieser „Asthmapflanze“ verseucht. Ihre Pollen sind aggressiv und lösen verstärkt Allergien aus.

Beeren, Körner, Kerne und Nüsse – ein vielfältiger Mix macht die Mischung

Beeren von Weißdorn, Holunder, Sanddorn, Eberesche und Schlehe sind besonders bei Amsel und Wacholderdrossel beliebt. Grünfink, Sperlinge und Dompfaff bevorzugen die Körner verschiedener Getreidesorten und die Samen von Gräsern, Kletten, Brennnesseln, Disteln, Ampfer und Löwenzahn. Auch Sonnenblumenkerne, Kürbissamen, Bucheckern sowie Wal- und Haselnüsse werden gerne gefressen. Blau- und Kohlmeisen ernähren sich sowohl von Beeren als auch von Körnern.

Die Früchte sollten nicht in der Nähe von Straßen oder frisch gespritzten Feldern gesammelt werden. Bitte ernten Sie an einer Stelle nicht alles ab, da den Vögeln hier sonst die natürliche Nahrungsquelle verloren geht. Die Beeren können eingefroren oder auf einem Kachelofen oder Heizkörper über mehrere Tage getrocknet werden.

Das getrocknete Vogelfutter ist fertig, wenn sich die Beeren wie zähes Leder anfühlen und sie keine feuchten Stellen mehr aufweisen. Besonders haltbar wird das selbst gemachte Vogelfutter, wenn es in einem einfachen Leinenbeutel kühl und trocken aufbewahrt wird.

Generell gilt: Bei der Vogelfütterung sollten Sie maßvoll und sachgerecht vorgehen. Erst wenn die natürlichen Nahrungsquellen für Vögel knapp werden – also bei einer dauerhaft geschlossenen Schneedecke und anhaltendem Frost – sollte das Futter ausgestreut werden.

Quelle: BUND

Freianzeige

Nachhaltig Gutes tun!

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland

Mit einer Kondolenzspende für den BUND bewahren Sie ein würdiges Andenken an Verstorbene und helfen uns, Umwelt und Natur für nachfolgende Generationen zu erhalten.

Informationen unter:
Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland
E-Mail: info@bund.net oder Tel. 0 30/2 75 86-565

www.bund.net/kondolenzspenden

Brücke und Bündnis „NahFAIRverkehr“ erörterten Verkehrssystem der Zukunft

Ein attraktiver Zugang zu Bus, Bahn und Radwegenetz ist ein unverzichtbarer und vor allem umweltfreundlicher Bestandteil des Verkehrssystems. Zu diesem Schluss kamen Kreisdirektor Dirk Brügge, Vorsitzender des Revierknotens „Infrastruktur und Mobilität“ der Zukunftsagentur Rheinisches Revier, und Repräsentanten des Bündnisses „NahFAIRkehr“ bei einer Online-Konferenz. Zuvor hatte der Kreistag die Resolution „Modellregion NahFAIRkehr – Für einen zukunftsweisenden, nachhaltigen und solidarischen Nahverkehr im Rhein-Kreis Neuss“ einstimmig verabschiedet.

Mit der landesweiten Einführung des E-Ticket-Tarifs zum Ende des Jahres sowie der Aufnahme des S-Bahn-Netzes „Rheinisches Revier“ in das Strukturstärkungsgesetz des Bundes sind erste signifikante Veränderungen bereits in Umsetzung beziehungsweise Planung. Der Kreistag lobte diese Entwicklungen ausdrücklich und setzt sich außerdem dafür ein, den Rhein-Kreis Neuss sowie die ihm angeschlossenen Kommunen landes- und/oder bundespolitisch als „Modellregion NahFAIRkehr“ zu etablieren.

Trotz der Einführung des E-Ticket-Tarifs gibt es laut Resolution – beispielsweise beim Bahnpreis von Grevenbroich nach Neuss in Höhe von 5,40 Euro – nach wie vor Optimierungspotenziale. Der Kreistag setzt sich daher für eine Erprobung eines deutlichen günstigeren Fahrpreises über einen aussagekräftigen Zeitraum ein.



Foto: bordyug-Gettyimages-919658734

Außerdem befürwortet er, das dreigliedrige Mobilitätssystem aus regionalem Schienenpersonennahverkehr, städtischem Busverkehr und an die Ortsteile angebotenen Mobilitätspunkten weiterzuentwickeln und mehr miteinander zu vernetzen. Dabei sollen Alternativen wie sogenannte Rufbusse und Jugendtaxis berücksichtigt und erprobt werden. Stärken wollen die Politiker darüber hinaus Park & Ride-Angebote sowie die Rad- und Fußgänger-Infrastruktur.

Experten-Tipp: Steuern

Steuervorteile und Umweltbeitrag: E-Bike-Leasing

Das E-Bike erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Für Arbeitgeber bestehen interessante Möglichkeiten, durch die Überlassung von betrieblichen Fahrrädern an Mitarbeiter Steuern zu sparen und gleichzeitig den Klimaschutz, sowie die Gesundheit und Fitness der Mitarbeiter zu fördern. So gibt es am Markt bereits viele interessante Leasingmodelle. Unter bestimmten Umständen ist die Nutzung des betrieblichen E-Bikes für den Arbeitnehmer sogar steuerfrei, nämlich immer dann, wenn das Fahrrad zusätzlich zum ohnehin geschuldeten Arbeitslohn zur Verfügung gestellt wird.

Erfolgt die Überlassung im Wege einer Gehaltsumwandlung, liegt steuer- und sozialversicherungspflichtiger Sachbezug vor. Dieser wird mit der pauschalen 1-Prozent-Methode berechnet. Doch auch hier gelten mehrere Vergünstigungen, so wird der Listenpreis des Bikes z. B. nur zu einem Viertel berücksichtigt.

Ein Rechenbeispiel:

Der Arbeitgeber überlässt seinem Mitarbeiter ein E-Bike zur privaten Nutzung. Die unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers beträgt 3.200 €. Der Mitarbeiter hat monatlich einen geldwerten Vorteil von 8 € zu versteuern ($3.200 \text{ €} \times \frac{1}{4} \times 1 \% = 8 \text{ €}$). Anders als bei einem PKW ist damit auch die Strecke zwischen Wohnung und Arbeitsstätte bereits abgegolten.

Unternehmer, die selbst ein betriebliches Fahrrad anschaffen und nutzen möchten, müssen eine betriebliche Nutzung von mindestens 10 % glaubhaft machen. Eine Besteuerung der Privatnutzung wird hier nicht vorgenommen.

Alle genannten Regeln betreffen sowohl E-Bikes wie auch herkömmliche Fahrräder ohne Elektroantrieb.

Haben Sie Fragen rund um dieses Thema oder zu weiteren Steuer-gestaltungen und Nettolohnoptimierungen, sprechen Sie uns gerne an. Wir freuen uns darauf.



StB Markus Gutenberg



StB Thorsten Seiwert

MARKUS GUTENBERG
STEUERBERATERSOZIELTÄT

TAXcellent

Hammer Landstr. 45 (im DEHOGA-Gebäude)
41460 Neuss
Tel. 0 21 31 92 57-0
E-Mail: info@steuerberater-Gutenberg.de
www.steuerberater-Gutenberg.de

Das Handwerk 2021

Eine sichere berufliche Perspektive

In den letzten Jahren waren die Ausbildungszahlen im Handwerk kontinuierlich angestiegen, bis der erfreuliche Trend Corona-bedingt gestoppt wurde. Ass. jur. Marc Peters, Hauptgeschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Niederrhein, befürchtet zwar, dass nach schon deutlich rückläufigen

Zahlen im letzten Jahr auch in diesem Jahr ein nochmals erheblicher Rückgang bei den neu abgeschlossenen Lehrverträgen eintreten wird, ist aber dennoch von der sicheren Zukunft des Handwerks überzeugt.

Claudia Pilatus

Gibt es Berufe, die es besonders schwer haben?

Wenn man den aktuellen Stand nimmt, dann sind eigentlich durchgängig alle Berufe betroffen. Aber es ist in der Tat so, dass es einige Berufe auch ohne Corona schwer haben, Nachwuchs zu finden. Das gilt zum Beispiel für die Fleischer*innen, die Bäcker*innen, die Konditor*innen oder auch für die Informationstechniker*innen. Selbst bei den Friseur*innen, was früher vor allem bei jungen Frauen der Topfberuf im Handwerk war, stellen wir fest, dass die Zahlen deutlich zurückgegangen sind.

Woran liegt das Ihrer Meinung nach?

Ich glaube entscheidend ist, dass in diesem und im letzten Jahr von den Schulen ausgehend nicht in der gewohnten Weise auf das Berufsleben vorbereitet werden konnte. Viele Formate, wie zum Beispiel Ausbildungsmessen, Azubi-Speed-Datings oder Check-in, konnten nicht als Präsenz-Veranstaltungen durchgeführt werden. Digitale Ersatzangebote wurden von den Schülerinnen und Schülern leider nicht so angenommen. Auch die Praktika in Betrieben fanden nur eingeschränkt statt. Das alles hat dazu beigetragen, dass viele Jugendliche gar keine Vorstellung davon hatten, was eine Ausbildung im Handwerk für sie bereithält.

Wer hat als Auszubildende*r gute Chancen im Handwerk? Ist es als Abiturient*in einfacher?

Ich denke, jede*r, der Interesse für eine Ausbildung im Handwerk mitbringt, hat auch gute Chancen, erfolgreich die Ausbildung zu bestehen. Generell würde ich Schulabgänger*innen sagen: wenn du einen Job suchst, der Spaß macht, eine breite und vielfältige Tätigkeit bietet, jeden Tag neue Herausforderungen bringt, wenn du einen Job suchst, der zukunftssicher ist, wo es vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten gibt, wenn du mit Hand und Kopf arbeiten willst und wo du am Ende des Tages stolz auf das von dir Geschaffene sein kannst, dann bist du in einem der mehr als 130 Handwerksberufe genau richtig.

Und da die Tätigkeiten im Handwerk immer anspruchsvoller werden, denke ich, dass gerade auch Abiturient*innen hier ihre Chance suchen sollten. Man kann feststellen, dass Abiturient*innen, die sich bewusst für eine Ausbildung im Handwerk entscheiden, in der Regel auch sehr zielstrebig diese betreiben und mit einem guten Ergebnis abschließen.

Welche Chancen eröffnet eine Ausbildung im Handwerk?

Den klassischen Weg kennen sicherlich alle: nach der bestandenen Gesellenprüfung bildet man sich, sofern man das möchte, zum Meister fort und hat so die Chance, selber einen Betrieb zu gründen oder zu übernehmen und sich selbstständig zu machen oder auch als angestellter Meister in einem anderen Betrieb zu arbeiten. Das Handwerk hält aber noch viele attraktive Karrierewege bereit. So kann man beispielsweise als Meister, auch ohne Abitur, ein Studium



beginnen. Der Meisterbrief ist nämlich gleichzeitig eine Zugangsberechtigung für ein Studium. Hier kann man beispielsweise Betriebswirt im Handwerk werden. Man kann sich aber auch, je nach Beruf, weiter fortbilden und auf bestimmte Bereiche spezialisieren, zum Beispiel als Restaurator*in im Handwerk. Man kann seine Kenntnisse und Fertigkeiten auch im Rahmen von Auslandsaufenthalten, sogar schon während der Ausbildung, erweitern und vertiefen.

Weniger Auszubildende heute bedeutet auch weniger Fachkräfte morgen. Wie dramatisch ist der Fachkräftemangel im Handwerk?

Laut einer Studie im Auftrag des Bundeswirtschaftsministeriums ist der Fachkräftemangel im Handwerk überdurchschnittlich hoch. Der Anteil der offenen Stellen, für die es keine geeignete Fachkraft gibt, lag im Jahresschnitt bei ca. 36 %, in der Gesamtwirtschaft hingegen „nur“ bei 27 %.

Dabei hat gerade Corona gezeigt, dass insbesondere in Krisenzeiten Handwerksberufe attraktive und verlässliche Arbeitsplätze für die Beschäftigten bieten. Denn die meisten Handwerker konnten weiterarbeiten, als andere Wirtschaftsbereiche Kurzarbeit anmelden oder ganz schließen mussten.

Wer also eine interessante und sichere berufliche Perspektive für sich sucht, der ist im Handwerk genau richtig.

Erdbeben auf Haiti

Am 14. August hat ein heftiges Erdbeben der Stärke 7,2 den Karibikstaat Haiti erschüttert. Wohnhäuser, Schulen und Krankenhäuser stürzten ein. Fast 1.300 Menschen starben; Tausende sind verletzt. Der Tropensturm Grace verschärft die Lage. Er zog genau über das Krisengebiet und verursachte starke Regenfälle in der vom Erdbeben stark betroffenen Region Les Cayes.

Haiti ist eines der ärmsten und gefährlichsten Länder der Welt. 4,4 Millionen der 11 Millionen Haitianer*innen leben unter der Armutsgrenze. Der Zugang für humanitäre Hilfskräfte ist schwierig, die Infrastruktur schlecht und die Kriminalitätsrate hoch. Zudem steckt das Land in einer schweren politischen Krise.

Auch die Corona-Pandemie erschwert die Situation. Viele Krankenhäuser wurden zerstört und es wird mit einem Anstieg der COVID-19-Infektionen gerechnet.

Das Land hat sich von dem schweren Erdbeben von 2010 noch nicht erholt. Etwa 220.000 Menschen starben damals, Millionen verloren ihr Zuhause. Die Wiederaufbauarbeiten wurden von den Hurrikans Matthew (2016) und Irma (2017) erschwert.

Schnelle Hilfe ist dennoch möglich: Viele Hilfsorganisationen von Aktion Deutschland Hilft sind seit Jahren in Haiti aktiv. Sie sind mit lokalen Helfer*innen vernetzt, die sich auch in den abgelegenen Gemeinden gut auskennen.

Spendenkonto: DE62 3702 0500 0000 1020 30
www.Aktion-Deutschland-Hilft.de

Danke an alle,
die helfen!



Hochwasser Deutschland

Schwere Fluten haben großes Leid verursacht. Dank Ihrer Spenden helfen wir den Menschen.
Das gesamte Bündnis sagt DANKE!



Spendenkonto: DE62 3702 0500 0000 1020 30

Spenden unter: www.Aktion-Deutschland-Hilft.de



Musikalisch-künstlerische Lichtblicke in Schloss Dyck

Dieses Jahr dürfen sich Besucher von Schloss Dyck wieder beim Lichtfestival vom 3. bis 17. September 2021 verzaubern lassen. Nach Einbruch der Dunkelheit schafft ein aufwendig inszenierter Parcours eine außergewöhnliche Welt aus Licht, Klang, Phantasie und Emotion. Tickets sind online erhältlich.

14 illuminierte Spielorte verzaubern den nächtlichen Park und die Schlossanlage. Unser Blick nimmt eine ganz andere Realität wahr als am Tag. Und so erleben wir mal ehrfurchtsvoll staunend, mal träumend, mal tanzend die von Licht geschaffenen Illusionen des nächtlichen Parcours mit Bäumen, die sprechen oder Party machen können, leuchtenden Blumenwiesen, Sternen und tanzenden Lichtern. Ein echter Schmaus für Leib und Seele, denn ein umfangreiches gastronomisches Angebot garantiert stimmungsvollen Genuss unter Sternen.

Veranstaltungszeiten und Eintrittspreise

Das Lichtfestival Schloss Dyck findet statt vom 3. bis 17. September, jeweils von 20 bis

24 Uhr. Aufgrund der Corona bedingten Begrenzung der Besucherzahl und der Nachverfolgung sind Online-Tickets erhältlich. Ab 23. August 2021 unter www.stiftung-schloss-dyck.de. Das gilt ebenfalls für alle, die eine Jahreskarte oder ArtCard besitzen.

Die Preise inkl. der Registrierungspauschale betragen für Erwachsene €16, ermäßigt €12, für Kinder im Alter von 7 bis 16 Jahren €3. Die Zuzahlung für Erwachsene beträgt bei der Jahreskarte €5, bei der ArtCard ist lediglich die Registrierungsgebühr von €1 zu zahlen. Die Registrierung von Kindern unter 7 Jahren ist kostenfrei.

Kontakt:

Stiftung Schloss Dyck
Zentrum für Gartenkunst und Landschaftskultur
Schloss Dyck, 41363 Jüchen
Telefon 02182 - 824 0,
Telefax 02182 - 824 110
E-Mail: info@stiftung-schloss-dyck.de
www.stiftung-schloss-dyck.de

Lichtfestival



Tickets online

Schloss Dyck
3. - 17. September 2021
20 - 24 Uhr



Christuskirche

Älteste evangelische Kirche in Neuss wird 115 Jahre

Am 26. September 1906 wurde die Christuskirche an der Breitestraße 121 eingeweiht. Seit dem 4. April 1985 steht das Bauwerk, das in seinem Stil Romanik sowie gotische und Jugendstil-Elemente vereint, unter Denkmalschutz. Pfarrer Jörg

Zimmermann und Frau Astrid Irnich vom Presbyterium haben unserem Magazin eine Führung durch die älteste evangelische Kirche in Neuss ermöglicht.

Claudia Pilatus

Schon von weitem ist der Hauptturm der Christuskirche zu sehen, der mit 61 Metern der höchste der Stadt ist. Draußen weisen Grabsteine darauf hin, dass diese Kirche auf dem Gelände des ehemaligen evangelischen Junkern-Friedhofs errichtet wurde. Nach den Entwürfen des Architekten Moritz Korn entstand auf dem Grundstück des um 1800 geschlossenen Friedhofs die Christuskirche, die am 26. September 1906 eingeweiht wurde. Bis dahin hatte die evangelische Gemeinde die Kapelle des Klosters Marienberg einhundert Jahre lang für ihre Gottesdienste genutzt.

Am Hauptportal der Kirche fällt der Blick auf die Christus-Skulptur, die der Neusser Bildhauer Paul Kernchen nach der Vorlage des dänischen Künstlers Bertel Thorvaldsen anfertigte. Hier empfangen mich Jörg Zimmermann, seit April dieses Jahres Pfarrer der Christuskirche, und Frau Astrid Irnich vom Kirchenvorstand zur Führung durch den Innenraum der Kirche.

Im Eingangsbereich ist an der Wand eine große Grabplatte zu sehen. Sie ist das älteste evangelische Denkmal in Neuss und war bis 1999 im Zeughaus aufgehoben. Sie deckte das Grab der 1650 verstorbenen Agnes von der Schleiden, Ehefrau des Kommandanten der hessischen Truppen.

Ein offener Raum und ein dynamisches Kreuz

Der Innenraum der Kirche wirkt offen und ist auf den Altar ausgerichtet. Über den Terrazzo-Boden, der 2010/11 saniert wurde und den ursprünglichen Zustand von 1906 bewahrt, gehen wir auf den Altar zu. Der massive Block aus Granit und Kalksandstein stammt aus der Marienbergkapelle. Die Steinblöcke rechts und links auf dem Altar erinnern an den früheren Altaraufsatz.

Das über dem Altar an einer Stahlschiene schwebende Kreuz wurde vom Kölner Künstler Walter Prinz 2002 aus einem Balken eines ehemaligen Klosters an der Rur geschaffen. Pfarrer Jörg Zimmermann hat das Kreuz gleich beim ersten Blick in die Kirche fasziniert. „Mit seinen Rissen, Narben und Einkerbungen ist es der dynamische Ausdruck der Leidensgeschichte und der Auferstehung Christi. Es ist Zeichen von Leid und Hoffnung.“

Taufstein, Presbyter-Bank und Kanzel sind weitere Elemente des Altarraums. Die Kanzel hat Pfarrer Zimmermann bisher nicht genutzt. Er bevorzugt es, die Gemeinde mittig vor dem Altar stehend anzusprechen, um mehr Nähe herzustellen.

Große Orgelliteratur

Wir wenden uns vom Altar ab und der Blick fällt auf die Orgel. „Die Orgel hat etliche Erneuerungen und Umbauten erfahren, zuletzt 2010/14“, so Presbyterin Astrid Irnich. „Die Überholung wurde – wie viele Sanierungen in der Kirche – aus Mitteln des Fördervereins sowie Spenden und Pfeifenpatenschaften finanziert. Die Registererweiterung erlaubt nun auch romantische Orgelliteratur.“ In dem Zusammenhang verweist Pfarrer Jörg Zimmermann auf die Konzerte



und den Gospelchor der Christuskirche.

Im Vorraum befinden sich die ältesten Fenster der Kirche. Sie wurden 1927 vom Neusser Kunstglaser Severin Wasen geschaffen und sind den Soldaten des 1. Weltkriegs gewidmet. Beeindruckend sind auch die Radfenster mit ihren Blau- bzw. Gelb- und Grautönen.

Die Christuskirche lädt ein

Wir verlassen die Kirche, nicht ohne die Tür vorher auf- und wieder abzuschließen. „Das ist leider erforderlich“, so Pfarrer Zimmermann, „Wir können die Kirche nicht durchgängig und ohne Aufsicht geöffnet lassen, da Fälle von Vandalismus oder Diebstahl keine Seltenheit sind.“

Am ersten Sonntag im Monat ist sie jedoch von 14:30 bis 17 Uhr geöffnet, auch mit Orgelkonzert und Führungen.

„Wir öffnen die Kirche aber auch auf Anfrage und laden dazu herzlich ein“, so Jörg Zimmermann.

Grußwort des Neusser Schützenkönigs



„Wir.Schützen.Neuss.“ lautet das Motto des Neusser Bürger-Schützenvereins in der Zeit der Covid Pandemie. Und so erfolgten durch die Schützen 2020 viele nette Gesten z.B. an Krankenhäusern, Seniorenheimen und weiteren Orten, um zu zeigen, dass die Schützen unter den gesetzlich zulässigen Bedingungen Freude in die Stadt bringen. Sicherlich werden die Korps auch in diesem Jahr interessante Alternativen entwickeln, um den Charakter der Schützenstadt Neuss zu zeigen. Allen Neusser Schützen ist es wichtig, gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen und sich entsprechend zu engagieren. Nach dem ersten Lockdown im Frühjahr 2020 konnte und wollte sich keiner vorstellen, dass sich Ähnliches im Herbst und Winter wiederholen könnte. Persönliche private Kontakte wurden größtenteils für fast ein halbes Jahr untersagt. Digitale Verbindungen wurden gehalten, aber jede Person sehnte sich nach einem persönlichen Gespräch. Durch die seit Anfang des Jahres erfolgten Impfungen eröffnen sich nun zum Herbst Perspektiven, wenn der ganzen Bevölkerung ab dem 12. Lebensjahr ein Impfangebot gemacht wurde. So werden sich im August die Schützen wiederum in kleinen Gruppen zusammen finden, um Freude miteinander zu verbreiten. Viele werden sich auch wie im Vorjahr wieder sozial engagieren, um diese Freude an die Orte zu transportieren, wo es eigentlich etwas gelassener zugeht.

Die Zukunftsinitiative Neuss ZIN ruft wiederum auf, Schaufenster in der Neusser Innenstadt im August schützenfestlich zu dekorieren. Der Neusser Bürger-Schützenverein freut sich über schützenfestlich geschmückte Häuser und wird neben Totengedenken auch ein

schützenfestliches Hochamt feiern. Die Schausteller wollen ihre Fahrgeschäfte und Buden auf dem Gelände „Am Königsmorgen“ aufbauen und hoffen auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher. In der Stadt wird schützenfestliches Flair erkennbar sein, und vielleicht erklingen auch irgendwo schützenfestliche Töne. Apropos schützenfestliche Töne, die erklingen übrigens täglich auf dem Münsterplatz – nur als Hinweis, sollten sie vermisst werden.

Auch ich konnte mir schwer vorstellen, ein weiteres Jahr unser geliebtes Schützenfest nicht feiern zu können. Aber das Gemeinwohl steht an erster Stelle und die Gesundheit aller geht vor Einzelinteressen. So stehe ich voll hinter der Entscheidung des Komitees, auch im Jahr 2021 das Heimatfest abzusagen. Sicherlich ist allen Beteiligten diese Entscheidung nicht leicht gefallen, aber sie ist richtig und konsequent, denn ein großer Anteil der Schützen wie auch Besucherinnen und Besuchern werden nicht ausreichend geschützt sein. Wir wollen ein Fest mit allen Facetten feiern und nicht einzelne Veranstaltungen, Umzüge oder Personenkreise ausschließen.

Die stetig steigende Zahl an Impfungen lassen uns hoffen. Vielleicht gelingt es, die Herdenimmunität zu erreichen. Verantwortliches Handeln jeder einzelnen Person wird dazu beitragen, unser Ziel schnellstmöglich zu erreichen, um bald wieder in gewohnter Weise unser Leben gestalten zu dürfen: Nehmen Sie Impfangebote wahr. In diesem Sinne wünsche ich allen Gesundheit!

Kurt I. Koenemann, Schützenkönig der Stadt Neuss

Gesundheitsschutz geht nun einmal vor

Das sagt einer, dem die Absage des Neusser Bürger-Schützenfestes auch persönlich nahegeht. Zu gerne wäre der Neusser Bürgermeister in diesem Jahr wieder „d'r Maar erop“ marschiert. Da Ge-

sundheit aber vorgeht, unterstützt auch der Grenadier der „Wisse Röskes“ die Aktion von „Wir.Schützen.Neuss“ und die aktuelle Impfkampagne.

Lothar Wirtz

Herr Breuer, was bedeutet der Ausfall des Neusser Bürger-Schützenfestes für die Stadt?

Wir reden von einem der wichtigsten, wenn nicht dem wichtigsten Event in Neuss. Von dem Neusser Bürger-Schützenfest profitieren Einzelhandel, Gastronomie, Hotellerie und viele andere ansässige Branchen mehr – und das dauerhaft. Zu dem Volks- und Heimatfest besuchen uns tausende Besucher, das Schützenfest ist eine bedeutende wirtschaftliche Größe. Die Stadtgesellschaft kommt zusammen und feiert. Entsprechend löst die Absage auch bei mir natürlich keine Begeisterungstürme aus, ob ich das als Schütze oder als Bürgermeister sehe. Aufgrund der besonderen Umstände stehe ich aber klar hinter der Entscheidung des Neusser Bürger-Schützenvereins, das Fest nicht stattfinden zu lassen. Das wurde auch nicht „aus der Lameng“ heraus entschieden, sondern wohlüberlegt. Dafür sollten wir alle volles Verständnis haben. Die Corona-Lage ist diffus und der Gesundheitsschutz geht vor. Solange wir als Stadtgesellschaft keine Grundimmunisierung haben, und die haben wir noch nicht, können wir das Neusser Bürger-Schützenfest in bekannter Form nicht feiern.



Nach 2020 ist das nun schon die zweite Absage. Warum haben wir keine Grundimmunisierung?

Wir müssen alles tun, um die Funktionsfähigkeit des Neusser Gesundheitssystems zu gewährleisten. Wir haben es mit großer Anstrengung geschafft, die Infektionszahlen auf einem handhabbaren Niveau zu halten. Aber das reicht nicht. Solange sich nur rund 60 Prozent der Stadtgesellschaft haben impfen lassen, sind wir noch nicht über den Berg. Deshalb rufen wir gemeinsam mit dem Neusser Bürger-Schützenverein und „Wir.Schützen.Neuss“ zur Impfung auf. Dazu machen wir gemeinsam mit dem Rhein-Kreis Neuss niedrigschwellige, stadtteilnahe Impfangebote und informieren darüber in allen notwendigen Sprachen.

Was bedeutet das Neusser Bürger-Schützenfest für den Grenadier Reiner Breuer?

An den Schützenfest-Tagen präsentiert sich Neuss mit ganz vielen Facetten. Menschen, die hier geboren oder aufgewachsen sind, kommen neben zahlreichen Gästen aus der ganzen Welt „op de dag“ in die Stadt. Das zeigt deutlich, wie identitätsstiftend und verbindend

das Schützenfest für uns alle ist. Natürlich gibt es auch Menschen, die mit dem Schützenwesen nichts anfangen können, und das ist auch okay. Meistens ist es jedoch so, dass auf Kurz oder Lang jeder seine Freude an dem Fest findet: auf der Festwiese, den Partys oder Bällen, bei den Umzügen und Zusammenkünften oder im Rahmen des sozialen Engagements. Denn auch das gehört dazu: das Schützenwesen prägt die Stadtgesellschaft. Da findet jeder seine Aufgabe und Position. Ich bin ja eher ein spätberufener Schütze, obwohl ich schon als Kind im Jägerzug meines Vaters die Vor-Fackel geschoben habe und mit dem Trömmelsche durch die Wohnung gezogen bin. Grenadier wurde ich erst mit Mitte 30. Wir bauen jedes Jahr eine Fackel und wenn es meine Zeit erlaubt, bin ich da selbstverständlich dabei.

Hat die Pandemie im Schützenwesen ihre Spuren hinterlassen?

Das denke ich nicht durchgreifend. Es ist ja nicht so, dass gar nichts stattgefunden hat. Das Brauchtum des Schützenwesens hat andere Formen gefunden, coronakonform in Kontakt zu bleiben. Zudem bilden Schützen und ihre Züge große solidarische Gemeinschaften. Gerade in der Pandemiezeit haben sich viele gegenseitig unterstützt. Das unterstreicht den Kern der Schützen und das Projekt „Wir.Schützen.Neuss“. Schützen helfen sich gegenseitig und anderen. Trotz der Verstorbenen, die wir in der Corona-Zeit zu betrauern haben, hat eine solche Solidarität geholfen, dass wir bisher verhältnismäßig gut durch die Pandemie gekommen sind.

Wie gelingt der Blick nach vorne?

Die Neusser wissen ihre Feste zu feiern und vielleicht wird im nächsten Jahr all das nachgeholt, was lange Zeit nicht möglich war. Die Vorfreude ist bekanntlich die schönste Freude – und die ist bei uns allen besonders groß. Hier am Rathaus hängt die Schützensuhr und ich hoffe sehr, dass wir dort im nächsten Jahr, zur Eröffnung des Schützenfestes an Kirmessamstag wieder „gaudete“ lesen: Freut Euch! Das wünsche ich mir als Bürgermeister und natürlich besonders als aktiver Schütze.

„Einen gewissen Spleen muss man schon haben“

Das sagt Eric Cieslak über sich und seine Arbeit als Archivar für das Grenadierkorps. In seinem Büro wird dem Betrachter aber schnell klar, dass es mehr bedarf als das: nämlich Akribie, Leiden-

Es riecht nach Papier. Die Atmosphäre erinnert an einen Aktenraum im Amtsgericht. Was auch kein Wunder ist, denn im Büro von Eric Cieslak wimmelt es von archivierten und gesammelten Unterlagen, Ordnern, Bildern, Fotos und vielem anderen mehr. Wer aber nun denkt, es herrscht das blanke Chaos, irrt. Cieslaks Schützentätigkeit als Archivar ist geprägt von seinem Beruf: Leiter im Qualitätswesen und Qualitätsmanagement. Nahezu alles ist fein säuberlich in Mappen und Regale sortiert und exakt beschriftet. Das Leben von tausenden Grenadiere, von der Gründung des Korps bis heute, nachvollziehbar dargelegt in zahlreichen Ordnern, die sich haptisch in Cieslaks Büro gruppieren, oder sich in digitaler Form auf den Festplatten seines Rechners befinden. Augenblickliche Ausnahme stellt eine Handvoll Ordner dar, die der gebürtige Neusser in den nächsten Tagen noch sichten will. Die haben ihn erst vor Kurzem erreicht. „Solche Unterlagen sind die Basis für meine Arbeit als Archivar. Deshalb bin ich auch immer dankbar für alles, was das Grenadier-Leben in all den Jahrzehnten abbildet und mich erreicht“, erklärt er.

schaft, Begeisterung für Tradition und das Jagen nach Geschichte. Und auch eine Schützenkarriere, die dazu passt wie das fehlende Puzzleteil zu einem Gesamtbild, schadet nicht.

Lothar Wirtz

Eine superjeile Zick

Eine Facebook-Seite hat er ins Leben gerufen und darüber seine Tätigkeit publiziert. Mit großer Resonanz: Seitdem wird Cieslak nicht nur auf der Straße erkannt, ihn erreichen auch mehr Unterlagen als zuvor – aktuelle und aus Nachlässen. Seit 1823 besteht das Grenadierkorps, seitdem wurden rund 240 Grenadierzüge gegründet – auch „Mer send wer do“ von 1954, in dem Eric Cieslaks Opa passives Mitglied war und in dem er 1984 als Jungspund das Licht der Schützenwelt erblickte. Dass dies heute heller leuchtet als je zuvor, hätte er sich vielleicht nicht träumen lassen. Die Grundlage dafür legte er jedenfalls umso eifriger. „Nach drei Jahren wurde ich Feldwebel. Da wird man als Jungspund schon ziemlich geprägt: Tradition, Grundregeln des Schützenwesens, das klassische Zugleben über das ganze Jahr. Wir trafen uns nicht nur alle paar Monate, sondern regelmäßig und immer mit Tagesordnungen – das habe ich sehr schätzen gelernt. 1991 habe ich den Zug dann als Oberleutnant übernommen“, erinnert sich Cieslak. „Ich hab mich recht wohl gefühlt und gelernt. Nur die Tatsache, dass wir einen langgedienten Major, später Ehren-





major, im Zug hatten, war ein bisschen stressig. Da steht man als junger Oberleutnant eines Traditionszugs natürlich unter Beobachtung. Aber nichtsdestotrotz war es eine superjeile Zick!

Ein Archiv? Gute Frage

Die endete damit, dass Cieslak 2003, damals bereits Mitglied im Achterausschuss des Grenadierkorps und passives Mitglied im 1. Neusser Tambourkorps, ebendort das Spielen der „Lyra“ lernte. „Lyra“-Spieler mögen die Erklärung verzeihen: Es handelt sich um eine Art Xylophon mit melodischen Metallplatten, welches circa 5 Kilo schwer ist, senkrecht getragen und geschlagen wird. Mit diesem Instrument gebürt es Eric Cieslak und seinen Mitstreitern an der Spitze des Grenadierkorps und damit des Neusser Schützenregiments beim Neusser Bürger-Schützenfest zu marschieren. Zum 100-jährigen Jubiläum des Tambourkorps 2004 wurde es zum 1. Neusser Regimentstambourkorps der Grenadiere ernannt. „In dieser Zeit kam der damalige Vorsitzende des Grenadierkorps, Walter Pesch, auf mich zu und sagte: „Hör’ mal, Eric. Wir müssen uns mal um das Korps-Archiv kümmern.“ Ich habe dann gesagt, dass ich mir vorstellen könnte, das zu übernehmen. Auf meine Frage, wo denn das Archiv sei, bekam ich allerdings die Antwort: „gute Frage“, lacht Cieslak. „Ein Archiv gab es nicht. Zwar war ein solches mal existent, aber mit den Wirren der Weltkriege waren alle Inhalte verschütt gegangen. Versuche, das Archiv wiederzubeleben, waren alle im Sande verlaufen. Also musste ich bei Null anfangen.“ Und genau das tat Eric Cieslak mit viel Enthusiasmus und langem Atem – bis heute.

Gefragter denn je

Er setzte sich hin, und entwickelte über zwei Jahre ein Konzept, das es ihm nach wie vor ermöglicht, Geschichte und Geschichten zu bewahren. Nicht selten begegnet ihm dabei Unerwartetes. Zum Bei-

spiel Bilder aus einem Nachlass, die das Leben eines einzigen Schützenzugs zeigen sollten. „Bei einem Bild passte aber etwas nicht. Eine Person kannte ich aus einem anderen archivierten Zusammenhang. Das war aber 15 Jahre her. Ich habe dann die Unterlagen rausgesucht und die dort verzeichnete Telefonnummer angerufen. Tatsächlich erreichte ich nach all den Jahren die gleiche Person. Und die bestätigte mir, dass auf dem Foto sein Opa zu sehen ist, der gar nicht wie behauptet zu diesem, sondern zu einem anderen Schützenzug gehörte.“ Auf diese Weise rückt Eric Cieslak, seit 2012 Mitglied des Korpsvorstands, Grenadier-Vergangenheit in den richtigen Kontext. Und da ein guter Archivar weiß, dass die Gegenwart morgen schon Vergangenheit ist, ruft er auch junge Züge auf, ihm Fotos und Informationen zur Verfügung zu stellen. Auf die Gefahr hin, dass er irgendwann nicht mehr Herr über die Unterlagen ist, sagt Cieslak: „Meine Arbeit als Archivar fühlt sich oft an wie die eines Pathologen. Ich bearbeite und ordne Vergangenes in die Geschichte ein. Insofern habe ich selten großen Zeitdruck.“ Spätestens im nächsten Jahr, wenn das Grenadierkorps 200 Jahre alt wird, könnte sich das aber kurzfristig ändern. Dann werden die Schätze des Korps-Archivs nachgefragter sein denn je.

Schriftstücke, Bilder, Unterlagen aus Nachlässen oder Funde auf Dachböden und in Kellern: Eric Cieslak freut sich über jegliche Unterlagen zu Neusser Grenadier-Vergangenheit. Er ist erreichbar unter

Tel. +49 171 76 454 76

E-Mail: archivar@neusser-grenadierkorps.de
oder eric.cieslak@neusser-grenadierkorps.de

Sparkassen-Schützenposter für Schützenkönig Koenemann

Schon zum zweiten Mal in Folge müssen die Neusser jetzt auf ihr geliebtes großes Heimatfest verzichten – nicht jedoch auf das jedes Jahr mit Spannung erwartete Schützenposter der Sparkasse Neuss. „Das ist eine gute Nachricht für alle Fans und Sammler unserer mit zahlreichen Details und viel Humor gestalteten Motive aus der Feder von Wilfried Küfen“ freut sich Unternehmenssprecher Stephan Meiser. Gemeinsam mit Küfen überreichte er jetzt das erste Exemplar an den amtierenden Schützenkönig, S.M. Kurt I. Koenemann.

Für Meiser wagt das diesjährige Plakat einen Blick in die Zukunft auf den nächsten Fackelzug, der hoffentlich im kommenden Jahr wieder ziehen kann. In die Gestaltung seien auch eigene Ideen der Sparkasse eingeflossen.

So zeigt beispielsweise eine Großfackel die Königsanwärter, die – anstatt mit ihrem Gewehr auf einen Holzvogel zu zielen – mit Impfspritzen das Coronavirus auf's Korn nehmen. „Wilfried Küfen ist es damit meisterhaft gelungen, die aktuelle Impfkampagne des Neusser Bürger-Schützen-Vereins, die auch uns sehr am Herzen liegt, in Szene zu setzen. Denn wie beim klassischen Königsschießen bringt jeder einzelne Treffer – hier eben jede einzelne Impfung – das Ziel zum Wanken, bis es schließlich fällt“ so Meiser.



Schützenkönig Kurt I. Koenemann, Wilfried Küfen, Cornelia Gadda, Stephan Meiser (beide Sparkasse Neuss) Foto: Sparkasse

Erhältlich ist das Schützenposter wieder für 2 Euro im Schützenbüro zu den bekannten Öffnungszeiten sowie ab dem 26. August im mobilen Verkaufswagen vor dem Zeughaus. Der Erlös kommt wie immer direkt dem Neusser Bürger-Schützen-Verein zu Gute.

**IHRE
STEUERERKLÄRUNG
AUF DEM BIERDECKEL
IST DA!**

Jetzt anrufen
02131 - 92570

**JETZT
AUCH ZUR
DIGITALISIERUNG!**

Dieser Wunsch von Friedrich Merz ist bisher leider nicht in Erfüllung gegangen. Aber wir arbeiten stark daran, dass er für Sie Realität wird. Ein großer Schritt ist durch die **Digitalisierung** getan - nicht nur ein Trend, sondern die **Zukunft**.

Überlassen Sie den Stress mit den Zahlen einfach uns!

Wir führen Sie **sicher** durch das tägliche Steuereickicht und unterstützen Sie bei der Digitalisierung Ihrer Geschäftsprozesse.

Informieren Sie sich jetzt online auf www.steuerberater-gutenberg.de oder rufen Sie uns einfach an und vereinbaren ein persönliches Kennenlernen.



StB Markus Gutenberg



StB Thorsten Seiwert

Hammer Landstr. 45
(im DEHOGA-Gebäude)
41460 Neuss

Tel. 02131 9257-0

E-Mail:
info@steuerberater-gutenberg.de

www.steuerberater-gutenberg.de

MARKUS GUTENBERG
STEUERBERATERSOZIELTÄT

TAXcellent

Die Gemeinschaft aufrecht erhalten

Ein Treffen „im kleinen Kreis“, so wie es Schützenzüge anderer Korps coronakonform gestalten, ist für die Neusser Scheibenschützen nicht möglich. Mit rund 150 Aktiven bilden sie einen

einzigem Zug. Zum Neusser Bürger Schützenfest sehen sie sich dennoch. Wie im letzten Jahr entsprechend der gültigen Corona-Regeln.

Lothar Wirtz



Wir sind bereits im letzten Jahr bestmöglich mit den Corona-Einschränkungen umgegangen“, sagt Dr. Hans-Peter Zils, Major der Neusser Scheibenschützen, „und wir werden dies auch in diesem Jahr wieder versuchen. Das ist nicht einfach, denn wir haben keine Zugunterteilung und können uns nicht einfach alle zusammen in einem Garten zum Grillen treffen.“ Dass ein ausgefallenes Schützenfest aber nicht gleichbedeutend mit der Aufgabe der Gemeinschaft ist, zeigten die Scheibenschützen bereits im letzten Jahr. „Wir haben uns getroffen, und das war sehr schön.

Dass man sich trifft, ist ja der Kern einer jeden Schützengemeinschaft und auch eines jeden Schützenfestes.“

Schützenfreundschaft zählt

Die Gesellschaft der Neusser Scheibenschützen wurde 1415 gegründet. Länger besteht übrigens keine Schützengemeinschaft in unserer Quirinus-Stadt. Mitglieder der Scheibenschützen sind unter anderem auch Schützen, die am Neusser Bürger-Schützenfest in anderen Korps mitlaufen – so zum Beispiel der designierte Oberst aller

Rhein-Kreis Neuss – ein besonders großes Herz für alle unsere Schützen in Zeiten von Corona!



Schützenpräsident
Martin Flecken

Rhein-Kreis Neuss
KREMPelt DIE
#ÄRMELHOCH
FÜR DIE CORONA-SCHUTZIMPfung

Seine Majestät
Kurt I. Koenemann

rhein
kreis
neuss

Jetzt impfen lassen! Informationen über
www.rhein-kreis-neuss.de/coronaimpfung



Schützen Bernd Herten (Grenadierkorps) oder der Major der Hubertusschützen Volker Albrecht. Darüber hinaus ist aus der Gesellschaft ein eigener Zug hervorgegangen, der 1920 gegründet wurde. Darin sind ausschließlich die eigenen Mitglieder aktiv – und das generationsübergreifend. Die vertretenen Altersgruppen erinnern an die Angabe auf einem Gesellschaftsspiel: Geeignet von 8 bis 80 Jahren. Wobei gesagt sei, dass die Jüngsten bei den Scheibenschützen in der Regel die Volljährigkeit erreicht haben. Gleichzeitig ist dies ein Beleg dafür, dass sich der Zug der Scheibenschützen seit seiner Gründung vor über 100 Jahren beständig erneuert hat und mit den Widrigkeiten der Zeit umzugehen weiß. Dieser Geist kommt auch hinsichtlich der Corona-Pandemie zum Tragen. Man nimmt die Geschehnisse keinesfalls auf die leichte Schulter, sondern begegnet ihnen mit Respekt und handelt entsprechend – bis die Sache überstanden ist.

Das Beste daraus machen

Natürlich vermissen die Scheibenschützen ihren Löhnungsappell nebst Marschübungen am Donnerstag vor Schützenfest-Beginn. An diesem Tag beginnen für viele bereits die eigentlichen Festlichkeiten: wenn die Zugmitglieder in sommerlicher Zivilkleidung – aber mit Hut auf dem Kopf – üben, auf Zeichen ihres Majors ebendiesen Hut gleichzeitig zu lüften. „Das dauert schon mal ein paar Durchgänge, bis es richtig sitzt. Der ein oder andere muss erst einmal wieder reinkommen, und es gibt auch Schützen, die das erste Mal mitlaufen. Zudem stehen wir nach Größe, da braucht es schon ein wenig Konzentration“, erklärt Major Zils. Der Spaß und die Vorfreude auf das Schützenfest müssen hier oft gebremst werden, schließlich stehen ab dann noch fünf Tage voller Programm auf dem Plan. Normalerweise. Das ist nun während des ausgefallenen Schützenfestes nicht der Fall. Aber die

Scheibenschützen wären nicht sie selbst, würden sie nicht das Beste daraus machen. Schließlich wartet man ja auch geduldig, bis man die Feierlichkeiten zum 100-Jährigen endlich voll ausleben kann.

2021 wie im letzten Jahr

2020 trafen sich die Scheibenschützen am Nicht-Kirmessamstag, normalerweise ihr traditioneller Hauptmann-Abend, an ihrem Scheibenstand und hielten das gemeinsame Schießen ab. „Das haben wir ohne Gewehre getan, weil wir die Desinfektion nicht hätten nachhalten können. Statt dessen ermittelten wir die Preisträger mit einem Glücksrad. Jeder durfte viermal drehen. So hatten auch diejenigen, die sonst nicht so treffsicher sind, eine Chance auf den Sieg“, schmunzelt Major Zils. „Das planen wir in diesem Jahr wieder.“ Da die Scheibenschützen nicht nur einen eigenen Schießstand, sondern auch einen eigenen Saal mit Bewirtungsmöglichkeit haben, konnten sie auch am Kirmessonntag gemeinsam und unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen frühstücken – und sich dabei von der Vereinigten Jägerkapelle Straberg, die seit 42 Jahren für die Scheibenschützen aktiv ist, mitreißen lassen. Das war möglich, weil die Kapelle vor dem Gebäude spielte.

Tradition und Zuversicht

Auch wollen es sich die Scheibenschützen in diesem Jahr nicht nehmen lassen, ihre Tradition fortzusetzen und sich mit der Vereinigten Jägerkapelle vor dem Seniorenheim Johannes von Gott Haus einzufinden. Auch 2020 brachten sie so das Flair des Neusser Bürger Schützenfestes am Sonntagmorgen zu den Bewohnerinnen und Bewohnern. „Die Freude, die wir damit verbreiten können, ist groß und ich bin sehr zuversichtlich, dass diese Tradition ebenso wie alles andere, was wir planen, wieder funktionieren wird“, so Dr. Hans-Peter Zils.

Die Lebenshilfe Neuss gGmbH

grüßt das amtierende Neusser Königspaar, alle Schützen und Nüsser Rösken mit Vorfreude aufs Schützenfest 2022!



„Es ist normal, verschieden zu sein.“

Menschen mit Behinderung finden in uns den verlässlichen Partner im Alltag. Wir bieten Wohnhäuser, Kitas, ambulante Unterstützung, Freizeitprogramme, Familienhilfe, Pflege u.v.m.

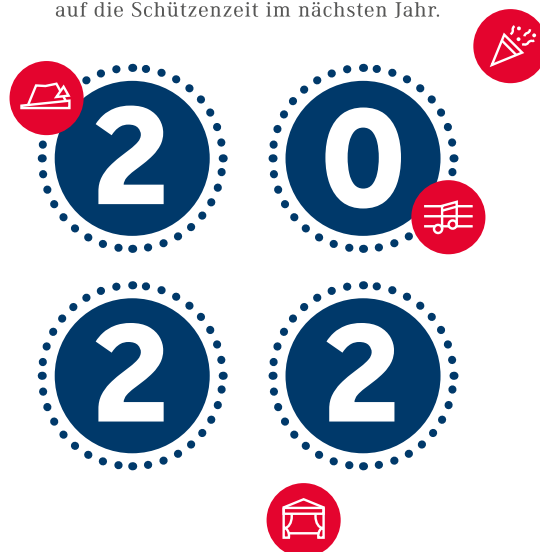
Werden Sie Teil unseres Teams, ehrenamtlich oder hauptberuflich. Wir freuen uns auf Sie.

Tel. 02131 - 369 18 0 oder
personal@lebenshilfe-neuss.de
www.lebenshilfe-neuss.de



NEUSS FEIERT WIEDER SCHÜTZENFEST

Wir freuen uns gemeinsam mit Euch auf die Schützenzeit im nächsten Jahr.



Gemeinnützige Wohnungs-Genossenschaft e.G.
Markt 36 · 41460 Neuss
Telefon 02131.5996-0 · www.gwg-neuss.de



Lust auf die ausstehende Premiere

Stellen Sie sich vor, Sie gründen einen Schützenzug und dürfen auch nach zweijährigem Bestehen nicht einmal über den Markt ziehen. Bitter? Eher enttäuschend, sagen die „Lustläufer“, denen

genau das wiederfahren ist. Ihre Vorfreude auf ihre erste aktive Schützenfest-Teilnahme lassen sie sich aber nicht nehmen.

Lothar Wirtz

Es ist einer der klassischen Gründe, warum der Schützenzug entstanden ist. „Wir haben uns 2018 in der Oberstufe gefragt, was geschieht, wenn wir das Abi hinter uns haben“, erzählen die Ex-Quirinus-Schüler Franziskus von Meer und Marius Schumacher. „Wir wollten uns nicht aus den Augen verlieren. Also haben wir uns Schützenfreitag in einem Keller von einem Freund zusammengesetzt und überlegt, wie wir das Ganze angehen.“ Die Entscheidung, welchem Korps man sich anschließen wolle, war schnell gefunden. Die Wahl fiel auf die Schützenlust, zu der durch Familien und Bekanntenkreise bereits Kontakte bestanden. Die Findung des richtigen Namens war da schon ein bisschen schwieriger, erinnern sich der heutige Oberleutnant von Meer und sein Leutnant Schumacher. „Wir wollten irgendetwas mit Wortwitz finden, das zu Neuss und dem Korps passte. Und natürlich sollte man den Namen guten rufen können.“ An diesem Abend entschied sich die rund zwölf Mann starke Truppe für einen Namen, der einen Tick zu früh festgelegt wurde, wie sie später feststellten. Denn so richtig zufrieden waren die Zugmitglieder mit ihm nicht – und deshalb soll er hier auch unerwähnt bleiben. Ein halbes Jahr dauerte es, bis schließlich der finale Name feststand, mit dem alle glücklich waren und sind. „Wir haben uns „Lustläufer“

genannt. Das passt zur Schützenlust und außerdem kann man den Namen gut brüllen – wir haben es ausprobiert“, lachen die beiden 19-Jährigen.

Zurück in die Startlöcher

Im Herbst 2018, nach dem damaligen Schützenfest, gründeten sie die „Lustläufer“ und nahmen Kontakt mit dem Schützenlustkorps auf. Schnell zeichnete sich ab: 2019 mitzulaufen wird nicht klappen, da die drei Säbelträger der „Lustläufer“ noch nicht volljährig sein würden; eine Voraussetzung des Schützenlustkorps. „Das war natürlich blöd. Uns gab es ja schon, aber mitfeiern durften wir nur in Zivil. Dabei hätte es so gut gepasst, weil wir alle noch Schüler waren. Den Schützenfest-Montag hätten wir alle frei gehabt und niemand hätte eine Ausbildung angefangen, wo er unter Umständen keinen Urlaub bekommen hätte. Andere hätten ihr Studium noch nicht begonnen“, so Franziskus von Meer. „Das ist heute anders“, ergänzt Marius Schumacher. „Einige studieren, zum Beispiel München, Frankfurt, Münster, Aachen, demnächst wahrscheinlich auch einer in Berlin, ein anderer ist derzeit beim Bund.“ Dennoch finden beide, dass sie allesamt den Schützenzug durchweg mit Leben füllen. „Ich finde, dass wir das gut geregelt haben“, so Franziskus von Meer. „Kei-



STADT NEUSS Presse- und Informationsstelle, Foto: © Halfpoint – Adobe Stock

Helft mit und lasst euch impfen!

Diesen Orden gibt's schon fürs Stillhalten

Auch in diesem Jahr müssen wir uns mit einem wenig festlichen August abfinden.

Aber dank der inzwischen guten Verfügbarkeit wirksamer Impfstoffe können wir nun dazu beitragen, dass wir 2022 wieder um die Häuser ziehen können.

Macht mit! >

NEUSS.DE

ner von uns hat das Interesse oder die Lust verloren.“ Bemerkenswert. Grund genug hätten sie gehabt.

Mitten in den Vorbereitungen

Im Frühjahr 2020 wurden sie auf der Hauptversammlung des Korps offiziell aufgenommen. In der Uniformschneiderei hatten sie sich bereits vermessen lassen. Gewehre hatte ihnen die Schützenlust schon zur Verfügung gestellt. Säbel hatten sie von Bekannten organisiert. Die Ersten hatten ihre Hüte gekauft – und dann kam Corona und die Absage des Schützenfestes 2020. „Dann war klar, dass wir auch in dem Jahr nicht mitlaufen würden.“ Schlechte Laue kam dennoch nicht auf. Als die Fallzahlen runtergingen, setzten die „Lustläufer“ das Schützenfest um, wie es andere Züge auch taten. Sie trafen sich und lebten das Schützenleben, so wie es die Hygienemaßnahmen zuließen. Und dabei kamen sie auf eine Idee, an der in diesem Jahr auch andere Schützenlustzüge teilnehmen wollen.

Ein Turnier wurde geboren

Einen Zugkönig ausschießen konnten sie nicht. Gar nichts machen, war für die „Lustläufer“ aber auch keine Option. Was also tun? „Wir haben miteinander ein Bier-Pong-Champion-Turnier im Freien ausgetragen. Jeweils zwei Leute traten gegeneinander an, und am Ende spielte das Gewinnerteam das Finale aus“, erklärt Marius



Schumacher. Für alle, die „Bier-Pong“ nicht kennen: die Spieler stehen sich an einem Tisch gegenüber. Vor den Spielern, an den Enden des Tisches, ist ein Dreieck aus Trinkbechern aufgestellt. Mit einem Tischtennisball versuchen die Spieler nach und nach die Becher des/der Gegner/s zu treffen. Gelingt dies, muss der Gegner den Becher leeren und wegstellen. Wer am Ende keinen Becher mehr vor sich stehen hat, scheidet aus. So viel dazu. Das Turnier kam derart gut an, dass man es in diesem Jahr mit befreundeten Schützen gemeinsam durchführen will – wenn es die Corona-Bestimmungen zulassen. Ist man denn nicht frustriert, immer auf Corona zu schauen?

Über den vollbesetzten Markt

„Frustriert zu sein,“ sagt Franziskus von Meer, „bringt ja nichts. Wir haben natürlich im letzten Jahr gedacht, dass wir dieses Jahr Schützenfest feiern. Klar, haben wir uns sehr darauf gefreut und natürlich ist das doof, dass es nicht stattfindet. Aber das ist für alle so, nicht nur für uns. Aber wir werden auch dieses Jahr rumkriegen und dann eben nächstes Jahr unsere Premiere feiern. Dann freuen wir uns über einen vollbesetzten Markt, über den wir laufen, ohne ein schlechtes Gewissen wegen der Pandemie zu haben. Wir werden die ganze Sache einfach nur genießen.“ Damit werden die „Lustläufer“ wohl nicht alleine sein. Freuen wir freuen uns auf ihre Premiere.

Das Rheinland Klinikum grüßt die Neusser Bürger-Schützen!



**Rheinland
Klinikum**
www.rheinlandklinikum.de

Mit Zuversicht Richtung Live-Veranstaltung

Das Neusser Bürger-Schützenfest ist abgesagt. Ganz Neuss wartet auf nächstes Jahr. Ganz Neuss? Nicht ganz. Ein kleiner Zug hört nicht auf, an eine Feier im angemessenen Rahmen zu glauben – und bereitet alles vor. Angst, dass ihnen der

Himmel auf den Kopf oder eine Corona bedingte Absage auf die Füße fällt, haben die Grenadiere vom Zug „Net kalle – donn“ nicht. Sie bleiben zuversichtlich.

Lothar Wirtz

Positiv denken“ lautet das offensichtliche Motto der Zugmitglieder rund um Oberleutnant Reinhold Gauder, Leutnant Daniel Schillings und Feldwebel Stephan Gingter. Als der Neusser Bürger-Schützenverein aufgrund der Pandemie in die Korps und Gesellschaften hineinhörte, was sie an den Schützenfest-Tagen eventuell veranstalten oder unternehmen wollen, hielten sich alle zurück. Niemand konnte und kann die Entwicklung der Pandemiezahlen und die daraus resultierenden Folgen absehen. Den drei Unternehmern Reinhold Gauder (Spedition Gauder), Daniel Schillings (Neusserreha) und Stephan Gingter (Führungskräfte-Berater Tatkraft) war das zu wenig. Sie überlegten, was wie möglich sein würde, steckten den voraussichtlichen Rahmen ab und legten los. Sie organisierten eine Konzertveranstaltung, die auch unter eingeschränkten Bedingungen möglich sein sollte.

Kostenumlage statt Eintritt

„Das Ganze wird keine Tanzveranstaltung, sondern ein privates Open-Air Konzert“, klärt Daniel Schillings auf. „Wer sich zur Musik bewegen will, kann das natürlich gerne machen, aber bitte an seinem Platz.“ Auf diese Weise und mit anderen Maßnahmen will man erreichen, dass die musikalische Live-Veranstaltung die bestmöglichen Chancen hat, stattzufinden. Alle Gäste bekommen deshalb ihre persönlichen Plätze zugewiesen. Dort braucht eine Maske nicht getragen zu werden, auf dem Weg zur Toilette aber schon. In dem Unkostenbeitrag in Höhe von 39 Euro – die Karten verkaufen „Net kalle – donn“ zum Selbstkostenpreis – sind Flaschengetränke sowie Leberkäs- und Spießbraten-Brötchen enthalten. „Niemand muss von Tisch aufstehen oder bezahlen. Getränke und auch das Essen werden serviert. Und darauf, dass alle die Hygiene-Maßnahmen einhalten, achten wir gemeinsam und auch Security-Personal. Wir gehen aber davon aus, dass alle entsprechend mitziehen“, so Daniel Schillings. Zu den Vorkehrungen gehört unter anderem auch, dass eine Kontakt-Nachverfolgung durch die Erfassung der Personalien ermöglicht wird. „Das funktioniert im ersten Schritt bereits durch den Erwerb der Karten. Die können nur bei uns per E-Mail bestellt und per Überweisung bezahlt werden. Bei diesem Vorgang halten wir schriftlich fest, wer an der Veranstaltung teilnimmt.“

Hier spielt die Musik

Maximal 500 Leute dürfen unter diesen Voraussetzungen an den eigentlichen Kirmestagen Samstag und Sonntag die Live-Konzerte



besuchen. Dann spielt die Musik an der Kaarster Straße 153, auf der Neusser Furth. „Genauer gesagt auf dem Freiluft-Gelände der Kälte- und Klimatechnik „KKT“. Diese Möglichkeit hat uns Geschäftsführer Dirk Hollmann zur Verfügung gestellt. Das Gelände ist rundum geschlossen und für unser Vorhaben ideal. Selbst ein Linienbus hält praktisch vor der Tür.“

Samstag und Sonntag Programm

Samstag ist das Programm „Wir warten auf den Fackelzug“ von 17 bis 22 Uhr geplant. Die vier Stunden füllen „The Fantastic Company“, die bekannte Songs in Big-Band-Manier präsentieren, und die Partyband „The Real Tones“ aus Grevenbroich, die viele Gäste wahrscheinlich bereits von anderen Auftritten kennen. Der

folgende sonntägliche Frühschoppen findet unter dem Motto „Bis zur Parade ist's nicht mehr lang“ von 11 bis 15 Uhr statt. Drei Fanfarenkorps sorgen dann für die richtige Stimmung: das Bundesfanfarenkorps Neuss Furth, das Regimentsbläsercorps Reuschenberg und die „Band of the Grenadier Guards“ Kapellen-Erft. Verdienen werden die Mitglieder von „Net kalle – donn“ an der privaten Veranstaltung übrigens nichts. Statt dessen wollen sie an beiden Tagen einen Hut rumgehen lassen. „Wir werden das Geld, was über ist und gespendet wurde, an einen wohltätigen Zweck geben. So haben wir es schon immer gehandhabt“, so Daniel Schillings.

Kontakt aufnehmen und mitfeiern

Wer an der Veranstaltung teilnehmen möchte, schreibt „Net kalle – donn“ unter der E-Mail-Adresse event@netkalle-donn.de eine entsprechende Nachricht. „Am besten melden sich Schützen direkt mit ihrem gesamten Zug an, dann ist das weitere Prozedere einfacher.“ Sollten die Fallzahlen die Veranstaltung wider Erwarten nicht ermöglichen, können die Gelder auf diesem Weg leichter und schneller zurück überwiesen werden. „Wir stehen in Kontakt mit der Polizei und dem Kommunalen Sicherheits- und Ordnungsdienst. Sollten es die Bestimmungen nicht zulassen, dass wir feiern, werden wir die Veranstaltung absagen und die Eintrittsgelder wieder zurückzahlen. Das wäre natürlich enttäuschend, doch Gesundheit geht vor. Wir schauen positiv nach vorne, aber die Regeln – wie immer sie Ende August gelten – sind einzuhalten. Denn nur, wenn wir uns alle daran halten und impfen lassen, kommen wir irgendwann mal wieder in der Normalität an.“

Nächstes Jahr heißt es wieder
„Da simmer dabei!....“



KÖPF
HOCH!

MAXMO begrüßt alle
Neusser Schützen.

MAXMO / Apotheke

2 x in Neuss

Inhaberin Andrea Dutine

MAXMO Apotheke am Neumarkt Neuss

Neumarkt 20, 41460 Neuss

Tel: 02131 | 12 58 59-0

MAXMO Apotheke Neuss-Reuschenberg

Am Reuschenberger Markt 2, 41466 Neuss

Tel: 02131 | 12 59 79-0

Kinder malen „Dein Schützenfest in allen Farben“

Wer in diesen Tagen „d'r Maat erop“ geht, entdeckt unschwer ein stattliches Zeichen, das die Neusser an das ausgefallene Schützenfest erinnert. Auf dem Freithof, dem Platz vor dem Zeughaus, wur-

de ein zwölf Meter hoher Kubus aufgestellt. Seine Wände schmücken die Bilder des Kinder-Malwettbewerbs „Dein Schützenfest in allen Farben“.

Lothar Wirtz



David,
14 Jahre



Svenja,
15 Jahre



Lia Olivia,
11 Jahre



Lotte,
5 Jahre

Zu dieser Aktion hatte der Neusser Bürger-Schützenverein aufgerufen. Kinder und Jugendliche im Alter von 3 bis 16 Jahren sollten ihren kreativen Malkünsten freien Lauf lassen und ihr persönliches Bild vom Schützenfest malen. Bis Mitte Juli konnten die jungen Künstler ihre Motive abgeben, eine Jury des Neusser Bürger-Schützenvereins wählten die – ihrer Meinung nach – zehn schönsten Bilder, jeweils in den vier Altersgruppen aus: bei den 3- bis 5-Jährigen, 6- bis 8-Jährigen, 9- bis 12-Jährigen und 13- bis 16-Jährigen. Die insgesamt 40 ausgesuchten Werke wurden der Netzcommunity vor- und zur Wahl gestellt. Insgesamt beteiligten sich über 4.000 Bürgerinnen und Bürger. Die drei Bilder einer jeden Altersgruppe wurden mit Geldgewinnen von insgesamt 2.400 Euro ausgezeichnet. Darüber hinaus wählten die Aktion unterstützende Unternehmen wie die Stadtwerke Neuss und die Sparkasse Neuss weitere Bilder aus. Deren Künstler freuten sich über Sonderpreise wie Sparguthaben oder Gutscheine für die Neusser Bäder.

Erfrischende Motive

Die Resonanz war groß und so wurden zahlreiche Bilder von über 200 Kindern und Jugendlichen aus den verschiedenen Altersgruppen in das Wettbewerbs-Rennen geschickt. Auf den Kubus geschafft haben es alle ausgewählten Motive. Und da sind einige richtig klasse geworden: ausgefallen, treffend, farbenfroh – die Bilder der Aktion „Dein Schützenfest in allen Farben“ zeigen die erfrischenden Sichtweisen der jungen Künstler in beeindruckender Größe. Davon können sich die Besucher des Kubus' auf dem Freithof überzeugen. Bei der Prämierung der Siegermotive waren die Kinder und Jugendlichen ebenso erfreut und angetan wie die anwesenden Vertreter vom Neusser Bürger-Schützenverein, von der Stadt, der Sparkasse Neuss und den Stadtwerken Neuss.

Wir. Schützen. Neuss.

Gleichzeitig mit der Preisverleihung fiel auch der Startschuss zu einer Impfkampagne von „Wir.Schützen.Neuss“. Entsprechend zierte den Kubus auch die Botschaft „Lass dich impfen!“ Martin Flecken, Präsident des Neusser Bürger-Schützenvereins erinnerte an das allgemeine Herbeisehen eines Impfstoffs und dass sich nun zeigt „dass ein breiter Impfschutz der Bevölkerung kein Selbstläufer ist. Mit dieser Impfkampagne wollen wir der verbreiteten Impfmüdigkeit etwas entgegensetzen, damit Neuss bald wieder so aufblühen kann wie vor der Pandemie.“ Unterstützt wird die Kampagne von einer Vielzahl von Unternehmen aus der Privatwirtschaft und der Stadt Neuss. Bürgermeister Reiner Breuer bezeichnete die eigene Impfung als seine Bürgerpflicht und warb um Einsicht. „Zum Schutz von Älteren und gefährdeten Menschen sollte jede und jeder Einzelne sich auch so in unsere Stadtgesellschaft einbringen.“ Dann könne man im nächsten Jahr endlich wieder gemeinsam das geliebte Neusser Bürger-Schützenfest feiern.

Ab dem 10. August werden in der gesamten Stadt die Motive und Botschaften zu sehen sein, mit denen die Beteiligten im Rahmen der Impfkampagne auf die Notwendigkeit der Immunisierung hinweisen.



Halbe Freude auf das Fest – voller Einsatz für die Menschen!

Schöne Festtage! Auch, wenn das Schützenfest in diesem Jahr nicht wie gewohnt gefeiert werden kann, liegt uns als St. Augustinus Gruppe das Brauchtum am Herzen. Denn das spendet Menschlichkeit und Wärme. Eigenschaften, die auch zu unseren rund 5 600 Mitarbeitenden passen: Wir kümmern uns tagtäglich um Menschen in Krankenhäusern und Fachkliniken, in Einrichtungen für Senioren und Menschen mit Behinderung, im Hospiz und vielen weiteren sozialen und medizinischen Bereichen. In den Grenzsituationen des Lebens sind wir für Sie da. Erfahren Sie mehr unter [st-augustinus-gruppe.de](https://www.st-augustinus-gruppe.de)



ST. AUGUSTINUS GRUPPE

wegweisend. menschlich. stark.

Engagement gehört einfach dazu

Was viele vielleicht nicht wissen: Schützen gehören zum Kitt der Neusser Gesellschaft. Wie es bereits in den anderen Artikeln angeklungen ist,

greifen sie anderen tatkräftig unter die Arme, sorgen für schöne Momente, organisieren Benefiz-Aktionen, sammeln Spenden.

Lothar Wirtz



Foto: www.mangal.de

Exemplarisch sei hier der Grenadierzug „Nix als Trabbel“ genannt, gegründet 1987, der mit seinen 24 aktiven, 19 passiven und vier Ehrenmitgliedern – wie zahlreiche andere Züge – das gesamte Jahr über die Schützenkameradschaft pflegt. Dazu gehört für die „Trabblers“ auch, dass man sich regelmäßig für Neusser Bürgerinnen und Bürger engagiert. Mit an Bord sind unter anderem auch Schützenpräsident Martin Flecken, die Komitee-Mitglieder des Neusser Bürger-Schützenvereins Holger Schöpfkens, Dr. Achim Robertz und Philipp Mehdorn, der designierte Oberst der Neusser Schützen Bernd Herten sowie die Schützenkönige Thomas Nickel (1990/91), Dr. Gerd Philipp Sassenrath (2015/16) und Christoph Napp-Saarbourg (2016/17). Wenngleich bis auf Holger Schöpfkens die Genannten allesamt passive Mitglieder sind: „Nix als Trabbel“ ist auch außerhalb des Neusser Bürger-Schützenfestes gut aufgestellt.

Jot für Nüss

Das Engagement der „Trabblers“, zum Beispiel über das Veranstellen von Benefizkonzerten im Neusser Zeughaus, kam in den Jahren bereits verschiedenen Institutionen, Vereinen und Menschen zugute: zum Beispiel dem „Salvator Verein e.V.“ (Förderung von Kindern mit geistiger und körperlicher Beeinträchtigung), der „Aktion Luftballon e.V.“ (Förderverein der Kinderklinik Lukaskrankenhaus), dem „Kinderzentrum Weckhoven“, der „Kindertagesstätte St. Cornelius Erft-

tal“ und der „Deutschen Multiple Sklerose Gesellschaft e.V. – Ortsvereinigung Neuss“.

An andere denken

Es sind aber nicht nur Spendengelder, die generiert und verteilt werden, sondern auch ganz pragmatische Aktionen. „Im letzten Jahr“, sagt Bernd Herten, „haben wir uns zusammengesetzt und sind übereingekommen, den Mitarbeitern der AWL eine Aufmerksamkeit zukommen zu lassen. Denn schließlich sind sie es, die während des Schützenfestes nachts für Ordnung sorgen, sodass alle Schützen und Besucher am nächsten Morgen wieder eine saubere Stadt vorfinden.“ Zwei Brötchen und ein Freigetränk bekam jeder AWLER. Eine wertschätzende Aktion, die bei allen gut ankam. „Wir engagieren uns, weil das einfach zu einem Schützenzug dazugehört“, so Bernd Herten. „Dass man etwas für andere tut, ist fester Bestandteil unserer Kameradschaft und unseres Zusammenhalts.“ In diesem Jahr haben die „Trabblers“ die Pflegerinnen und Pfleger des St. Augustinus-Hospizes im Auge. Für sie und mit ihnen will man unter Beachtung der aktuellen Corona-Schutzverordnung ein Grillfest veranstalten. Derzeit befindet man sich noch in der Planung, die Vorfreude unter den Beteiligten steht dagegen schon fest.

Hut ab vor den Neusser Edelknaben

Ihr Korps ist fast so alt wie das Neusser Bürger-Schützenfest, das es in heutiger Form seit 1823 gibt. Die Edelknaben bestehen seit 1835 und jedem, der die Umzüge verfolgt, sind sie bekannt. Sie marschieren vor der königlichen Kutsche, sie

stehen bei der Abnahme der Königsparade verlässlich an der Seite des Schützenkönigs. Überzeugend bleibt auch ihre Moral, trotz zwei ausgefallenen Schützenfesten, erzählt uns ihr 1. Betreuer Dario Schmitz.

Lothar Wirtz



Unnachgiebig tickt die Uhr auf der Homepage www.neusser-edelknaben.de rückwärts, zählt die Tage, Stunden, Minuten und Sekunden bis zum Beginn des Neusser Bürger-Schützenfestes. Das soll erst am 27.8.2022 beginnen, ihre gute Stimmung und die Vorfreude darauf lassen sich die Neusser Edelknaben deshalb aber nicht vermiesen. Zwar ist die Pandemie gerade für die 7- bis 13-Jährigen eine Herausforderung, die zudem zum großen Teil zu der Bevölkerungsgruppe gehören, die nicht geimpft werden darf. Frustration oder nachlassendes Engagement haben bei den Edelknaben aber nicht Einzug gehalten. „Wir haben uns 2020 natürlich strikt an die Corona-Regeln gehalten“, sagt Edelknaben-Betreuer Dario Schmitz, „wussten aber auch, dass wir die Stimmung hochhalten und zeigen wollten, dass das Edelknaben-Korps auch in diesen Zeiten zusammensteht.“ Unter Corona-Auflagen persönlich überbrachte Präsente zu Ostern und Weihnachten gab es in 2020 und auch in diesem Jahr sorgten die Osterfest-Geschenke für Begeisterung bei den rund 40 Edelknaben. „Die Reaktionen waren rundum klasse, auch die Eltern der Jungs haben sich gefreut. Natürlich hoffen wir, dass wir diese Aktion zum Weihnachtsfest 2021 ausfallen lassen können. Viel lieber würden

wir gemeinsam einen Jahresabschluss am 1. Advent feiern. Aber, ob das aufgrund der dann geltenden Corona-Maßnahmen gestattet ist, wird sich zeigen“, so Dario Schmitz.

Selbstverständnis und Begeisterung

Ungebrochen sei auch die Unterstützung anderer Schützen, Sponsoren und das Engagement der Edelknaben-Eltern, berichtet Dario Schmitz weiter. „Ich bin sicher, wenn wir Betreuer, also unser Adjutant Stephan Stock, unsere dritter Betreuer Roland Ferres und ich, heute bei den Edelknaben einen Rundruf starten, weil irgendwer benötigt wird oder irgendetwas organisiert werden muss, stehen die sofort bereit. Wir werden dabei gerade von unserem Vorstand und den Edelknaben-Eltern sehr unterstützt. Da ziehen alle mit, die Freude am Schützenwesen ist nach wie vor präsent. Das macht einfach richtig Spaß.“ Und dieses Selbstverständnis und die Begeisterung geben die Edelknaben auch weiter. Im letzten Jahr bedankten sie sich bei Mitarbeitern und Bewohnern des Pflegeheims Herz-Jesu, indem sie Zubehör für die dortige Vogel-Voliere überreichten – natürlich coronagerecht im Freien. An dem Ort, wo sie in Nicht-Pandemiezeiten am Schützenfest-Sonntag zum stärkenden Frühstück mit belegten

Brötchen, Kakao, Milch, Wasser, Cola, Limo und anderem versorgt werden. „Das ist immer ein schönes und aufregendes Beisammensein, da sich die Edelknaben hier auch auf die nahende Königsparade vorbereiten.“ Auch basteln die Edelknaben im Pflegeheim Herz-Jesu normalerweise eine Woche vor der Krönung den Tischschmuck für die Veranstaltung. „In diesem Rahmen feiern wir gemeinsam eine Messe und üben unter den Augen des Schützenkönigs die Abläufe bei Ritterschlag, Einmarsch und Ehrenbezeugung. Wenn der Schützenkönig dann mit uns zufrieden ist, sind wir es auch.“

Feiern, wie es mal war

Die Pandemie hat aber auch bei den Edelknaben ihre „Spuren“ hinterlassen. Wenn auch nur in geringem Maß. „Wir haben natürlich auch einen König, der sich nun seit drei Jahren in Wartestellung befindet. Er ist mittlerweile 14 Jahre und eigentlich zu alt für die Edelknaben, aber er hatte noch kein Schützenfest und solange bleibt er eben auch Edelknabenkönig. Für das Warten wird er sicher bei dem ersten Schützenfest nach der Pandemie belohnt. Schade ist für die ausscheidenden Edelknaben, dass es für sie kein bewusstes „letztes Mal“ beim Marschieren über den Markt gab und einige keine Chargierten geworden sind“, sagt Dario Schmitz und spricht abschließend allen Schützen aus dem Herz: „Im Grunde genommen sehnen

wir uns alle herbei, dass wieder alles so gefeiert werden kann, wie es einmal war.“ Dem ist nichts hinzuzufügen.

Pop-up-Kirmes auf dem TÜV-Gelände

Ein kleiner Trost für alle Schützenfest- und Kirmesbegeisterten.

Vier Schausteller haben für dieses – eigentlich kirmesfreie Jahr – eine Pop-up-Kirmes organisiert, mit allem, was dazugehört. Auf 50.000 Quadratmetern finden sich viele Stände und Fahrgeschäfte, wie der „Schlager-Express“, die Turbine „Gladiator“, das Hochgeschwindigkeitskarussell „High Impress“, der „Streetfighter“, die Kinderachterbahn „Willi, der Wurm“ oder die „Crazy Mouse“. Es gibt auch ein Riesenrad und die Gespensterbahn „Geisterdorf“, das „Funhouse“ mit drehendem Irrgarten und weitere Karussells für Kinder. Insgesamt sind 90 Schausteller vertreten. Die Kirmes wird erstmals nicht von der Stadt Neuss ausgerichtet, sondern von der Interessengemeinschaft der Schausteller im Rhein-Kreis Neuss. Der Novesia-Funpark ist noch bis zum 29. August geöffnet. Am 27. August ist auch das traditionelle Feuerwerk geplant. Die Kirmes ist täglich von 14 Uhr bis 22 Uhr geöffnet, sonntags ab 12 Uhr.

Eintritt für Erwachsene zwei Euro, für Jugendliche ein Euro. Kinder bis 12 Jahren haben freien Zugang.

hoffe & genese
hoffe & genese
hoffe & genese
hoffe & genese



Neuss · Büchel 17 - 21
www.einhorn-apotheke-neuss.de



MARSCH, MARSCH ZUM YOGA!



yogimotion

Das Yogastudio. Wiebke Schäkel
Diplom-Geotrophologin und Yogalehrerin (IHK)
Studio City · Königstr. 29 · 41460 Neuss
Studio Reuschenberg · Am Reuschenberger Markt 2 · 41466 Neuss
0177.888.80.98 · wiebke@yogimotion.de
www.yogimotion.de

Der neue Roman von Christiane Wünsche – „Heldinnen werden wir dennoch sein“

Von Freundschaft und Loyalität:

Vor zwei Jahren hat die Kaarster Autorin Christiane Wünsche ihren ersten Bestseller im Literaturbetrieb gelandet: „Aber Töchter sind wir für immer“ hat sich 22 Wochen auf der Spiegel-Bestsellerliste Paperback/Belletristik behauptet und es bis auf Platz 5 geschafft. Auch ihr neuer Roman

Eigentlich sind meine Hauptfiguren keine Heldinnen. Sie sind sogar völlig ‚un-heldinnenhaft‘, sagt Christiane Wünsche und lacht. „Der Titel des Romans ist schon etwas provokativ gemeint.“ Aber ganz so einfach ist es bei der Kaarster Autorin eben doch nicht, denn sie gibt ihren Figuren wie immer den Raum, verschiedene Seiten von sich zu zeigen und sich zu entwickeln. Wie in ihrem Erfolgsroman „Aber Töchter sind wir für immer“ und bereits früher in den wendungsreichen Lokal-Krimis, mit denen Wünsche bekannt geworden ist, ist auch in dieser Geschichte in Bezug auf die Figuren und ihre Erlebnisse längst nicht alles so, wie es zunächst scheint. Das macht die Lektüre wieder zu einem fesselnden Lesevergnügen, das zum Mit- und Nachdenken anregt. Für uns aus dem Rhein-Kreis Neuss ist zudem der hohe Wiedererkennungswert sehr schön, denn der Roman spielt hauptsächlich in Kaarst und Umgebung. Die beschriebene Landschaft und viele Örtlichkeiten sind daher gleich vertraut und wecken eigene Erinnerungen, wenn uns die Autorin – selbst Jahrgang 1966 – gekonnt von der heutigen Zeit in die 80er-Jahre zurückführt.

Echte Freundschaft

„Erlebnisse in der Jugend sind prägend für das ganze Leben“, findet Christiane Wünsche. Und genau das erfahren auch die fünf sehr unterschiedlichen Frauen in ihrem Roman. Susi, Ellie, Ute und Helma sind seit ihrer Jugend eng befreundet. Auch die vor einigen Jahren verstorbene Marie gehörte stets zu ihrer Clique. Und damals in den 80ern natürlich Frankie – der ganz besonders. Doch jetzt ist Frank Sonnenberg tot. Selbstmord. Ellie verkündet diese traurige Nachricht ausgerechnet an Susis 54. Geburtstag und plötzlich ist nichts mehr wie es war. Warum nur wollte der liebenswerte Frankie sterben? Warum hatte er jeden Kontakt zu ihnen abgebrochen? Viele Erinnerungen kommen bei jeder von ihnen hoch, schöne, wehmütige, aber auch lange verdrängte und schmerzliche, die sich nicht mehr abschütteln lassen, und ihr jetziges Leben zunehmend durcheinander bringen. Immer drängender wird die Frage: Was geschah damals wirklich in der Nacht, nach der sich alles für sie veränderte? „Es geht tatsächlich wieder ein kleines bisschen Richtung Krimi“, ver-

ist im Juli gleich in die Top 20 der Bestsellerliste eingestiegen. Diesmal geht es um fünf Freundinnen, deren Leben und Freundschaft durch ein verhängnisvolles Geheimnis aus ihrer Jugend überschattet ist.

Annelie Höhn-Verfürth



Foto: Fabiane Wünsche

rät Wünsche. Doch hauptsächlich geht es ihr um die Bedeutung von Freundschaft und Loyalität. „Man kann Fehler machen, gerade in der Jugendzeit, aber man sollte zu seinen Freunden stehen und niemanden aus Bequemlichkeit oder Feigheit ins Abseits geraten lassen.“ Ihre ‚Heldinnen‘ müssen das erst durchaus schmerzhaft lernen.

Wie im Leben

Die Autorin legt Wert darauf, dass ihre Frauen „Menschen wie aus dem richtigen Leben“ sind. „Mich stört, wenn Protagonisten so glatt sind, nur toll und perfekt.“ Ihre Figuren sind das höchstens auf den ersten Blick, dann zeigt sich nach und nach, dass sich hinter ihren Fassaden von Erfolg, Schönheit, perfekter Ehe, einem gelungenen Leben einiges mehr verbirgt: Unsicherheiten, Ängste, Traumata, persönliche und finanzielle Probleme. Klar, dass Wünsche da auch Themen wie Wechseljahre, Auszug der Kinder oder Neuaufstellung in der Ehe lebensnah und unterhaltsam aufgreift. Und so viel sei verraten: „Am Ende bekommen die Freundinnen die Chance, die verdrängten Erlebnisse zu verarbeiten und ihr eigenes Leben neu anzupacken“, so Wünsche. Das mache sie dann doch noch zu Heldinnen.

„Man entwickelt sich von Buch zu Buch weiter“

Christiane Wünsche arbeitet trotz ihres Erfolges als Autorin weiter in ihrem Beruf als Jugendleiterin in Kaarst. Allerdings hat die 55-Jährige inzwischen ihre Arbeitszeit etwas reduziert, um mehr Zeit zum Schreiben zu haben. „Ich stehe am liebsten ganz früh auf und schreibe dann schon vor der Arbeit und eben an jedem freien Tag“, sagt sie. Nun ist sie gespannt, wie ihr Roman beim Lesepublikum ankommt, und freut sich natürlich über positive Resonanz und Rezensionen. Dafür ist sie auch regelmäßig auf Instagram aktiv unter @christianewuensche sowie auf ihrer Homepage www.christiane-wuensche.de. „Heldinnen werden wir dennoch sein“ ist wieder im Fischer Krüger Verlag erschienen.

Verlosung

Der Neusser verlost zwei Exemplare von „Heldinnen werden wir dennoch sein“. Schicken Sie uns bis zum 10. September eine E-Mail an glueck@derneusser.de mit der richtigen Antwort auf die Frage ‚Wo spielt der neuen Roman von Christiane Wünsche?‘



die Heimatfreunde

MIT NEUSS VERBUNDEN.

Abiturientinnen und Abiturienten mit Theodor-Schwann-Plakette und Dr. Karl-Tücking-Geschichtspreis ausgezeichnet

Seit 2007 verleiht die Vereinigung der Heimatfreunde Neuss e.V. jährlich die Theodor-Schwann-Plakette an Abiturientinnen und Abiturienten mit herausragenden Leistungen in den naturwissenschaftlichen Fächern. Seit 2016 erfolgt auf Anregung der Jungen Gruppe der Heimatfreunde die Verleihung des Neusser Geschichtsprieses Dr. Karl Tücking in Form einer Urkunde für außerordentliche Leistungen im Bereich des historischen Arbeitens. Mit der Verleihung werden einerseits die besonderen Leistungen der Preisträger gewürdigt, anderer-



seits wird damit auch an das Lebenswerk der prominenten Söhne unserer Stadt Neuss erinnert.

Theodor Schwann (1810-1882), Mediziner und Wissenschaftler, war der Erfinder der Zellenlehre (bekannt als Schwann'sche Zelle), des Sauerstoffatemgerätes und entdeckte Pepsin, ein Mittel gegen Appetitlosigkeit und Völlegefühl.

Dr. Karl Tücking (1827-1904) hat als Historiker und Gymnasialdirektor die Geschichte der Stadt Neuss, ihrer Schulen und kirchlichen Einrichtungen auf der Grundlage zahlreicher Quellen erforscht und beschrieben.

In diesem Jahr konnten die Neusser Heimatfreunde insgesamt 34 Preisträgerinnen und Preisträger der verschiedenen Gymnasien, Gesamtschulen und des Theodor-Schwann-Kollegs auszeichnen. Die Feierstunde fand online und coronakonform in der Geschäftsstelle der Heimatfreunde statt.

Die Heimat der Heimatfreunde

Vereinigung der Heimatfreunde Neuss e.V.
Geschäftsstelle Michaelstr. 67
41460 Neuss
Tel: 02131 153 76 61
Web: heimatfreunde-neuss.de
Email: geschaeftsstelle@heimatfreunde-neuss.de

Neues Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe seit 1. August

Der Rhein-Kreis Neuss öffnet am 1. August im Kreishaus Grevenbroich ein neues Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe. Die Pflegesachverständige Barbara Nieskens ist Ansprechpartnerin für Menschen mit Pflegebedarf und ihre pflegenden Angehörigen. Möglich wird dies durch einen Zuschuss durch den Landesförderplan Alter und Pflege in Höhe von rund 35 000 Euro.

Kreisdirektor und Kreissozialdezernent Dirk Brügge freut sich, dass der Antrag des Rhein-Kreises Neuss auf Förderung durch das Land NRW erfolgreich war und somit nun im Kreishaus eine Anlaufstelle für pflegende Angehörige zur Verfügung steht: „Wir wollen Menschen, die sich in der häuslichen Pflege engagieren, dabei unterstützen, die besonderen Herausforderungen dieser Aufgabe zu bewältigen.“ In Deutschland leben mehr als 4 Mil-



Kreisdirektor Dirk Brügge und die Pflegesachverständige Barbara Nieskens

lionen Pflegebedürftige, wobei rund 80 Prozent zuhause versorgt werden.

Das Kontaktbüro will die bestehende Infrastruktur im Bereich Pflege und Soziales stärken und die Teilhabe fördern. So werden bei Bedarf Schulungen, Veranstaltungen und Workshops organisiert, um einen Austausch zwischen den verschiedenen Beteiligten zu ermöglichen. Das Pflegeselbsthilfe-Kontaktbüro ist ab 1. August zu diesen Zeiten geöffnet: dienstags von 10 bis 12 Uhr und an jedem ersten Donnerstag im Monat von

16 bis 18 Uhr. Darüber hinaus bietet Barbara Nieskens an jedem ersten Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr eine digitale Sprechstunde an. Zusätzlich können Interessierte Termine nach vorheriger telefonischer Absprache unter der Nummer 02181 601-5738 vereinbaren.

NeussERLEBEN

am Rhein



Stadtführungen, so vielfältig wie unsere Gäste

Die Bandbreite der Stadtführungen von Neuss Marketing ist groß und vielfältig. Eine Tour stellt beispielsweise sehenswerte Ecken des mittelalterlichen Neuss vor, eine andere Tour beleuchtet das römische Neuss. Mit dem Segway können Gassen und Gärten der Stadt „erfahren“ werden. Unterschiedliche Thementouren wie „Heilige, Hexen, Heldinnen“, eine „Innenbesichtigung des Quirinusmünsters“ oder „Neuss sprichwörtlich

erklärt“ informieren auf unterschiedlichste Weise über 2.000 Jahre bewegte Stadtgeschichte.

Alle Stadtführungen können sowohl zu den angegebenen Zeiten einzeln gebucht werden, sind aber auf Nachfrage gerne als Gruppenführungen buchbar.

Aufgrund der eingeschränkten Teilnehmerzahl durch die Corona-Pandemie sind maximal 15 Teilnehmer pro Führung zugelassen. Daher hat Neuss Marketing das Angebot auf weitere Wochentage und zusätzliche Termine am Wochenende und am späten Nachmittag ausgedehnt. Neuss-Interessierte haben also viele Möglichkeiten die Stadt und Ihre vielen Facetten zu erkunden.

Die Stadtführungen zur späteren Stunde oder am Wochenende sind ein perfekter Einstieg für einen tollen Abend in Neuss. Im Anschluss kann man diesen mit einem stimmungsvollen Restaurant- oder Barbesuch in einem der zahlreichen Lokale gemütlich ausklingen lassen.

Aktuelle Termine finden Sie immer auf www.neuss-marketing.de/veranstaltungskalender.

Die Teilnahmegebühr beträgt für Erwachsene zwischen zehn und zwölf Euro je nach Dauer der Führung und für ermäßigte Teilnehmende zwischen fünf und sechs Euro. Die Führungen werden gemäß der aktuell geltenden Coronaschutzverordnung mit den bekannten Hygieneregeln durchgeführt. Neuss Marketing empfiehlt den teilnehmenden Gästen, während der Führung eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen, da es nicht immer möglich ist, den Abstand von 1,50 Meter einzuhalten. In geschlossenen Räumen ist eine FFP2-Maske verpflichtend.



Information und Anmeldung:
Tourist Information Neuss
Büchel 6, Rathausarkaden
41460 Neuss
Telefon 02131-4037795
tourist-info@neuss-marketing.de
www.neuss-marketing.de



Neuss Marketing

Landesgartenschau 2026 in Neuss Gemeinsam die Zukunft gestalten

Grüne öffentliche Räume sind ein wichtiges Instrument zur individuellen Stadtentwicklung und Standortqualität. Vor diesem Hintergrund und der schon länger bestehenden Idee, den Rennbahnpark in einen Bürgerpark umzugestalten, bewirbt sich die



Stadt Neuss um die Ausrichtung der NRW-Landesgartenschau 2026. Das beauftragte Planungsbüro RMP Stephan Lenzen Landschaftsarchitekten hat nach den Maßgaben der Stadt Neuss Möglichkeiten identifiziert, die den Rennbahnpark als zentralen Veranstaltungsbereich vorsehen, ergänzt um die Möglichkeit eines Entwicklungskorridors zwischen Innenstadt und Rhein.

Großen Wert legt die Stadt bereits in der Bewerbungsphase auf eine aktive Bürgerbeteiligung. Umfangreiche Informationen sind auch in das Internet unter www.neuss.de/landesgartenschau eingestellt. Darüber hinaus stehen kompetente Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner

aus den Fachämtern stehen den Bürgerinnen und Bürgern jeden Donnerstag zwischen 12.30 und 13.30 Uhr an einem Infotisch auf der Sebastianusstraße zur Verfügung.

Die Landesgartenschau würde von April bis September 2026 stattfinden und vorsichtigen Schätzungen nach rund 650.000 Besucherinnen und Besucher aus Neuss und von Außerhalb anlocken. Dreh- und Angelpunkt ist gemäß den aktuellen Planungen der neu entstehende Bürgerpark auf dem Rennbahn-Gelände, welcher später als Naherholungsareal nutzbar sein wird. Dort entstünden Veranstaltungsflächen, Sport- und Spielmöglichkeiten sowie Grünkorridore und Zugänge von neuen Wohnarealen bis hin zu einer Rheinpromenade. Ein Rundweg verbindet die unterschiedlichen Areale mit Ideen und gärtnerischer Kreativität und Gartenkultur.

Aber auch über den RennbahnPark hinaus ist einiges geplant. Das Büro RMP hat Ide-



Geplante Brücke Eingang Stresemannallee





Treppe und Zugang vom Wendersplatz

en für das Areal von der Obererft über den Hafen bis hin zu einem Rheinboulevard am Fluss entwickelt. Dieses Gelände wird aus verschiedenen Richtungen zugänglich sein. Ein direkter Zugang ist vom Wendersplatz angedacht. Dieser soll mit einer Kombination aus Rampe und Treppe gestaltet



werden, die sowohl Raum zum Verweilen ermöglicht als auch einen einfachen Zugang gewährleistet. Die Planungen berücksichtigen natürlich die Breite eines Schützenzuges, denn das Bürger-Schützenfest soll auf dem Gelände selbstverständlich weiterhin stattfinden.

Durch den ganzheitlichen Planungsansatz wird die Zukunftsfähigkeit der ganzen Stadt als nachhaltiger Wohn- und Arbeitsort, wie auch als Wirtschafts- und Tourismusstandort gestärkt. Insgesamt ein großer Gewinn für unsere Stadt!

Die Entscheidung über die Vergabe wird in den ersten Monaten des Jahres 2022 getroffen.



Luftbild geplantes Gelände Landesgartenschau mit Rennbahnpark als Mittelpunkt



www.neuss.de/landesgartenschau

Volunteers für den 42. Internationalen Hansetag in Neuss gesucht

Vom 26. bis 29. Mai 2022 findet in Neuss der Internationale Hansetag statt. Mit knapp 2.000 Delegierten und rund 200.000 internationalen Besucherinnen und Besucherinnen stehen an dem langen Wochenende über Christi-Himmelfahrt der Austausch zu Fragen der Wirtschaft, der Kultur und die internationale Völkerverständigung im Mittelpunkt. Außerdem wird es ein Jugendforum und ein Künstlertreffen geben. Eingebettet ist das Programm in ein großes Volksfest mit sieben Veranstaltungsbereichen und fünf Bühnen.

Maßgeblich für das Gelingen dieser Großveranstaltung ist die Mithilfe vieler freundlicher Menschen. Wir suchen daher für den Zeitraum vom 26. bis 29. Mai 2022 noch Volunteers ab 18 Jahren. Zu deren Aufgaben werden an den Veranstaltungstagen die Akkreditierung der Besucherinnen und Besucher, die Betreuung der in- und ausländischen Delegationen gehören, sowie die Beratung an Informationspunkten oder die Mithilfe bei der Wegweisung. Englische Sprachkenntnisse sind erforderlich. Besonders begehrt sind auch diejenigen, die z.B. niederländisch, russisch,



norwegisch oder polnisch sprechen – gerne auch Muttersprachlerinnen und -sprachler. Bei Interesse senden Sie bitte eine E-Mail an: info@Hansetag2022.com.

Bereits 1984 zur 2000-Jahrfeier war Neuss zum ersten Mal Gastgeberin eines Hansetags. 195 Städte gehören dem Netzwerk der „Hanse der Neuzeit“ an, das 1980 im niederländischen Zwolle unter Neusser Mitwirkung gegründet wurde. Seit dieser Wiederbelebung finden im

jährlichen Wechsel in einer der Hansestädte „Internationale Hansetage“ als mehrtägige Veranstaltungen statt. In diesem Jahr ist die lettische Hauptstadt Riga Ausrichter.

Informationen rund um den Internationalen Hansetag 2022 gibt es online unter www.hansetag2022.de.



**42. INTERNATIONALER
HANSETAG NEUSS
26.-29. MAI 2022**

Tourist Information Neuss

Büchel 6, Rathausarkaden

Telefon 02131-4037795

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 9 - 14 und 14.30 - 18.00 Uhr,
Sa 9.00 - 14.00 Uhr

Neusser Marketing GmbH & Co. KG

Oberstraße 7-9 • 41460 Neuss

Telefon 02131 - 908300

www.neuss-marketing.de



Horch, was fällt zu Neuss dir ein

Ein Hörspaziergang

In Anlehnung an die Tradition der Stadtführung, werden in diesem Hörspiel für Unterwegs auf einer Route durch die Neusser Innenstadt Teile der Stadtgeschichte erzählt. So belauschen wir z.B. am Obertor einen Maurermeister mit seinem Lehrling, während sie das Obertor nach der Belagerung durch Karl den Kühnen wieder aufbauen. Wir hören an der Statue von Kardinal Frings zwei Trümmerfrauen zu, wie sie von ihren Sorgen erzählen und werden Ohrenzeugen, wie der Fetzer aus dem Windmühlenturm flieht. Angeleitet durch das Mavi (Moderations- und Navigationsystem in einem) „Quiri“, das nicht nur den Weg zu den verschiedenen Schauplätzen erklärt, sondern auch auf freundlich-humorvolle Weise durch das „Programm“ führt, werden die Zuhörenden ca. 75 Minuten lang durch das gegenwärtige und historische Neuss geführt.

Die historischen Figuren, Begebenheiten und Orte sind zwar historisch korrekt, die Szenen und die zu hörenden Protagonisten an sich sind jedoch fiktiv und werden humorvoll und unterhaltsam erzählt. Sie können den Spaziergang machen, wann Sie möchten, denn Sie bekommen von uns nach dem Ticketkauf einen Link zugeschickt, so dass Sie sich das Hörspiel herunterladen können und losspazieren können, wann Sie Lust haben und das Wetter passt! Hier können Sie sich schon einmal die Strecke anschauen.

Besonderer Dank gilt Dr. Jens Metzdorf vom Stadtarchiv Neuss sowie Bert Römgens.

Gefördert wurde das Projekt vom Kulturamt Neuss und der Jubiläumsstiftung der Sparkasse.



Mitwirkende

Konzept und Regie: Sarah Binias

Text: Jens Spörckmann

Musik und Sounddesign: Fabian Schulz

Quiri: Julia Jochmann

Sprecher*innen: Jens Spörckmann, Simon Spörckmann, Karin Günther, Elke Noack, Ilse-Marie Harley, Gisela Junker, Georg Höhren, Carolin Stern, Franka von Werden, Franzik Flachs, Tamara Hoppe, Imke Heib, Harry Heib

Leidenschaftlich lokal.

Unsere Liebe zur Region und ihren Menschen hört nicht bei Energiethematen auf. Deswegen engagieren wir uns direkt vor Ort und sind Ihr starker regionaler Partner.

westenergie

westenergie.de

Kuratoriumsvorsitzender und Vorstandsvorsitzender der Sparkassenstiftung Neuss:

Wer macht eigentlich was?

Diese Bilder kennen wir alle: strahlende Gesichter bei feierlichen Spendenvergaben und offiziellen Eröffnungen. Für die Sparkassenstiftung Neuss nehmen Bürgermeister Reiner Breuer und Dr.

Volker Gärtner, Vorstandsmitglied der Sparkasse Neuss, diese Termine wahr. Dann ist vom Kuratoriumsvorsitzenden der Stiftung und von ihrem Vorstandsvorsitzenden die Rede.

Doch was macht eigentlich das Kuratorium? Und welche Aufgaben hat der Stiftungsvorstand?



Das Kuratorium überwacht die Geschäftsführung des Stiftungsvorstands, ähnlich einem Aufsichts- oder Verwaltungsrat. Es setzt sich

aus Personen zusammen, die durch ihre Tätigkeit ein besonderes Interesse und einen praktischen Bezug zu den Aufgaben der Stiftung haben: Personen aus Kommunalpolitik und Verwaltung, aber auch Mitarbeitende der Sparkasse.

Die Mitglieder des Kuratoriums entscheiden über die Grundsätze der Stiftungsarbeit. Sie beraten und begleiten, berufen und entlasten den Vorstand - und ganz wichtig: Sie beschließen über die Verwendung der Stiftungsmittel, also der Spenden.

Vorsitzender des Kuratoriums in jeder der Sparkassenstiftungen ist laut Satzung immer der Bürgermeister bzw. die Bürgermeisterin der jeweiligen Kommune, in den kreisweiten Stiftungen wirkt Landrat Hans-Jürgen Petrauschke entscheidend mit.

Die Geschäftsführung der Stiftung obliegt den Mitgliedern des Vorstands. Er verwaltet das Stiftungsvermögen, erstellt Jahresabschluss einschließlich Tätigkeitsbericht und koordiniert die Sitzungen mit dem Kuratorium. In fast allen Sparkassenstiftungen ist Dr. Volker Gärtner Vorstandsvorsitzender der Stiftungen; sein Stellvertreter ist meist Volker Meierhöfer, Leiter der Abteilung Stiftungen bei der Sparkasse Neuss. Ihre langjährige Erfahrung macht sie zu wahren Stiftungsroutiniers.

Über die Mitglieder des Kuratoriums und des Vorstands kann sich jede/r informieren. Auf der Stiftungssseite der Sparkassen (www.sparkassenstiftungen.de) stellen sich die Gremien der Stiftungen vor. So auch für die Sparkassenstiftung Neuss.



Engagement der Sparkassenstiftung Neuss

Die Sparkassenstiftung Neuss wurde im Dezember 1993 gegründet und engagiert sich im Stadtgebiet Neuss in der Heimatpflege, für Bildung und Sport sowie im sozialen Bereich. Derzeit ist sie mit einem Kapital von 2,395 Mio. Euro ausgestattet, aus dem regelmäßig ausge-

schüttet wird.

Über die Vergabe der Mittel dieses Jahres ist längst entschieden worden. Die Wasserspielanlage im Kindergarten Helpenstein der Elterninitiative e.V., die Bürgermeister Reiner Breuer auf dem Bild oben mit viel Freude einweiht, gehört ebenso dazu wie der Hanse-

Auch hierfür spendet die Sparkassenstiftung. So können sich die Bürgerinnen und Bürger aus Neuss und Umgebung wieder auf kommende Veranstaltungen freuen. Nach der langen Corona-Pause wird die Stadt endlich wieder lebendig.



GWG e.G. beteiligt sich am Tag für die öffentliche Wohnraumförderung

Die Gemeinnützige Wohnungs-Genossenschaft e.G. (GWG) beteiligte sich im August mit zwei Projekten am WOHNENRW-Tag und besichtigte gemeinsam mit Landrat Hans-Jürgen Petrusche, Georg Tadtke, Wohnraumförderung und Wohnungsbindung des Rhein-Kreis-Neuss, Dietmar Struttman, Wohnraumförderung NRW.BANK und weiteren



Vertreter*innen der NRW.BANK sowie Heinz Runde, Vorsitzender des Aufsichtsrates der GWG und Dr. Horst Ferfers, stv. Vorsitzender des Aufsichtsrates sowie dem Vorstand der GWG, Ulrich Brombach, die Neubauten an der Freiheitstraße sowie Römer-/Fesserstraße in Neuss, die zum größten Teil öffentlich-gefördert sind.

Für die öffentliche Wohnraumförderung stehen jedes Jahr in Nordrhein-Westfalen 1,1 Milliarden Euro zur Verfügung. Die Gelder fließen unter anderem in den Mietwohnungsneubau, in die barrierefreie und energetische Modernisierung von Wohnraum sowie in die Aufwertung von ganzen Wohnvierteln. Mit der öffentlichen Wohnraumförderung wird bezahlbarer und moderner Wohnraum für Menschen mit einem geringen Einkommen geschaffen.

Im Förderjahr 2020 nahmen allein die Mitgliedsunternehmen und -genossenschaften des VdW Rheinland Westfalen rund 43 Prozent der bereitgestellten Fördermittel in Anspruch und investierten sie in den Bau und den Erhalt von vor allem bezahlbarem Wohnraum.

Auch die GWG, die Mitglied des VdW Rheinland Westfalen ist, schaffte in jüngster Vergangenheit mit mehreren Bauvorhaben in Neuss und Kaarst öffentlich geförderten und damit mietpreisgebundenen Wohnraum für die Bürger*innen der Stadt.

An der Freiheitstraße in Neuss wurden im Sommer 2020 insgesamt 44 neue Wohnungen bezogen, davon wurden 26 mit Mitteln des Bundes und des Landes über die NRW.BANK öffentlich gefördert, so dass sie zu einer besonders günstigen Netto-Kaltmiete von 5,75 €/m² vermietet werden können. Die eingesetzten Wohnraumfördermittel beliefen sich auf 3,5 Mio €. Entsprechend dem bewährten Konzept der GWG liegen die öffentlich geförderten Wohnungen in den Gebäuden verteilt, Tür an Tür und absolut baugleich mit den freifinanzierten Wohnungen.

Das im Frühsommer 2021 fertig erstellte Bauvorhaben an der Fesser-/Römerstraße wurde mit 6,1 Mio € mit Mitteln des Bundes und des Landes über die NRW.BANK gefördert. Hier sind 37 von 41 Wohnungen öffentlich gefördert. Die Netto-Kaltmiete liegt derzeit bei 6,20 €/m². Begeistert zeigten sich Landrat Hans-Jürgen Petruschke sowie alle anderen Anwesenden über ein absolutes Novum, welches die GWG für den Rhein-Kreis Neuss geschaffen hat. Eine der Wohnungen ist eine Gruppenwohnung für zehn demenziell Erkrankte, die sich mit Unterstützung ihrer Angehörigen selbstbestimmt organisieren und auch den 24-Stunden-DRK-Pflegedienst selbst beauftragt haben. „Es ist schön zu sehen, dass jeder Bewohner der öffentlich geförderten Gruppenwohnung sein eigenes Zimmer als Rückzugsort hat, aber dennoch nie alleine ist und jederzeit Unterstützung durch den DRK-Pflegedienst vor Ort in Anspruch nehmen kann, so Landrat Petruschke. Eine wirklich tolle und innovative Wohnform“. Unterstützend hat Monika Schneider von der Agentur für Wohnkonzepte aus Köln, die bereits mehrere solcher Projekte betreut hat, zur Realisierung der Wohngruppe beigetragen, die auch am WOHNENRW-Tag anwesend war.

In direkter Nachbarschaft zu dem Neubaukomplex hat die Genossenschaft im Zuge der Gesamtmaßnahme insgesamt 32 Wohnungen energetisch saniert, so dass sich die Bestandsgebäude nun mit den neuen Baukörpern zu einem auch optisch harmonischen Ensemble fügen.

Die Vorträge am St. Elisabeth-Hospital starten wieder:



25. August, 17.00 UHR

FERSENSPORN

Die Behandlung von Fersenschmerzen ist anspruchsvoll. Schnell werden Beschwerden chronisch. Um dem zuvorzukommen, stellt **Manuela Edling, Oberärztin und Leiterin des Bereichs Fußchirurgie**, im Vortrag Behandlungsstrategien vor, die zu einer nachhaltigen Verbesserung der Fußbeschwerden führen.



01. September, 17.00 UHR

DAS KÜNSTLICHE KNIEGELENK

Die Frage, wie lange das eigene Kniegelenk trotz Schmerzen noch die bessere Wahl ist, muss jeder für sich selbst beantworten. **Privat-Dozent Dr. Tim Claßen, Chefarzt der Klinik für Orthopädie und Orthopädische Rheumatologie**, gibt in seinem Vortrag Informationen zum Wechsel.

Besuch nur möglich, wenn geimpft, genesen oder getestet.

Ort: Veranstaltungsraum im Untergeschoss des St. Elisabeth-Hospitals (Aufzug vorhanden)
Hauptstraße 76, 40668 Meerbusch

Telefonische Anmeldung erbeten:
Tel. 02150 / 917-0.

Unsere Vorträge sind kostenfrei.

ST. ELISABETH-HOSPITAL
MEERBUSCH-LANK
RHEINISCHES RHEUMA-ZENTRUM



Eine Einrichtung der St. Franziskus-Stiftung Münster

Interviews mit Daniela Frimmersdorf vom Schulpsychologischen Dienst des Rhein-Kreis Neuss

Wenn der Gang zur Schule von Angst begleitet ist

Gerade hat die Schule wieder begonnen und auch die Erstklässler finden sich langsam in den für sie neuen Schulalltag ein. Mit viel frischer Energie

geht es wieder los, doch für manche Kinder bedeutet der Schultag auch etwas anderes, denn sie leiden unter Angst.

Stefan Büntig

Angst kann viele Gesichter und ebenso viele Ursachen haben. Wenn das eigene Kind unter Angst leidet, können Eltern oft nicht eindeutig feststellen, warum es sich plötzlich anders verhält, lustlos erscheint oder über Schmerzen klagt.

Um mehr Klarheit über dieses Thema zu erhalten, haben wir uns mit der Diplompsychologin Daniela Frimmersdorf vom Schulpsychologischen Dienst des Rhein-Kreis Neuss unterhalten.

Was sind die Ursachen von Schulangst?

Die Gründe von Schulangst sind vielfältig, treten in allen Altersgruppen auf und können in verschiedene Bereiche eingeteilt werden.

Einige Schulangste liegen im Kind selbst begründet. Es gibt Kinder, die bereits beim Start in die Schule im Vorfeld Ängste entwickeln, weil sie eine unsichere Persönlichkeit haben. Was erwartet mich in der Schule? Werde ich den Anforderungen dort gerecht? Werde ich Freundinnen oder Freunde finden, die nett zu mir sind? Es handelt sich hier um Leistungsängste und Ängste im sozialen Kontext. Manchen Kindern gelingt es nicht, dieses „mulmige Gefühl“ im Bauch nach einigen Tagen abzulegen und sich morgens fröhlich auf den Schulweg zu machen.

In anderen Fällen hat das Kind im sozialen Lebensraum Schule große Probleme. Einige Kinder erleben (Cyber)Mobbing, worunter sie leiden und dann nicht mehr in die Schule gehen wollen.

Haben die Beratungen zu dieser Fragestellung im Schulpsychologischen Dienst des Rhein-Kreises Neuss zugenommen?

Die Corona-Pandemie hat hierbei nicht zu wesentlich neuen Aspekten geführt, sondern ohnehin schon vulnerable Kinder zusätzlich belastet. Wer bereits Leistungsängste und Unsicherheiten verspürte, ist nun auch noch durch den Distanzunterricht belastet.

Wer im schulischen Setting soziale Ausgrenzung erlebt hat, wurde im Lockdown noch mehr isoliert und die Jugendlichen, die sich zu viel mit digitalen Medien beschäftigten, tauchten noch mehr in die virtuelle Welt ab. Diese Verstärkung führte in den letzten Monaten zu einer höheren Komplexität von Fällen auch mit dem Thema „Schulangst“.

Wie merken Eltern, dass ihr Kind Angst vor der Schule hat?

Was sollten Eltern in einem solchen Fall unternehmen?

Eltern können oft erkennen, dass etwas nicht stimmt, wenn das Kind sich immer mehr zurückzieht und verändert. Einige Kinder äußern morgens beim Aufstehen (oder bereits abends beim Zubettgehen) psychosomatische Beschwerden. Hier handelt es sich dann oft um unklare Schmerzzustände, wie Kopf- oder Bauchweh. Eltern sollten die Ängste ihrer Kinder nicht versuchen „wegzureden“. Das Kind empfindet eine oft nicht greifbare Angst, auch wenn ihnen gesagt wird, dass sie keinen Grund haben sich zu ängstigen.

Eltern sollten ihre Kinder in diesem Zustand ernst nehmen und im ersten Schritt den Kinderarzt zur Abklärung organischer Ursachen aufsuchen.



Zeitgleich sollten Eltern aber auch unbedingt Kontakt zur Klassenleitung suchen und hier von den Schwierigkeiten berichten.

Grundsätzlich gilt, dass mit jedem Tag, den die Schülerin oder der Schüler nicht die Schule besucht, die Symptomatik größer wird. Nur in der Schule kann die Schülerin oder der Schüler an der Problematik arbeiten und die Ängste abbauen. Zu Hause „auf dem Sofa“ werden die Ängste eher noch größer.

Im Fall von Leistungsängsten kann mit den Lehrkräften gemeinsam überlegt werden, wie eine schulische Unterstützung zur Festigung des Lernstoffs führen kann.

In manchen Fällen handelt es sich um kleine Unstimmigkeiten (Die Aufstellpartnerin oder der Aufstellpartner auf dem Schulhof ist nicht nett, eine Mitschülerin oder ein Mitschüler hat gelacht, als eine falsche Antwort gegeben wurde usw.), die von der Lehrerin oder dem Lehrer im Idealfall sehr schnell mit dem Kind in der Schule geklärt werden können. Sollte eine Mobbing-Situation in der Schule vermutet werden, sollte dies auch in einer vertrauensvollen Zusammenarbeit mit den Lehrkräften und gegebenenfalls den sozialpädagogischen Fachkräften in der Schule besprochen werden. Es sollten dann auf Schulebene Interventionen und Präventionen erfolgen, um dieses ungünstige soziale Klima aufzulösen.

Helfen Medikamente bei Schulangst?

Ein Medikament gegen Schulangst zur schnellen Lösung gibt es nicht. Es bestehen oft sehr vielschichtige und individuelle Probleme jeder einzelnen Schülerin oder jeden einzelnen Schülers, auf die dann im Einzelfall eingegangen werden muss.

Es kommt hier ganz wesentlich auf die offene und engagierte Zusammenarbeit zwischen Schule, Elternhaus und ggf. externen Beratungsstellen an, die je nach individueller Problemlage einbezogen werden sollten.

Die Schulen, Eltern sowie Schülerinnen und Schüler können sich bei Schulangsten immer auch schulpsychologische Unterstützung einholen. Hier wird dann im Einzelfall dabei unterstützt, geeignete Hilfen zu geben oder auf den Weg zu bringen.

Niedergermanischer Limes wird neues Welterbe

Rhein-Kreis Neuss ist Teil davon

„Jetzt haben wir ein Stück Weltkulturerbe im Rhein-Kreis Neuss“, freut sich Landrat Hans-Jürgen Petrauschke darüber, dass die UNESCO den Niedergermanischen Limes als Teil der Grenze des antiken römischen Reiches als neues Welterbe ausgezeichnet hat. Das zuständige Komitee der UNO-Organisation für Bildung, Wissenschaft, Kultur und Kommunikation traf die Entscheidung am 27. Juli auf seiner Sitzung im chinesischen Fuzhou.

Die historische Grenze des Römischen Reichs verläuft größtenteils durch NRW. Der Grenzabschnitt wird auch „nasser Limes“ genannt, weil der Rhein die römische Provinz Niedergermanien von rechtsrheinischen, germanischen Stammesgebieten trennte. „Mit dieser hochkarätigen Auszeichnung der UNESCO wird auch der einzigartige Wert des Fundplatzes – bei uns sind das Neuss und Dormagen – gewürdigt“, so Petrauschke, der darin nicht nur eine touristische Aufwertung, sondern auch für das reiche historisch-kulturelle Erbe im gesamten Rhein-Kreis Neuss sieht.

Romantische Stimmung auf dem Herbstfestival

Wenn im September der Sommer zum Endspurt ansetzt, gilt es noch schnell die letzten wärmenden Sonnenstrahlen einzufangen. Die beste Gelegenheit dazu ist vom 3. bis 5. September 2021 das beliebte Düsseldorfer Herbstfestival Schloss Eller.



Die herrlichen Räumlichkeiten des Schlosses, die nur während der Veranstaltung öffentlich zugänglich sind, bieten den passenden Rahmen.

Handverlesene Aussteller und Künstler präsentieren den Gästen alles, was die herbstliche Jahreszeit noch schöner macht: Schals aus wärmerer Angora- oder Alpakawolle für stürmische Herbstspaziergänge, schöne Decken und Felle für behagliche Kaminabende oder ausgefallene und edle Kleidungsstücke aus hochwertigen Stoffen. Goldschmiede präsentieren ihre liebevoll kreierten Schmuckstücke und wer für sein Haus oder seinen Garten ein schönes Ambiente schaffen möchte, der wird bei herbstlichen Accessoires und Dekorationen fündig. Ein weiteres Augenmerk liegt auch in diesem Jahr wieder auf Kunst verschiedener Stilrichtungen wie Malerei und Skulpturen. Zudem finden sich verschiedene kulinarische Spezialitäten, wie hochwertigen Öle oder Pestos und Wein.

Für das leibliche Wohl ist im Biergarten des Wirtschaftshofes mit herzhaften und süßen Speisen gesorgt.

www.duesseldorfer-herbstfestival.de

der neusser 09.2021

nacht  frequenz21

Nacht der Jugendkultur

25|26
09
2021

in 100
Städten/
Gemeinden
in NRW
www.nachtfrequenz.de

Logo of LKJ (Landesvereinigung Kulturbildung Jugendberuf NRW e.V.) and Logo of the Ministry for Children, Family, Gender and Integration of the State of North Rhine-Westphalia.

Herbstfestival Schloss Eller

duesseldorfer-herbstfestival.de

Mit
100
Ausstellern

3.-5. SEPT.

GENUSS &
KULINARIK

MODE &
SCHMUCK

HAUS &
GARTEN

KUNST &
LEBENSART

Heidelberger Straße 42, 40229 Düsseldorf
Fr 12 – 18 Uhr | Sa & So 10 – 18 Uhr | Ticket 12,- €

RENO MÜLLER
MESSEN MÄRKTE
AUSSTELLUNGEN

Die Kandidaten zur Bundestagswahl stellen sich vor

In diesem Jahr stellen sich sechs Kandidat*innen zur Wahl um den Abgeordnetenposten im deutschen Bundestag. Sie stammen von der CDU, der SPD, den Grünen, der FDP, der Linken und der AfD*. Hier stellen sie sich persönlich vor, damit Sie sich ein besseres Bild von ihnen machen und am Wahlsonntag Ihr Kreuz wohlüberlegt setzen können.

*Der Kandidat der AfD hat leider bis Redaktionsschluss nicht reagiert.



Foto: photocase.com / sijole

Hermann Gröhe, CDU



Mein Name ist Hermann Gröhe und ich bitte um Ihr Vertrauen!

Gerne möchte ich auch zukünftig als Ihr direkt gewählter Abgeordneter die Anliegen der Menschen in unserer Heimat im Deutschen Bundestag vertreten. Gemeinsam haben wir viel erreicht. Bei uns lässt es sich gut leben. Grundlage für ein vielfältiges Angebot in Sport oder Kultur und für ein fest geknüpft soziales Netz sind eine starke Wirtschaft sowie gute Ausbildungsmöglichkeiten und sichere Arbeitsplätze. Das muss so bleiben. Wir wollen ein starker Wirtschaftsstandort bleiben und zugleich die Generationenherausforderung Klimaschutz meistern. Für mich bedeutet dies: die erfolgreiche und gerechte Gestaltung des mit dem notwendigen Braunkohleausstieg verbundenen Strukturwandels ist unsere wichtigste gemeinsame Aufgabe. Dazu will ich meinen Beitrag leisten und meine Erfahrung einbringen: Für die Stärkung von Mittelstand und Industrie durch bezahlbare, sichere Energie. Für eine engere Zusammenarbeit von Wirtschaft und Forschung. Für eine moderne, attraktive Verkehrsinfrastruktur. Mit meiner Familie lebe ich im Herzen von Neuss. Ansprechbarkeit ist mir stets wichtig. Es geht um viel. Es geht darum: Gemeinsam Zukunft gestalten!

Daniel Rinkert, SPD



Haben Sie in den letzten Jahren auch das Gefühl, unsere Region kommt in vielen politischen Debatten nicht mehr vor? Ich möchte unserer Region endlich wieder eine starke Stimme im Bundestag geben. Ich möchte mit meinen neuen Ideen aus der Jahrhundertaufgabe, den Umbruch in unserem Kreis in Arbeit, Gesellschaft und Wirtschaft für die Vielen erfolgreich zu gestalten, eine Jahrhundertchance für alle machen.

Unsere Region bietet uns zwischen Rhein, Erft und Gillbach ein wundervolles Zuhause. Die Zukunft unserer Region liegt mir am Herzen. Hier bin ich aufgewachsen und fest verwurzelt. Gemeinsam mit den Menschen in unserer Heimat will ich Ideen entwickeln, was bei uns vor Ort in den kommenden Jahren passieren muss, damit wir als Region erfolgreich und stark bleiben.

Deshalb habe ich sechs Zukunftsbilder mit einem klaren und konkreten Plan für unsere Region entwickelt. Einen Plan, den ich im Dialog mit Ihnen und unseren Bürgermeistern in Dormagen, Grevenbroich, Neuss und Rommerskirchen umsetzen möchte. Konkret setze ich mich für die Umgestaltung des Neusser Bahnhofs ein. Er muss endlich den Anforderungen an eine moderne Mobilität gerecht werden und eine bessere Aufenthaltsqualität haben.

Mit meinen Ideen sorgen wir für bessere Bildung, eine gute Anbindung, zukunftsfähige Arbeitsplätze, moderne Stadtzentren und eine innovative Wirtschaft in unserer Region. Mehr zu den Zukunftsbildern finden Sie auf meiner Webseite (www.daniel-rinkert.de) und in den sozialen Medien (Facebook, Instagram und Telegram). Ich freue mich auf den Austausch mit Ihnen und bitte schon jetzt um Ihr Vertrauen, auch bei der Briefwahl.

Falk vom Dorff, DIE LINKE

Sehr geehrte Wähler:innen, Neuss blickt auf eine große Vergangenheit zurück. Für die Zukunft müssen wir nun gemeinsam wichtige Weichen stellen. Dabei müssen drei große Themen gemeinsam gedacht werden: Soziale Sicherheit – Klimaschutz – Frieden.

Teilhabe an den Errungenschaften unserer Gesellschaft muss für alle gewährleistet werden. Die Miete darf nicht den Großteil des Arbeitslohns aufzehren und muss gedeckelt werden. Dazu braucht es arbeitsfeste Renten und Sozialleistungen mit mindestens 1.200 Euro monatlich. Arbeit muss sich lohnen, daher dürfen Jobangebote in der Zukunft nicht mehr grundlos befristet werden und müssen einen Mindestlohn von 13 Euro enthalten.

Wenn wir die Klimafrage nicht konsequent beantworten, sind alle Errungenschaften hinfällig. Das Klimaziel von 1,5 Grad muss erreicht werden. Dafür müssen wir stärker die Firmen und die stärksten Verursacher der Klimakrise in die Verantwortung nehmen. Alleine das Konsumverhalten zu kritisieren wird die Umwelt nicht retten können.

Ohne Frieden sind sowohl die sozialen Probleme, wie auch die Klimakrise nicht zu lösen. Wir müssen uns um eine friedliche Welt bemühen, denn nur auf Augenhöhe und gemeinsam können wir den Planeten retten.

Petra Schenke, Grüne

Wir haben die Wahl: konsequenten und sozialverträglichen Klimaschutz jetzt, oder abwarten und hoffen, dass es uns nicht trifft, dass Hochwasser, Dürre und Brände anderswo stattfinden und der Markt es schon richten wird. Viele von uns wollen aktiv am Klimaschutz mitwirken und grünen Strom nutzen. Doch noch immer werden fossile Brennstoffe begünstigt und der Umstieg auf erneuerbare Energie versprochen aber ausbremst.

Als Bundestagskandidatin der Grünen für Neuss, Dormagen, Grevenbroich und Rommerskirchen will ich unter anderem erreichen, dass die Rahmenbedingungen für die Energiewende vereinfacht werden. Mein Ziel ist Wirtschaft und Natur zu versöhnen, damit unser Rhein-Kreis Neuss auch in 50 Jahren noch lebenswert und ein Beispiel für eine gelungene Energiewende ist.

Daher bitte ich, Petra Schenke, Sie um Ihre Stimme für die Zukunft unserer Kinder. Haben Sie Mut für mehr Grün im Bundestag, damit nach der Wahl sozialverträglicher Klimaschutz wirklich umgesetzt wird.

Bijan Djir-Sarai, FDP

Freie Demokraten setzen auf die Idee der Freiheit für ein Land mit Kraft und Gestaltungswillen. Das motiviert mich. Politisch werde ich mich weiter mit klarer Kante für liberale Politik einsetzen: für besonnene Außenpolitik, für echte gemeinsame europäische Sicherheitspolitik, für Digitalisierung staatlicher Strukturen und für eine Wirtschaftspolitik, die auf Freiraum statt auf Bürokratismus setzt.

Denn eine starke Wirtschaft ist die Voraussetzung für Infrastruktur, Kultur und ein hohes Niveau sozialer Sicherheit. Schaffen wir die Voraussetzungen dafür, dass Deutschland auch nach der Pandemie ein wirtschaftlich starkes Land sein wird, und dass wir im Rhein-Kreis Neuss die Chancen des Strukturwandels erkennen und ergreifen.

Gerade in Zeiten weltweiter Krisenherde, einer Pandemie, Demokratieverdruss und Rechtsruck ist es wichtiger denn je, dass eine liberale auf Freiheit setzende Partei weiter im Deutschen Bundestag vertreten ist.

Als Sprecher der FDP-Bundestagsfraktion ist mein Schwerpunkt im Deutschen Bundestag derzeit die Außenpolitik. Zudem leite ich die Landesgruppe NRW der FDP-Abgeordneten. Im Rhein-Kreis Neuss wuchs ich auf, in Köln studierte ich Betriebswirtschaftslehre.

Neuss hat einen neuen Flächennutzungsplan

Ein langer Planungsprozess mit intensiver Bürgerbeteiligung

Ende Januar hat der Haupt- und Sicherheitsausschuss den neuen Flächennutzungsplan beschlossen. Seit dem 31.07.2021, dem Tag der Bekanntmachung der Genehmigung des Plans durch die Bezirksregierung Düsseldorf, ist der neue Flächennutzungsplan nun rechtswirksam.

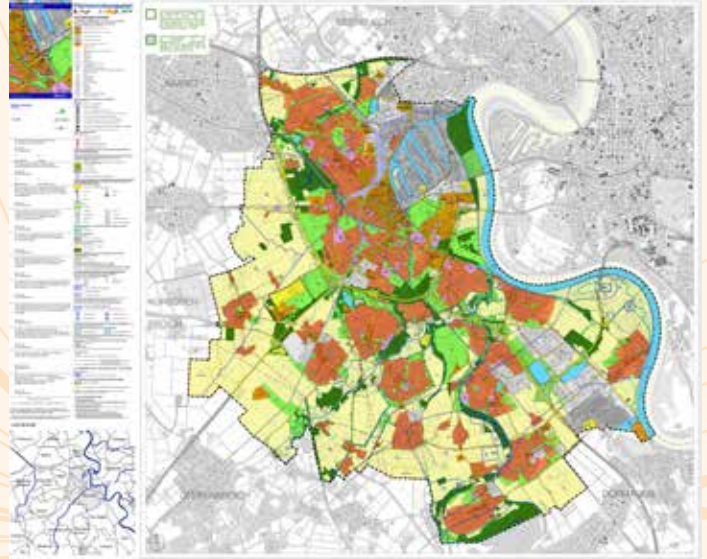
Im Unterschied zu Bebauungsplänen, die üblicherweise für Teilbereiche einer Stadt erstellt werden, gelten Flächennutzungspläne für das Gesamtgebiet einer Stadt, das sind in Neuss fast 100 Quadratkilometer.

Im Flächennutzungsplan werden alle Arten von Bauflächen, wie Wohnbauflächen, gemischte Bauflächen, Flächen für den Allgemeinbedarf, Gewerbegebiete und Sondergebiete für großflächigen Einzelhandel oder die Ski-Halle dargestellt. Nicht bebaute oder zur Bebauung vorgesehene Flächen gliedern sich in Flächen für die Landwirtschaft, Flächen für Wald, Grünflächen, Wasserflächen und so weiter.

Im Flächennutzungsplan sind darüber hinaus auch festgesetzte Überschwemmungsgebiete, Naturschutzgebiete, Landschaftsschutzgebiete, Wasserschutzzonen gekennzeichnet, da sie für die städtebauliche Entwicklung der Stadt Neuss von Belang sind.

So verwundert es nicht, dass am neuen Flächennutzungsplan zwischen 2014 und 2021, also gut 7 Jahre intensiv gearbeitet wurde und parallel dazu eine ebenso intensive öffentliche Diskussion über die städtebauliche Entwicklung der Stadt Neuss geführt wurde. Zum Beschluss lagen über 1.700 Seiten vor, die Auskunft darüber geben, welche Ziele mit dem neuen Flächennutzungsplan verfolgt werden und welche städtebauliche Entwicklung in Neuss angestrebt wird.

In den Arbeitsprozess zum neuen Flächennutzungsplan sind auch die Stellungnahmen von gut 50 Behörden und Trägern öffentlicher Belange eingegangen. In drei Beteiligungsschritten gaben über 100 Neusserinnen und Neusser, Vereine, Initiativen und Unternehmen eine Stellungnahme ab. Rund 1.000 Unterschriften sammelte bei-



spielsweise eine Initiative für den Schutz von Ackerflächen südlich Norf-Derikum und gegen die dort geplante Gewerbegebietsplanung. Der Rat der Stadt folgte den Argumenten der Initiative und nahm die Planung aus dem Entwurf des Flächennutzungsplans heraus.

Der vorangehende Flächennutzungsplan stammt aus dem Jahre 1983 und war fast 40 Jahre wirksam. Der neue Flächennutzungsplan besitzt einen Planungshorizont bis zum Jahr 2030. Notwendig wurde die Änderung, weil der alte Flächennutzungsplan, trotz der zwischenzeitlich über 100 Änderungen, nicht mehr den aktuellen Anforderungen an die Stadtentwicklung entsprach. Themen wie Klimafolgenbewältigung durch Erwärmung und Starkregen beispielsweise, wurden im alten Flächennutzungsplan überhaupt nicht behandelt.

Die Planzeichnung, die textliche Begründung nebst Umweltbericht zum Plan sowie weitere Informationen sind unter www.stadtentwicklung.neuss.de zu finden.

Petra Schenke
Bundestagskandidatin für Neuss

**Veränderung
geht nur
gemeinsam.**

Bereit, weil Ihr es seid.



Vorstellungsvideo auf YouTube



QR Code scannen oder Link eingeben:
<https://youtu.be/BEkhdF3vupU>

**Beide
Stimmen
Grün!**

www.gruene-neuss.de

Vorlesen? Ein Abenteuer!

...Vorleseseminare

Bücher und Geschichten öffnen Kindern die Türen in faszinierende Welten und eignen sich wunderbar für spielerische Sprach- und Leseförderung. Kinder brauchen Bücher - und sie brauchen Erwachsene, die ihnen Bücher vorlesen oder Geschichten erzählen.

Das Vorleseseminar richtet sich an Erwachsene, die ehrenamtlich vor kleinen Gruppen vorlesen oder erzählen möchten. Die von der Stiftung Lesen, Mainz ausgebildete Referentin erläutert, welche Bücher sich zum Vorlesen eignen, mit welchen Methoden man die Zuhörer und Zuhörerinnen begeistern kann und welche Regeln und Tricks man beachten sollte. Denn gutes Vorlesen ist eine Kunst, die man erlernen kann. Mit dem Abschluss des Seminars verfügen die Teilnehmenden über eine Vielzahl von Ideen, um eine gelungene Vorlesestunde zu gestalten.

Leitung: Martina Biermann, Vorsitzende des Netzwerkes „Düsseldorf liest vor. Kostenlos

Montag, 27.09.2021, 15:00 - 19:00 Uhr

Montag, 08.11.2021, 15:00 - 19:00 Uhr

Montag, 15.11.2021, 15:00 - 19:00 Uhr

Ort: Neuss-Innenstadt, Edith-Stein-Haus, Schwannstr. 11

Anmeldung: becker@familienforum-neuss.de



Internationale Tanzwochen

Der Kartenvorverkauf für die Internationalen Tanzwochen startet am 11. Oktober 2021

Mit der kommenden Saison der Internationalen Tanzwochen Neuss kommt hoffentlich wieder in Bewegung, was in der Spielzeit 2020/21 zum Stillstand gebracht werden musste:

Den Auftakt am 27. Oktober 2021 gestaltet die Kamea Dance Company, eine der renommiertesten zeitgenössischen Tanzcompagnien Israels. Am 13. November 2021 gastiert Eric Gauthiers fabelhaftes Ensemble Gauthier Dance der Dance in der Stadthalle. Zwei Wochen später, am 30. November 2021, kommt die einzigartige Martha Graham Dance Company aus New York an den Rhein. Nach dem erfolgreichen Gastspiel in Neuss vor vier Jahren wird die National Dance Company Wales am 8. Dezember 2021 mit gleich drei Deutschlandpremierer wieder bei den Internationalen Tanzwochen erwartet. Mit Spannung dürfen wir dem Neusser Debüt der Tanzcompagnie DantzaZ entgegensehen, die am 21. Januar 2022 aus dem baskischen Errenteria anreist. Zum Abschluss der Saison am 9. März 2022 ist die Compagnie Hervé Koubi wieder zu Gast in Neuss. Informationen zum Programm, den jeweils geltenden Hygienevorschriften und Zugangsregelungen sowie dem Kartenvorverkauf auf der Website: www.tanzwochen.de.



HerveKoubi / Fotograf: Didier Phlispart

Mit dem Bauverein mobil

Unsere neuen Angebote für E-Mobilität



An unserem Nachbarschaftstreff "Treff 20" an der Wingenderstraße bieten wir zwei E-Lastenräder und zwei E-Autos **für alle Neusser**: Die E-Fahrzeuge lassen sich 24 Stunden an 7 Tagen in der Woche bequem per App ausleihen.

Weitere Informationen: www.neusserbauverein.de/nachhaltig

Große Sommerferien Quartiersaktion im Augustinusviertel

Auch dieses Jahr ging es in den Sommerferien spannend zu am Berghäuschensweg 30. Im Jugendzentrum InKult konnten viele Kinder und Jugendliche eine Menge Spaß und Aktion erleben.

Ob Besucher*innen aus dem Quartier, weiter entfernten Stadtteilen oder den beiden Flüchtlingsunterkünften an der Stresemannallee und dem Berghäuschensweg, für jeden wurde gesorgt, denn das InKult möchte allen Heranwachsenden kulturübergreifend den Zugang zur Bildung, zur Kultur und Kunst ermöglichen, das vor allem durch die Chancengleichheit.

Über drei Wochen fanden zahlreiche Tagesworkshops und Aktionen statt, wobei jede Woche einen thematischen Schwerpunkt hatte. In der ersten Woche ging es um die spielerische Auseinandersetzung mit dem Thema Robotik und Elektrotechnik. In Kooperation mit der Stadtbibliothek Neuss und dem daran angegliederten „Maker-Space“ unter der Leitung von Birgit Wolf-Bartz, befassten sich die Kinder und Jugendlichen mit den sogenannten Ozobots und dem Thymio; Lernroboter welche für pädagogische Zwecke konzipiert wurden.

Zwei weitere Workshop-Aktionen warteten auf die Besucher*innen. Vormittags ging es in die Stadtbibliothek, in Zusammenarbeit mit dem Jugendzentrum der Reformationskirche wurde sich mit der Frage: „Was wächst denn da?“ beschäftigt. In Anlehnung an die Woche der Nachhaltigkeit wurden aus alten Paletten an den ersten beiden Tagen Raumtrenner für die Stadtbibliothek gebaut, welche anschließend künstlerisch gestaltet und mit Pflanzkübeln und Setzlingen bestückt wurden. Am Mittwoch besuchte die Gruppe den Bio-Bauernhof „Lammertzhof“. Für Obst und Gemüse als Snack zwischendurch war dabei bestens gesorgt. Anschließend bauten die Kinder und Jugendlichen ihre eigenen Planzkübel. Am Ende erhielten alle Kids ein eigenes Mini-Beet mit passenden Setzlingen, wahlweise Zitronenmelisse, Thymian, Basilikum oder andere Leckereien. Zum Abschluss besuchte die freiberufliche Naturpädagogin Frau Neumann die Stadtbibliothek und entwarf und gestaltete mit den Kindern und Jugendlichen eigene Traumfänger aus Naturma-

terialien. Nachmittags ging es nahtlos weiter, diesmal vor Ort im InKult am Berghäuschensweg. Unter dem Motto „Do it yourself!“ wurde den Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit geboten, aus einem bunten Pot-

pourri an Angeboten (Filzen, Batiken, Linolschnitt, Schmelzgranulat etc.) ihre eigenen Kunstwerke zu erschaffen.

In der letzten Woche des Ferienprogramms wurde der Gedanke der Nachhaltigkeitswoche erneut aufgegriffen. Unter dem Thema „Up-cycling“ entstanden verschiedene Kunstwerke und Dekoelemente aus bereits gebrauchten Materialien, wie zum Beispiel gesammelten Steinen, Federn, Eisstielen oder Weinkorken. Zum Abschluss besuchte das Jugendzentrum InKult mit dem Teilnehmer*innen das nahegelegene Seniorenzentrum „Johannes von Gott Haus“ der Augustinus Kliniken im Meertal. Der Küchenleiter Holger Böker präsentierte den hauseigenen Kräuter- und Sinnesgarten, welcher ebenfalls in Kooperation mit dem Jugendzentrum entstanden ist. Auch hier gab es wieder besonders viel zu schmecken, zu riechen und zu entdecken. Besonders der Besuch bei den Bienenvölkern auf dem Gelände und das selbstgemachte Kräutereis waren dabei Highlight und Abschluss zugleich.

Insgesamt blickt das Jugendzentrum wieder auf drei erfolgreiche Ferienwochen zurück und dankt allen Kindern, Eltern, Mitarbeitern und Kooperationspartnern für ihr Interesse und Engagement.



Laufenberg
IMMOBILIEN

Wie viel ist Ihre Immobilie wert?

Wir geben Ihnen die Antwort.
Kostenfrei und unverbindlich.



Drususallee 35 | 41460 Neuss | Tel. 02131 5395 100
info@laufenberg-immobilien.de | www.laufenberg-immobilien.de



stadtwerke
neuss 



Unser Strom: grün & günstig!

neuss|strom garant 2022

- ⊕ 100 % grüner Strom
- ⊕ Energiepreisgarantie
bis 31.12.2022

**Jetzt
schnell Tarif
sichern!**

www.stadtwerke-neuss.de

17. Niederrhein Musikfestival

Tanz, Lesung und Musik in Symbiose

Noch bis zum 24. Oktober läuft das Niederrhein Musikfestival, das für künstlerischen, kulturellen und interdisziplinären Austausch steht. Besonders und in feinem Ambiente bieten sich hier nicht nur die Veranstaltungsorte dar, auch die interessante Mischung aus Klassik, Jazz und

lateinamerikanischen Klängen, kombiniert mit szenischen und literarischen Darbietungen, ist bemerkenswert. Am 25. September verschmelzen Tanz, Literatur, Video und Lichtinstallation in der Langen Foundation unter dem Titel „Metamorphosen“.

Marion Stuckstätte

2021 bewegt sich das Niederrhein Musikfestival in den Kulturen Spaniens, Puerto-Ricos und des Orients. Spartenübergreifender Dialog ist ein Merkmal der Reihe, die auch Werkstattkonzerte und Workshops bietet. Die Spielstätten der Veranstaltungen nehmen im Festival eine große Rolle ein. Kulturhistorisch bedeutende Spielorte des Niederrheins werden bewusst in die Konzeptfindung einbezogen. Die Musik sucht sich angepasst ihren Weg – wird gezielt so angelegt, auf die Atmosphäre der architektonischen Besonderheiten reagieren zu können. Stimmung, Raum und Klang gestalten das Erlebnis.



Eine dieser speziellen Spielstätten ist die Langen Foundation, in die das Niederrhein Musikfestivals 2021 zur Neuproduktion der „Metamorphosen in Bewegung und Klang“ am Samstag, den 25. September, einlädt. Ausgangspunkt sind die Metamorphosen des römischen Dichters Ovid und Franz Kafkas Verwandlung, die in eine phantasievolle Komposition aus Musik, Lesung, Choreographie und Licht führen. Arrangements von Mendelssohn bis Rachmaninoff fließen mit anderen Künsten zusammen: mit der Darbietung der Tänzerin Eleanor Freeman und den von Schauspieler Jürgen Hartmann vorgetragenen Texten.

Mit Eleanor Freemann und Jürgen Hartmann

Freemann hat im Laufe ihrer Karriere mit Choreographen wie Nils Christe, Ma Cong, Natalie Weir, Kenneth MacMillan oder Francois Klaus zusammengearbeitet. Sie trat in Europa, Taiwan und Japan auf. Zu ihren Paraderollen zählen die Titelrolle sowie die Myrtha in Gautiers „Giselle“, die Carabosse in Tschairowskys „Dornröschen“ sowie das russische Mädchen in George Balanchines „Serenade“. Die Australierin wurde an der „Victorian College of the Arts Secondary School“ ausgebildet und nahm nach ihrem Abschluss am „Queensland Ballet Professional Year Program“ teil. Sechs Jahre tanzte sie in verschiedenen Produktionen des Queensland Ballets. Aktuell ist sie Mitglied des Balletts am Rhein in Düsseldorf.

Jürgen Hartmann ist bekannt durch Rollen im Tatort, SOKO Köln und Wilsberg. Seine Karriere hat er mit einem Clownsstudium an der Hochschule für Musik und Theater in Hannover begonnen. Von dort führte sein Weg auf die Theaterbühne; für seine Rolle des Liliom in



der Regie von Michael Gruner wurde er 1996 zum Schauspieler des Jahres nominiert. Es folgten mehrjährige Engagements an den großen Bühnen Deutschlands und der Schweiz, u.a. gastierte er auch im Pina Bausch Ensemble Wuppertal. 2014/2015 erfolgte seine Nominierung zum besten Schauspieler in NRW. Er ist Lehrbeauftragter an der Folkwang Universität, inszeniert und ist regelmäßig für TV- und Kino-Produktionen tätig.

Film zum Festival im Internet

Geboten wird eine poetisch-musikalische Reflexion über die Wandelbarkeit von Kunst, Kultur, Leben und Natur – passend zum Motto „Musik der Welt in Bewegung“ des diesjährigen 17. Niederrhein Musikfestivals. Noch bis Ende Oktober präsentiert sich das Festival, künstlerisch geleitet von Anette Maiburg, in einer Mischung aus Klassik, Jazz und lateinamerikanischen Klängen, szenischen und literarischen Darbietungen. Zehn Konzerte umfasst es in diesem Jahr, dazu diverse Workshops.

Am Samstag, den 4. September 2021, um 17 Uhr, erklingen im Tuppenhof Kaarst brasilianische Klänge. In den Räumlichkeiten des Museums für bäuerliche Geschichte und Kultur wird Rosani Reis, charismatische Botschafterin brasilianischer Musik, gemeinsam mit ihrem Sohn, dem Pianisten Noah Reis-Ramma, und ihrer Tochter, der Sängerin und Perkussionistin Luna Reis-Ramma, die reiche Klangvielfalt ihrer Heimat mit Elementen des Jazz zu einer leidenschaftlichen, aufregenden und berührenden Melange verbinden.

Filmemacher und Regisseur Axel Fuhrmann wird erneut den Künstlern über die Schulter sehen und zahlreiche Eindrücke im Festival einfangen. So gibt es im Oktober eine Videoveröffentlichung übers Internet. Eine Möglichkeit der Teilnahme, für die, die nicht vor Ort sein konnten, aber ebenso für jene, die mehr über Hintergründe der Arbeit und Abläufe des Festivals erfahren möchten. (Weitere Infos unter: www.niederrhein-musikfestival.de)

Ein Haus – eine Gemeinschaft: Mehr als nur wohnen

Auf dem früheren Leuchtenberg-Areal baut der Neusser Bauverein derzeit ein modernes Wohnquartier mit sechs Mehrfamilienhäusern. In einem Haus soll gemeinsam mit der Stadt Neuss ein neues soziales Projekt realisiert werden.

Dort, auf dem Gelände der ehemaligen Sauerkrautfabrik, entstehen bis zum Jahreswechsel 154 bezahlbare, öffentlich geförderte und freifinanzierte Mietwohnungen. Anfang 2022 sollen die Wohnungen bezugsfertig sein.

Für die Vermietung eines der Mehrfamilienhäuser mit 21 öffentlich geförderten Wohnungen (Wohnberechtigungsschein A und B) will der Bauverein gemeinsam mit der Stadt Neuss ein neuartiges Wohnprojekt realisieren. Das Konzept hierfür unter dem Titel „Soziale Hausgemeinschaft“ wurde in einem interfraktionellen Arbeitskreis von Mitgliedern des Sozialausschusses und Mitarbeitern des Sozialamtes erarbeitet. „Die Menschen werden in unserer Gesellschaft immer älter, haben aber gleichzeitig den Wunsch, möglichst lange selbstbestimmt zu leben“, sagt Bauverein-Vorstand Dirk Reimann.

Genau hier setzt das neue Projekt mit dem Arbeitstitel „Soziale Hausgemeinschaft 55+“ an. „Es richtet sich also an Menschen, die mindestens 55 Jahre alt sind. Ab diesem Alter, wenn man weiterhin selbstbestimmt wohnen möchte, ist oft unbürokratische Unterstützung oder Hilfe in manchen Lebenslagen wünschenswert“, sagt Projektleiter Thomas Hartig vom Neusser Bauverein. Und das müsse eben nicht ein sozialer Dienstleister übernehmen, sondern könne auch selbst organisiert werden.

Daher auch der Begriff „Soziale Hausgemeinschaft“: Die künftigen Bewohner des Hauses an der Augustinusstraße haben zwar ihre eigenen Wohnungen und leben individuell.

Sie gestalten das nachbarschaftliche Leben aktiv miteinander und bei Bedarf unterstützen sie sich gegenseitig – auf freiwilliger Basis. Um den sozialen Austausch in dieser Gemeinschaft zusätzlich zu fördern, steht den Mietern ein gemeinsamer Aufenthaltsraum für Aktionen und Aktivitäten zur Verfügung.

Denn eine weitere Leitidee des Projektes ist es, der Vereinsamung im Alter entgegenzuwirken. „Wir setzen uns seit Jahren für funktionierende Nachbarschaften ein, hier probieren wir etwas komplett Neues, das von allen Beteiligten mehr Einsatz erfordert“, sagt Frank Lubig, Vorstandsvorsitzender des Neusser Bauvereins.

Doch diese Hausgemeinschaft, die sich dann auch so sieht und das Projekt lebt, muss erst noch gefunden werden. Dazu begleitet die Hochschule Düsseldorf das Projekt wissenschaftlich. Sie erarbeitet beispielsweise Kriterien für ein Motivationsschreiben, warum die Interessenten in dieser neuen Wohnform leben möchten. Die



Hochschule wird diese dann auch auswerten. Zudem soll es dazu eine Info-Veranstaltung im Herbst geben.

„Wir stellen uns zurzeit vor, dass sich die Interessenten anders als sonst für eine Mietwohnung bewerben, nämlich dass sie begründen, warum sie in einer Hausgemeinschaft leben wollen und wie sie sich in diese neue Wohnform einbringen können“, erläutert Thomas Hartig. Später soll sich die Hausgemeinschaft auch selbst verwalten. Das heißt, sie entscheidet mit, wenn jemand auszieht, wer dann neu einziehen soll.

„Wir freuen uns über dieses spannende Projekt, bei dem wir unsere Mieter bzw. Interessenten in den Auswahlprozess einbeziehen, um dann zu beobachten, wie daraus eine neue Wohnform und Hausgemeinschaft entsteht, die es so in Neuss bisher noch nicht gab“, sagt Prokurist und Bereichsleiter Bestandsmanagement Niki Lüdtke.

Und Ralf Hörsken, Sozialdezernent der Stadt Neuss, ergänzt: „Nachbarschaftliches Engagement ist Voraussetzung eines intakten Quartiers, in dem sich Menschen wohlfühlen und gerne leben und ist daher von großer Bedeutung. Das Projekt könnte eine eigene Strahlkraft entwickeln und damit zum Vorbild für andere werden, sich mehr füreinander und solidarisch einzusetzen.“

21 WOHNHEITEN MIT WBS:

17 x Zwei-Zimmerwohnungen mit Größen von 45 bis 62 qm

4 x Drei-Zimmerwohnungen mit Größen von 70 bis 75 qm

1 Gemeinschaftsraum mit rd. 79 qm Größe

Interessenten können sich auf der angegebenen Homepage in einen Newsletter eintragen. Sie werden dann informiert, wenn es etwas Neues gibt, wie beispielsweise zu den weiteren Schritten oder der Info-Veranstaltung.

Weitere Informationen unter:

neusserbauverein.de/soziale-hausgemeinschaft/

Das ganze Theater mit Corona – Off-Theater nrw

Seit 27 Jahren ist die staatlich anerkannte Akademie Off-Theater nrw ein freies Weiterbildungszentrum für Fachkräfte und Interessierte aus der Kultur-, Bildungs- und Sozialarbeit, für Theater- und Tanzschaffende, für Künstler*innen aus anderen Bereichen sowie für Studierende. Das Off-Theater nrw führt in Neuss (3 Min vom Bahnhof) sowie im Großraum Düsseldorf Weiterbildungen durch in: Theaterpädagogik (BuT), Tanzpädagogik (Diplom), Augusto Boals Theater (OT), Clownerie/Klinik-Clown sowie Kulturmanagement.

Das Off-Theater nrw versteht sich als Schnittstelle zwischen Kunst, Kultur und Pädagogik. Der gemeinnützige Verein Off-Theater e.V. ist Träger der Akademie Off-Theater nrw und darüber hinaus lokal orientierter Veranstalter und



Produzent von Kultur: Theaterkurse, Trommelkurse, Clownworkshops, die gemeinsame mit dem Rheinischen Landestheater organisierte Bürgerbühne, Ferienworkshops für Jugendliche gemeinsam mit der Volkshochschule.

Musik-Tanz-Theater-Trommeln, die Welt der kulturellen Weiterbildung im Off Theater nrw

Die Akademie Off-Theater nrw als staatlich anerkannte, gemeinnützige und seit vielen Jahren vom Land NRW geförderte Bildungseinrichtung steht in engem Beziehungsgeflecht mit kulturellen Institutionen sowie Künstlerinnen und Künstlern. Über 1.800 Menschen haben bisher die Akademie besucht und Fähigkeiten erworben, die sie selbst bereichern und sie qualifizieren, ihre Arbeit mit anderen Menschen kulturell und künstlerisch zu erweitern. Die Akademie fördert damit das lebenslange Lernen und die Vermittlung kultureller Kompetenzen.

Die Akademie Off-Theater nrw in Pandemiezeiten

Die Akademie Off-Theater zeichnet sich durch hohe Professionalität in Verwaltung, in Lehre und in der (ästhetischen) Präsentation aus. Mit anderen Worten: Theorie-Praxis und Praxis-Theorie bilden hier fruchtbringend, diskursiv und flexibel ein Gemeinsames. Und es kommt ein Weiteres hinzu: Die an den Akademie-Kursen Teilnehmenden sind in dieser Hinsicht Mit-Produzent*innen. Sie sind keine Konsument*innen; denn sie verfügen ja bereits über basales und/oder spezielles (Erfahrungs-)Wissen, was sie in diese Akademie einbringen.

Mittlerweile ist das Off-Theater nrw zu einem bedeutenden Forum für Angehörige künstlerischer, pädagogischer und sozialer Berufe geworden. Kulturelle Bildung hat im ganzen Land Hochkonjunktur und hier, beim Off-Theater nrw, ist der Ort, an dem sich Menschen auf fundierte Weise in den Bereichen Theater, Tanz und Clownerie fort- und weiterbilden können.

In diesem Jahrzehnt hat die **kulturelle Bildung** im schulischen und außerschulischen Bereich sowie innerhalb der öffentlich geförderten Kulturinstitutionen einen enormen Bedeutungszuwachs erlebt. Um kulturelle Bildung in ihrer ganzen Breite zur Entfaltung zu bringen, sind entsprechend viele Fachkräfte vonnöten. Wer sich als Fachkraft für kulturelle Bildung im Theater-, Tanz- oder Kulturbereich fortbilden lassen möchte, ist bei der Akademie Off-Theater nrw bestens aufgehoben, denn hier unterrichten Dozentinnen und Dozenten die in **künstlerischer** und zugleich in **pädagogischer Hin-**



sicht über eine **umfangreiche Expertise** verfügen.

Als Weiterbildungseinrichtung und Anbieterin beruflicher Bildung war die Akademie Off-Theater nrw seit dem 16.03.2020 immer wieder von einem harten Lockdown betroffen. Viele Weiterbildungstermine fanden daher auch online statt. Einige Termine wurden um kurze Zeit verschoben und unter Berücksichtigung der Hygieneauflagen wiederaufgenommen sobald das möglich war. Der online-Unterricht fand und findet auf der Lernplattform Moodle mit integrierten Videotool jitsi oder BigBlueButton statt. Reduziert auf nur zwei Wahrnehmungskanäle – sehen und hören – haben die Teilnehmenden und die Dozierenden in den Lock-down-Phasen Enormes geleistet, Neues entdeckt, ausprobiert und erfolgreich umgesetzt. Zwei Abschlusssauführungen haben, inklusive der Proben, im virtuellen Raum stattgefunden.

Die Auslastung einzelner Weiterbildungsformate ist schneller erreicht als vor der Pandemie, da die Teilnehmer*innenzahl aufgrund der Abstandsregeln herabgesetzt werden musste, in anderen gibt es noch freie Plätze.

Die Kurse und Workshops des Träger- und Fördervereins Off-Theater e.V. starten zum 01.09.2021. Anmeldungen sind online über die Webseite oder persönlich in der Geschäftsstelle, Salzstraße 55, 1. Etage, werktags von 09.00 bis 16.00 Uhr möglich:

Die Interkontinentalen® bei Oskar Plate, Transkulturelle Theatergruppe, Start: Montag, 13.09., 17.30/18.00 Uhr bis 20.15 Uhr

Trommeln für Fortgeschrittene bei Matti Hesselbach, immer mittwochs, Start: 01.09.2021, 18.00 bis 19.30 Uhr

Bürgerbühne (gemeinsam mit dem Rheinischen Landestheater und Bärbel Reimer), immer dienstags, Start: 14.09.2021, 19.00 bis 21.15 Uhr

Clownerie bei Wolfgang Staeger, immer donnerstags, Start: 02.09.2021, 19.00 bis 20.30 Uhr

Hairspray bei den Neusser Musicalwochen

Wir schreiben das Jahr 1962. Tracy Turnblad lebt mit ihrer ebenso übergewichtigen Mutter und ihrem Vater, Besitzer eines erfolglosen Scherzartikelladens, in Baltimore. Tracys einzige Freundin ist die Außenseiterin Penny Pingleton.

Tracy verfolgt einen großen Traum: Sie möchte in der beliebten Corny-Collins-Show des lokalen Fernsehsenders mittanzen. Jeden Nachmittag zeigt die TV-Show „The Nicest Kids in Town“, die zur neuesten Musik aktuelle Tanzschritte präsentieren. Tracy scheint zu fähig für die Show zu sein. Beim Nachsitzen jedoch lernt sie die coolen Tanzschritte ihrer schwarzen Mitschüler kennen. Mit Charme, Talent und Natürlichkeit schafft sie es doch noch in die Show. Über Nacht wird sie zum Star und verliebt sich in den jungen Sänger Link Larkin.

Ein Stück gegen jegliche Diskriminierung und für mehr Toleranz- Ein korpulentes Mädchen erfüllt sich gegen alle Widerstände einen großen Traum: Das klingt wie eine charmante Teenager-Komödie. hat jedoch mehr zu bieten als Humor und schrille Figuren mit hochtouperten Haaren.

Das Musical zeigt auch einen Blick auf ein Amerika, in dem Rassendiskriminierung Alltag war.

Mit Mitteln der Musik gewinnen die Teenager den Kampf um Gleichberechtigung. Angesichts der aktuellen Haltung auch in unserem Land erscheint dies utopisch, zeigt aber auch, wie zeitgemäß das Musical noch immer ist.

Die Aufführungen laufen am 3. September (20 Uhr) Premiere, 4. September (20 Uhr) und 5. September (15 und 20 Uhr) in der Stadthalle Neuss.



nachtgruen_0.5
Botanischer Garten

Eingang Bergheimer Straße 67
 und Ecke Körner-/Weingartstr.

Kunst . Musik . Getränke
 Der Eintritt ist frei
 (Getränke im Verkauf)

25.9. ab 19 Uhr

neuss agenda 21 e.V. und das Amt für Stadtgrün, Umwelt und Klima
 im Rahmen der Kulturnacht

OFF theater nrw
 Akademie für Theater, Tanz und Kultur

Über 25 Jahre
 Off-Theater nrw

Staatlich anerkannt und nach AZAV zertifiziert

2-jährige Fortbildung, berufsbegleitend Tanzpädagoge/in (Diplom) Start im Frühjahr und Herbst	1-jährige Vollzeit-Ausbildung Theaterpädagoge/in BuT® Start im Frühjahr
2-jährige Fortbildung, berufsbegleitend Theaterpädagoge/in Start im Frühjahr und Herbst	6 Fortbildungswochenenden Kulturmanagement kompakt Start im Herbst
2-jährige Aufbaufortbildung, berufsbegl. Theaterpädagoge/in BuT® Start im Frühjahr	6 Fortbildungswochenenden Das Theater Augusto Boals (OT) Start im Juni
6-monatige Aufbaufortbildung, Vollzeit Theaterpädagoge/in BuT® Start im Sommer	10 Fortbildungswochenenden Clownerie/Klinikclown Start im Mai

Off-Theater nrw - Salzstr. 55 - 41460 Neuss
 Tel: 02131/83319 - info@off-theater.de - www.off-theater.de

„Inter Nationes“ im Clemens Sels Museum Neuss

Der Mensch im römischen Novaesium

Das antike Neuss war ein Schmelztiegel. Im Castrum Novaesium stationierte römische Soldaten stammten aus Italien, der Iberischen Halbinsel, aus Germanien, Nordafrika oder auch Vorderasien. Was sie einte, war der römische Lebensstil. Sie trugen die römische Kultur in die gesamte westliche Welt. Ob in der Schrift, der Architektur, der Medizin oder in der Technik – viele Ursprünge lassen sich aus ihr erklären. 2.000 Jahre Geschichte, die hier zu finden ist; und Zukunft baute. Jetzt wurde der Niedergermanische Limes, die

Das Römische Reich war in seinem Umfang eines der größten Reiche, das es je gab. Seine Kultur und Lebensweise beeinflussen uns bis heute. Der Niedergermanische Limes bildete die Grenze des Römischen Reiches zur „Germania magna“, dem nicht-römischen Germanien. Er erstreckte sich über 400 km Länge und entsprach über weite Strecken dem Verlauf des Rheins; war somit neben der kulturellen Grenze zugleich Verkehrs- und Austauschzone.

Wer aber waren die Menschen, die hier am Rhein beherbergt waren, ihren Dienst absolvierten und ihre Waren feilboten? Woher kamen sie, wie lebten sie? Wie mag der griechische Soldat ausgesehen haben, der seinen Standort mit seinem Namen markierte? Wer trug die afrikanische Münze bis nach Novaesium? – Viele Fragen, jetzt gibt es Antworten. Auch darüber, wie sich das Zusammenleben der verschiedenen ethnischen Gruppen vor Ort gestaltete.

Auch Frauen lebten im Legionslager

Bereits in den 20er oder 30er Jahren v. Chr. begannen die Römer mit der Errichtung eines ersten befestigten Militärlagers auf dem Gebiet der heutigen Stadt Neuss. Bis ins späte 4. Jahrhundert oder Anfang des 5. Jahrhunderts n. Chr. blieb Novaesium ein Garnisonsstandort. Das ist gut erkundet. Aber nur wenige zeitgenössische Schriftquellen geben Auskunft darüber, wer die Bewohner waren. Ein Grund, hier genauer nachzuforschen – und Interessantes aufzudecken. Beispielsweise, dass im Neusser Legionslager nicht nur Männer beherbergt waren. Archäologische Funde belegen: Auch Frauen hielten sich regelmäßig im Castrum auf.

Viele größere und kleinere Legionslager befestigten die Grenze entlang des Rheins, der als wichtiger Handelsweg eine unschätzbare Funktion erfüllte. Die Truppen kamen aus den entlegensten Winkeln des Imperiums ins antike Neuss. Berittene Bogenschützen aus Persien, Legionäre aus Italien, Spanien oder Nordafrika mit ihren Familien, dazu Händler und Handwerker aus allen Teilen des Reiches besiedelten das römische Novaesium, die Colonia Claudia Ara Agripinensium (Köln) oder die Colonia Ulpia Traiana (Xanten). Hier bildeten sich nicht nur wichtige Militärlager am Rande des römischen Imperiums, sondern Metropolen mit internationalem Flair.

Zwischen 1887 und 1900 hat der Archäologe Constantin Koenen in Neuss die römische Ansiedlung ausgegraben – ein aus Steinen gebildetes Lager, das als abgerundetes Rechteck angelegt und wesentlich größer war als das mittelalterliche Neuss. Die höheren Offiziere und die Tribunen wohnten hier in Villen, wie man sie aus Pompeji kennt. Die Mannschaftsunterkünfte waren an die Wohnhäuser ihrer Zenturionen gebaut, die nach der Art mediterraner Atriumhäuser gestaltet und mit farbenfrohen Fresken ausgeschmückt wurden.

römische Grenze von Rheinbrohl bis Katwijk an Zee, von der UNESCO in den Kreis der Weltkulturerbestätten aufgenommen. Ein Anlass, der die diesjährige Sommer-Ausstellung des Clemens Sels Museums noch spannender gestaltet: In Kooperation mit dem Archäologischen Institut der Universität Köln wurde der Mensch und das Leben im römischen Novaesium weiter erkundet. Noch bis zum 3. Oktober kann die aufschlussreiche Schau besucht werden.

Marion Stuckstätte

Ein Miteinander der Kulturen und Religionen

Trotz aller straffen Strukturen war das Dasein in den Lagern außerordentlich bunt. Man huldigte den verschiedensten Göttern, magische Vorstellungen und zahlreiche religiöse Rituale lebten friedlich nebeneinander – geeint durch den römischen Lebensstil.

Wie sich dieser zeigte, davon berichten die fachkundigen Auswertungen zahlreicher Quellen des Clemens Sels Museums. Mosaikartige Details wurden zu einem komplexen Sachverhalt zusammengeführt. Um Geschichte begreifbar zu machen, bedient sich das Haus anschaulicher Bilder und Rekonstruktionen. Direkt bei Eintritt ins Foyer erfolgt die Begrüßung durch eine digitale römische Familie, die in ihre Welt entführt, von der Fibeln, Schmuck- und Kleidungsstücke, Gebrauchsgegenstände und eine faszinierende 3D-Rekonstruktion des sogenannten Koenen-Lagers ein eindrucksvolles Bild geben.

Eine Schau, der Geschichte ihren Wert für die Zukunft attestiert. Austausch als wichtiger Nährboden für Neues; das lehrt auch die römische Kultur. Orientalische, griechische, germanische und keltische Traditionen wurden in ihr integriert; Kunst und Kultur Europas durch sie bis heute nachhaltig geprägt. Standen bisher die baulichen Hinterlassenschaften der Militärlager am Niedergermanischen Limes im Fokus, so widmet sich das Clemens Sels Museum jetzt dem Menschen. Die Ausstellung ist Teil des Themenjahrs „Provinz“ des Verbunds der Kulturgeschichtlichen Museen an Rhein und Maas, das von der Regionalen Kulturpolitik des Landes NRW und dem Landschaftsverband Rheinland gefördert wird. Zur Ausstellung ist ein sehr informativer wie aufschlussreich bebildeter Katalog erschienen, der zum Preis von 14,90 Euro im Museumsshop erhältlich ist. Nähere Infos unter www.clemens-sels-museum-neuss.de. Am ersten Sonntag jeden Monats ist der Eintritt frei!



KULTURNACHT NEUSS

Samstag, 25.09.21

Ab 17 Uhr bis in die Nacht.

Über 100 Veranstaltungen aus Kunst,
Musik, Tanz, Theater, Literatur,
Film und Geschichte

1. AlpiNEum NEUSS
2. Amschatzhaus Galerie und Aktionsraum
3. Botanischer Garten
4. Clemens Sels Museum Neuss
5. Vereinigung der Heimatfreunde Neuss e.V.
6. Ostdeutsche Heimatstube
7. Stiftung Insel Hombroich
8. Interkulturelle Projekthelden im InKult
9. Kirche St. Marien
10. Kirche St. Quirin
11. Kulturforum Alte Post
12. Kunstraum Neuss
13. Kunstschule Neuss
14. Künstlerhaus Lauth
15. Künstler*innen im Drusus One
16. Musikschule der Stadt Neuss
17. Neuss Marketing – Tourist Information Neuss
18. Off-Theater nrw
19. Raum der Kulturen e.V.
20. Rheinisches Landestheater Neuss
21. Rheinisches Schützenmuseum Neuss
mit Joseph-Lange-Schützenarchiv
22. Stadtarchiv Neuss
23. Stadtbibliothek Neuss
24. Theater am Schlachthof
25. VerkehrsVerein der Stadt Neuss e.V.
26. Volkshochschule Neuss



www.neuss-kultur.de
www.neuss.de

16. Neusser Kulturnacht

Kunst und Kultur zum Erleben und Mitmachen

Die Neusser Kulturnacht steht am 25. September an – endlich wieder. Über 100 Veranstaltungen aus den Bereichen Kunst, Musik, Tanz, Theater, Literatur, Film und Geschichte werden wieder einmal mehr an einem Abend an diversen Standorten der Stadt geboten. Große Häuser wie kleine

Locations öffnen ab 17 Uhr bis tief in die Nacht die Türen, um Kultur niederschwellig erfahrbar zu gestalten. Das Angebot ist weitgehend kostenfrei. Neu dabei sind u.a. die Marienkirche und der Neusser Verkehrsverein.

Marion Stuckstätte

Mehr als 25 Anlaufstellen und abwechslungsreiches Programm für alle Altersgruppen bietet die diesjährige Kulturnacht. Mag der eine schon seine Route planen, lässt sich der andere vielleicht auf seinem Weg am letzten Samstag im September überraschen. Viel ist möglich, das kulturelle Angebot umfangreich – und in dieser Nacht der Kultur im Stadtbild nicht zu übersehen.

Fängt man am Stadtarchiv an, so erhält man Einblicke ins weite Spektrum spannender Neusser Stadtgeschichte. Führungen, Präsentationen, Vorträge und Lesungen gibt es zur Kaiserzeit, der Ringerlegende Jakob Koch, der Gartenstadt Neuss und den Ratsprotokollen. Auf der anderen Eingangsseite zur Innenstadt bietet der Kunstraum Neuss einen Augen- und Ohrensmaus mit Bildern von Rolf Mallat, kommentiert durch Patrick Schad und begleitet durch ein Konzert der Fado-Gruppe Geracoes. So findet sich an allen Ecken Einstieg. Den Saal der Akademie Off Theater NRW erfüllen in der Kulturnacht Musik, Tanz, Theater und Trommeln und laden zur kulturellen Weiterbildung ein. In der Volkshochschule gibt es u.a. einen Vortrag zum Mittanzen: Hawaiianischer Hula – Tradition und Moderne auf Hawaii. Zudem lädt das Haus zum Backen und Sprechen all'italiano und zu italienischen Zitronenkekse ein und führt in Lichtbildvorträgen zu Ganzlichtern Deutschlands, vom hohen Norden bis nach Oberbayern.

Großes Livemusik- und Videokunst-Finale der Musikschule

Der Verkehrsverein der Stadt, 2021 neu dabei als Anbieter im Kulturnachtprogramm, bringt im künstlerisch aufgearbeiteten Fassadenprojekt das römische Neuss näher. Durch interaktive Elemente können Architekturrekonstruktionen, Darstellung römischer Persönlichkeiten und Szenen auf römischen Münzen gesteuert werden. Im Treppenhaus des Romaneums lässt sich Livemusik und Videokunst der Neusser Musikschule genießen: „ERoica“ – konzeptioniert, moderiert und gespielt von Jugendlichen. Als Basis dienen die „10 Märsche um den Sieg zu verfehlen“ von Mauricio Kagel. Orchesterleiter Ralf Beckers komponierte 9 Stücke, die als Intermezzi im Wechsel mit den Kagel-Märschen gespielt werden. Jedes dieser Intermezzi verarbeitet eine meist winzige Motivzeile aus jeweils einer Beethoven-Sinfonie.

Vor diesem multimedialen Finale um 21 Uhr wandelt die Musikschule das Foyer im Romaneum auf allen Ebenen in eine akustisch und optisch besondere Konzertlocation mit ständig wechselnden Besetzungen, Musikstilen und Standorten. Gespielt wird die ganze Bandbreite der Musikschularbeit mit einer Mischung von Barock bis



Foto: Christoph Rehlinghaus

Pop. Außerdem sind als besondere Gäste Mitglieder vom „Basar der Klänge“ geladen: Teilnehmende des Brückenklang-Workshops präsentieren gemeinsam mit dem Tarab Trio einen Eindruck des bunten Reichtums der kurdischen Musiktraditionen.

Einsichten in 2.000 Jahre Geschichte

Im Amschatzhaus liest Enno Stahl aus seinem Roman „Sanierungsgebiete“, erschienen im Verbrecher Verlag. Ab 18 Uhr werden zudem Führungen durch die Ausstellung geboten. Das Theater am Schlachthof zeigt zwei Ausschnitte aus kommenden Programmen: „Hafenklänge – Songs und Seemannsgarn über Häfen und Seefahrt“ sowie „Here comes the sun – eine musikalische Sonnen-Story“ erfüllen die Bühne des Abends.

Mit Neuss Marketing geht es auf einen Rundgang durch die Stadt und zu Einsichten in die Neusser Geschichte über 2.000 Jahre. Programm ist ebenfalls im Schützenmuseum und im Quirinusmünster geplant; in der Kirche St. Marien werden Orgelführungen geboten. Viele Stationen finden sich verteilt aufs Stadt- und Randgebiet, natürlich gibt es auch umfangreiche Programme in den großen Kulturstätten der Stadt, vom Rheinischen Landestheater, Clemens Sels Museum, von der Stadtbibliothek, dem Kulturforum Alte Post und der Stiftung Insel Hombroich.

Teilnahme an der „nachtfrequenz21“

Besonders in diesem Jahr ist die Teilnahme an der „nachtfrequenz21“ – Nacht der Jugendkultur mit über 100 anderen Städten und Gemeinden landesweit, die ebenfalls an diesem Wochenende stattfindet.

Das gesamte Programm findet sich im Kulturnachts-Flyer, der zeitnah in Museen, städtischen Einrichtungen, an den Ticketstellen und in den hiesigen Kulturstätten bereitliegt. Dieser und nähere Infos sind zudem unter www.neuss-kultur.de zu finden. Bevor die Kulturreise losgeht, sollte man sich auf den Websites der Kulturnachtanbieter über die genauen Inhalte, etwaige coronabedingte Änderungen und Voraussetzungen erkundigen. Ohne dem, geht es noch nicht. Aber gut ist, dass es läuft. Für jeden ist etwas dabei. Den Genuss versüßen Leckereien und Getränke – sowie Gespräche und Diskussionen am Rande der Events. Also, ab auf Kulturtour!

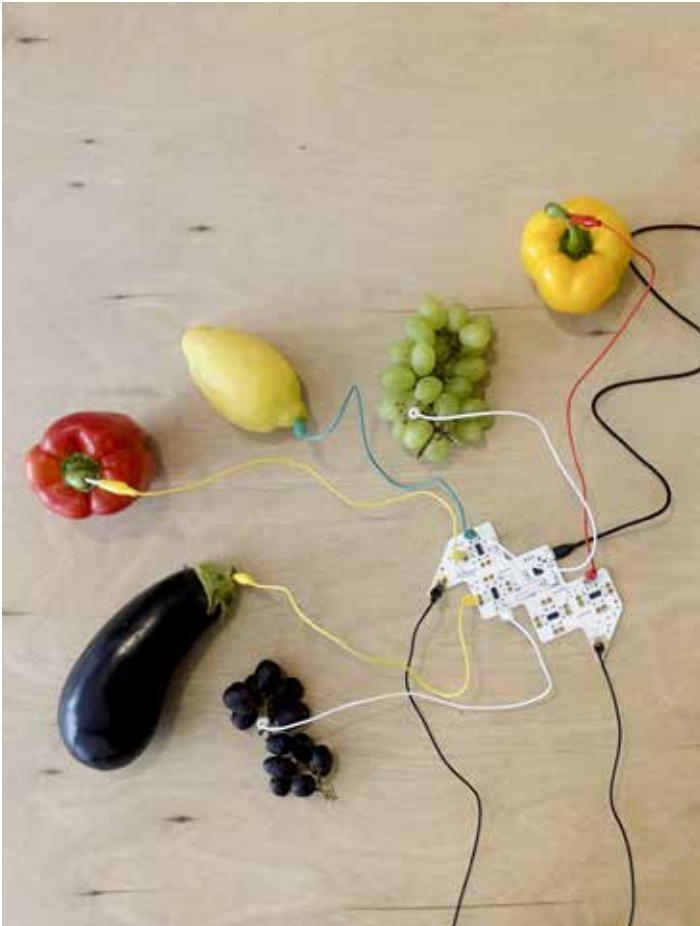


Abbildung für das Super Sonic Still Live (Foto: Joscha Creutzfeld)

**SHAKESPEARE
IN LOVE**

RHEINISCHES
LANDESTHEATER
NEUSS

Komödie nach dem Drehbuch von Marc Norman & Tom Stoppard
Bühnenfassung von Lee Hall | Deutsch von Corinna Brocher

Premiere
SA 11 SEP 2021, 20 h
Weitere Aufführungen im September: DI 14 SEP und MI 22 SEP (20 h)

Rheinisches Landestheater Neuss, Schauspielhaus
Tickets unter rlt-neuss.de oder Tel. 02131. 2699 – 33

Frisches aus der Rathauskantine

Mahlzeit! Mein Name ist Alfred Sülheim, Stadtarchivar von Neuss, der schönsten Stadt am Rhein zwischen Dormagen und Meerbusch. Regelmäßig kehre ich in der Rathauskantine von Wirtin Katharina Schnackertz ein. Dort habe ich mit ihr schon spannende und brisante Abenteuer zum Wohl des Bürgers, des Steuerzahlers und unserer geliebten Heimatstadt Neuss erlebt und wir erleben sie immer wieder. An dieser Stelle gebe ich zum Besten, was uns zur Zeit bewegt...

Menü heute: Alles für den Hinterschinken

So kurze Zeit vor der Bundestagswahl erwartet der geeignete Leser an dieser Stelle vermutlich einige Anmerkungen zu den beteiligten Kandidaten fürs Bundeskanzleramt und ihren jeweiligen Wahlvereinen, im Volksmund auch Parteien genannt. Als Archivar sei mir hier der altertümlich anmutende Ausdruck „doch dagegen sträubt sich mir die Feder“ gestattet.

Denn das Sammelsurium an Peinlich-, Instinkt- und Gedächtnislosigkeiten, welches sich Plagiata Baerbock, der amüsierte Armin aus Aachen und Mr. Bazooka Scholz-Wirecard schon jetzt geleistet haben, nimmt einem doch gewaltig die Lust, sich ausführlicher mit Ihnen zu befassen. Die Hingabe, mit der manch moderne Medienmacher dies trotzdem tun, lässt sich vielleicht mit den mangelnden physischen Möglichkeiten von Tastaturen, sich zu sträuben, erklären.

Statt dessen könnte man an dieser Stelle ein paar warme Abschiedsworte an die nach der Wahl scheidende Klimakanzlerin richten. Aber angesichts eines an allen Ecken und Enden brennenden oder schmelzenden Planeten würden noch so warme Abschiedsworte vermutlich als ziemlich kühl empfunden werden. Oder als zu nassforsch, wenn man eher an diverse Überflutungsszenarien denkt.

Aber auch sonst sind die Zeiten schwierig. Im Gegensatz zur Kanzlerin denkt die Pandemie nicht mal an Rückzug. Auf diesem befinden sich statt dessen die Verteidiger unserer Freiheit am (nun vom) Hindukusch und überlassen die dortigen Anhänger unserer Freiheit den Taliban. Deren Anführer hängen nun aber wenigstens nicht mehr als Staatsgäste in Katar rum und stören die Vorbereitung auf die FIFA-WM 2022.

Was tut man nur, wenn man das Gefühl hat, die ganze Welt wird verrückt? Genau, man richtet einfach den Fokus auf seine geliebte Heimatstadt Neuss, den Hort von Ruhe, Frieden und Beständigkeit. Gut, auch hier können sich Dinge erstaunlich schnell verändern. Zum Beispiel bei der CDU. Wie innerhalb kürzester Zeit das Personal-karussell auf Touren kam, war schon beeindruckend. Und plötzlich hieß der Vorsitzende nicht mehr Brautmeier, sondern Büchler, der sich gegen seine Konkurrentin Natalie Goldkamp auf der Mitgliederversammlung der CDU klar durchsetzte. Ja, der Ruf, die CDU müsse sich wieder mehr kümmern wurde erhört, man kümmert sich weiter erstmal um sich selbst.

Die Neusser Kabarett-Serie im Theater am Schlachthof
RATHAUSKANTINE
Irgendwann wieder live im
TaS, Blücherstraße 31, 41460 Neuss
Karten: 02131-277499, www.tas-neuss.de
Infos über uns auch unter www.kabarett-rathauskantine.de

Und der neue Chef trat gleich mit der steilen These an, Opposition stehe der CDU nicht. Interessante Aussage. Mal abgesehen davon, dass die Wähler das in Neuss jetzt schon zweimal hintereinander anders gesehen haben: Opposition ist ein existenzieller Bestandteil von Demokratie. Klar wollen und sollen Politiker gestalten. Das meinte wohl seinerzeit auch Franz Müntefering, als er postulierte, dass Opposition ‚Mist‘ sei. Aber Demokratie lebt eben vom Wechsel, davon dass aus Opposition Regierung wird und umgekehrt. Und wer den zunehmend rauhen Ton im gesellschaftlichen Diskurs beklagt, dem sei Respekt vor der Opposition und Demut vor dem Votum der Wähler angeraten. Wem diese nämlich fehlen, dem steht die Macht wesentlich schlechter als die Opposition.

Egal ob in Berlin, Düsseldorf oder Neuss.
Darauf ein leckeres Alt, wohl bekomm's!



Verlosung

Für die „Metamorphosen in Bewegung und Klang“ lädt das Niederrhein Musikfestival am Samstag, den 25.09., 19 Uhr



in die Langen Foundation Neuss ein: Die Metamorphosen des römischen Dichters Ovid und Franz Kafkas Verwandlung sind der Ausgangspunkt einer phantasievollen Komposition aus Musik, Lesung, Choreographie und Licht, die durch die australische Tänzerin Eleanor Freeman charmant begleitet wird. Die Lesung übernimmt der bekannte Schauspieler Jürgen Hartmann, den die meisten aus dem Stuttgarter „Tatort“ kennen werden. Eine poetisch-musikalische Reflexion über die Wandelbarkeit von Kunst, Kultur, Leben und Natur. Weitere Informationen: www.niederrhein-musikfestival.de

Der Neusser verlost 1 x 2 Karten. Schicken Sie uns einfach bis zum 10. September eine E-Mail mit dem Stichwort „Metamorphosen“ an glueck@derneusser.de

Veranstaltungskalender

Regelmäßig

Kunst parallel zur Natur. Moderne Kunst im Dialog mit Schätzen des Altertums. Tägl. 10:00 bis 19:00 Uhr. Museum Insel Hombroich

Atelierhaus - Das unbekannte Depot. Ausstellung mit Arbeiten der auf der Raketenstation Hombroich lebenden und arbeitenden Künstler. Tägl. 10:00 bis 19:00 Uhr. Museum Insel Hombroich, Atelierhaus

Frauke Dannert - Entlang der Fenster und Spiegel. Ausstellung mit einer Video-Installation der Kölner Künstlerin. Bis 5.9. Sa + So 11:00 bis 17:00 Uhr. Feld-Haus, Museum für Populäre Druckgrafik

Raffael & Co. Ausstellung mit populärer Druckgrafik nach alten Meistern aus der Sammlung Feld-Haus. Ab 25.9. Sa + So 11:00 bis 17:00 Uhr. Feld-Haus, Museum für Populäre Druckgrafik

Jean Fautrier. Eine Sammlung. Ausstellung mit über vierzig Werken aus allen wichtigen Schaffensphasen des Künstlers, von den zwanziger bis in die fünfziger Jahre des vergangenen Jahrhunderts. Fr bis So 12:00 bis 17:00 Uhr. Siza-Pavillon, Raketenstation Hombroich

Daniel Spoerri: Ein Museum der Unordnung. Ausstellung mit Werken eines der bekanntesten Vertreter der Objektkunst. Ab 7.9. Di bis So 10:00 bis 18:00 Uhr. Langen Foundation

Christina Iglesias. Ausstellung mit Werken der spanischen Installationskünstlerin und Bildhauerin. Fr bis So 10:00 bis 18:00 Uhr. Skulpturenhalle der Thomas-Schütte-Stiftung

INTER NATIONES. Ausstellung über das Leben der Menschen im römischen Novaesium. Di bis Sa 11:00 bis 17:00, So 11:00 bis 18:00 Uhr. Clemens Sels Museum

Mittwoch, 01.09.

Diverse

10:15 bis 11:45 Uhr: Kunstgespräche - Alles nur Show? Kunsthistorisches Seminar mit der Museumspädagogin Dr. Carola Gries. Clemens Sels Museum

18:30 bis 20:00 Uhr: Stillen und Fläschennahrung. Informationsabend des Familienforum Edith Stein für werdende Eltern. Johanna-Etienne-Krankenhaus, Eltern-Kind-Zentrum

Kinder & Jugendliche

15:30 bis 17:00 Uhr: KinderTreff Kreatives Lernen - Anmeldung erforderlich - genesen, getestet oder geimpft. Deutscher Kinderschutzbund Neuss

15:30 bis 18:00 Uhr: Spielmobil des Deutschen Kinderschutzbund Neuss mit vielen tollen Spielgeräten und Bastelideen. Kinderspielplatz Irone Meerke, Neusserfurth

16:00 bis 18:15 Uhr: Sandküche - ein lebendiges Spielangebot. Aktion des Familienforum Edith Stein für Erwachsene mit Kinder von ein- bis zwei Jahren. Edith-Stein-Haus

Sport

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Kreisliga Gruppe 1 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel der DJK Novesia Neuss gegen den TTV Norf II. Turnhalle Herbert-Karrenberg-Schule

19:30 Uhr: 3. Tischtennis-Kreisliga Gruppe 2 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel des TuS Neuss-Reuschenberg III gegen die DJK Novesia Neuss II. Sporthalle Schule

Am Wildpark

Donnerstag, 02.09.

Diverse

09:30 bis 11:30 Uhr: Elterncafé (für 10 Mütter/Väter mit ihren Kindern) - genesen, getestet oder geimpft. Deutscher Kinderschutzbund Neuss

10:00 bis 11:30 Uhr: Kunstgespräche - Alles nur Show? Kunsthistorisches Seminar mit der Museumspädagogin Dr. Carola Gries. Clemens Sels Museum

17:00 bis 18:30 Uhr: Vergessene Welten und blinde Flecken. Eröffnung einer Ausstellung über die mediale Vernachlässigung des Globalen Südens mit einem Vortrag von Dr. Ladislau Ludescher und Simon Abel. Romaneum

Kinder & Jugendliche

15:30 bis 18:00 Uhr: Spielmobil des Deutschen Kinderschutzbund Neuss mit vielen tollen Spielgeräten und Bastelideen. Kinderspielplatz Wohnunterkunft, Berghäuschensweg 92

Sport

19:30 Uhr: 3. Tischtennis-Kreisliga Gruppe 3 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel des BV Neuss-Weckhoven III gegen den CVJM Kelzenberg V. Turnhalle GGS Kyburg

19:30 Uhr: 2. Tischtennis-Kreisliga Gruppe 2 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel des TTV Norf III gegen den SV DJK Holzbüttgen VI. Turnhalle Geschwister-Scholl-Grundschule

19:30 Uhr: 3. Tischtennis-Kreisliga Gruppe 4 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel des TTV Norf VI gegen den TTC GW Vanikum V. Turnhalle Geschwister-Scholl-Grundschule

Freitag, 03.09.

Diverse

09:00 bis 12:00 Uhr: Mutter-Vater-Kind-Treff - Anmeldung erforderlich - genesen, getestet oder geimpft. Deutscher Kinderschutzbund Neuss

20:00 Uhr: Martin Semmelrogge: Rock and Read. Der deutsche Schauspieler liest aus seinen autobiografischen Büchern und wird musikalisch begleitet vom Sänger und Gitarristen Hans Rohe sowie David Wagner als besonderem Gast. Kulturkeller

Kinder & Jugendliche

22:00 Uhr: Nachtsport Basketball. Veranstaltung für Jugendliche ab vierzehn Jahren. Sporthalle Gymnasium Norf

22:00 Uhr: Nachtsport Fußball. Veranstaltung des Jugendamtes der Stadt Neuss in Kooperation mit dem Stadtsportverband Neuss für Jugendliche ab vierzehn Jahren. Sporthalle Marie-Curie-Gymnasium

Theater, Kabarett & Tanz

19:00 Uhr: WARTJEN & STERN. Die Kabarett-WG - Ab heute glücklich. Theater am Schlachthof (Theater auf der Wiese)

Sport

19:30 Uhr: Tischtennis-Kreisliga Neuss/Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel des 1. Neusser TTC Nordstadt gegen den TTV Zons. Turnhalle Janusz-Korcak-Gesamtschule

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Kreisliga Gruppe 1 Neuss/Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel des

1. Neusser TTC Nordstadt II gegen den VfR Büttgen. Turnhalle Janusz-Korcak-Gesamtschule

19:30 Uhr: 3. Tischtennis-Kreisliga Gruppe 3 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel des SV Germania Grefrath gegen den TTC SW Nievenheim II. Mehrzweckhalle Grefrath

19:30 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 1 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel des Polizei SV Neuss II gegen den SC Grimlinghausen II. Bezirkssportanlage Am Stadtwald

Samstag, 04.09.

Diverse

10:00 bis 12:00 Uhr: Das historische Neuss. Stadtführung zu zahlreichen Zeugnissen der Neusser Stadtgeschichte. Information und Anmeldung Tourist Info Neuss

10:00 bis 14:30 Uhr: Woche der Nachhaltigkeit - Fahr Rad! Dieses Basis-Seminar der Volkshochschule Neuss vermittelt anhand von Fallbeispielen die Grundzüge der Fahrrad-Technik und -Reparatur in Theorie und Praxis. Romaneum

10:00 bis 16:00 Uhr: Woche der Nachhaltigkeit - Gärtnern in Taschen und Flaschen. Eröffnung einer Gartenausstellung, die zeigt, wie man Gärten, Balkone und Fenster grüner gestalten kann und einen nachhaltigen Blick auf Alltagsgegenstände gibt; heute mit Trödelmarkt. Bürgerhaus Erfttal

11:30 Uhr: Römer. Essen. Kräuter. Öffentliche Führung zur Vertiefung ausgewählter Themen der Ausstellung INTER NATIONES. Clemens Sels Museum

12:00 bis 14:30 Uhr: Transition Town Initiative Neuss: Offener Herr. Gesprächsveranstaltung in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Neuss. Romaneum

19:00 bis 21:00 Uhr: Woche der Nachhaltigkeit: Genial lokal - Wege zu einer gesunden, nachhaltigen Ernährung. Auftaktveranstaltung mit Bürgermeister Reiner Breuer und einem Impulsvortrag von Valentin Thurn mit anschließender Podiumsdiskussion. Romaneum, Pauline-Sels-Saal

20:00 Uhr: Martin Semmelrogge: Rock and Read. Der deutsche Schauspieler liest aus seinen autobiografischen Büchern und wird musikalisch begleitet vom Sänger und Gitarristen Hans Rohe sowie David Wagner als besonderem Gast. Kulturkeller

Theater, Kabarett & Tanz

19:00 Uhr: Dat Rosi sieht rot. Kabarett, Musik und Klamauf von und mit Sabine Wiegand. Wiese Theater am Schlachthof

Konzerte

17:00 Uhr: Niederrhein Musikfestival Open-Air: familia! - Brasilianische Klänge in der Scheune. Rosani Reis Familientrio. Tuppenhof Kaarst. Karten über rottlaender@tuppenhof.de (Eintritt 20€, zzgl. 2€ bei Post-Zustellung) Weitere Informationen: www.niederrhein-musikfestival.de

Sport

17:30 Uhr: 1. Tischtennis-Kreisliga Gruppe 1 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel der TTA SV Rosellen gegen den SV DJK Holzbüttgen V. Turnhalle St. Peter-Schule

17:30 Uhr: 3. Tischtennis-Kreisliga Gruppe 1 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel der TTA SV

Rosellen III gegen die SG Kaarst II. Turnhalle St. Peter-Schule

18:30 Uhr: Tischtennis-Regionalliga West Herren 2021/2022. Heimspiel der TG Neuss gegen den TTC Altena. Sporthalle Comenius-Gesamtschule

Sonntag, 05.09.

Diverse

10:00 bis 12:00 Uhr: Woche der Nachhaltigkeit - Gärtnern in Taschen und Flaschen. Die Gartenausstellung zeigt, wie man Gärten, Balkone und Fenster grüner gestalten kann und gibt einen nachhaltigen Blick auf Alltagsgegenstände. Bürgerhaus Erfttal

10:30 bis 12:30 Uhr: Per Segway durch Neusser Gassen und Gärten. Themen-Tour durch die Quirinustadt. Information und Anmeldung Tourist Information Neuss

11:00 Uhr: Museum Insel Hombroich. Öffentliche Führung durch den Kulturraum Hombroich. Treffpunkt Kasenhause Museum Insel Hombroich

11:30 Uhr: INTER NATIONES. Öffentliche Führung durch die aktuelle Sonderausstellung. Clemens Sels Museum

12:00 Uhr: Daniel Spoerri: Ein Museum der Unordnung. Eröffnung einer Ausstellung mit Werken eines der bekanntesten Vertreter der Objektkunst. Langen Foundation

12:30 bis 14:30 Uhr: Per Segway durch Neusser Gassen und Gärten. Themen-Tour durch die Quirinustadt. Information und Anmeldung Tourist Information Neuss

13:00 Uhr: Melting Pot Novaesium. Öffentliche Führung zur Vertiefung ausgewählter Themen der Ausstellung INTER NATIONES. Clemens Sels Museum

13:00 Uhr: Raketenstation Hombroich. Öffentliche Führung durch den Kulturraum Hombroich. Treffpunkt Pfortnerhaus Eingang Raketenstation Hombroich

14:00 Uhr: RLT-Theaterfest. Informationen und Anmeldeöglichkeiten auf www.rlt-neuss.de

15:00 Uhr: Langen Foundation. Öffentliche Führung durch das Kunst- und Ausstellungshaus. Langen Foundation

Kinder & Jugendliche

11:30 Uhr: Römer. Essen. Kräuter - Das Heilpflanzen ABC. Workshop für Kinder parallel zur öffentlichen Führung. Clemens Sels Museum

14:00 bis 16:00 Uhr: Woche der Nachhaltigkeit - Rettet die Bienen. Nachmittag zum Hören, Fühlen, Schmecken und Staunen mit Vorlesen, Spielen und Mitmachaktionen für Kinder von vier bis acht Jahren mit ihrer Familie. Stadtbibliothek

Theater, Kabarett & Tanz

19:00 Uhr: Dat Rosi sieht rot. Kabarett, Musik und Klamauf von und mit Sabine Wiegand. Wiese Theater am Schlachthof

Sport

11:00 Uhr: Fußball-Bezirksliga Niederrhein Gruppe 3 Frauen 2021/2022. Heimspiel des SC 1936 Grimlinghausen gegen den SC Hardt. Bezirkssportanlage Neuss-Grimlinghausen

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 3 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel der DJK Novesia Neuss 1919 II gegen den SV Uedesheim II. Jahnstadion

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga A Neuss-Grevenbroich Frauen 2021/2022. Heimspiel des SC 1936 Grimlinghausen II gegen die SG Kaarst 1912/35 II. Bezirkssportanlage Neuss-Grimlinghausen

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 1 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel des SV Rosellen IV gegen den FC Zons III. Theodor-Klein-Sportanlage

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 2 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel der Fussbege Kickers Helpenstein gegen den FC Straberg. Von-Waldthausen-Stadion

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 3 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel des TSV Norf II gegen die SVG Neuss-Weissenberg. Von-Waldthausen-Stadion

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga A Neuss-Grevenbroich Frauen 2021/2022. Heimspiel der DJK Rheinkraft Neuss gegen den TuS 07 Liedberg. Ludwig-Wolker-Sportanlage

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 2 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel des BV 1927 Neuss-Weckhoven II gegen die Spvgg Gustorf-Gindorf 24/27 II. Bezirkssportanlage Neuss-Weckhoven

15:00 Uhr: Fußball-Landesliga Niederrhein Gruppe 1 Herren 2021/2022. Heimspiel der SG Holzheim gegen den SC 1911 Kapellen-Erft. Johann-Dahmen-Sportanlage

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 1 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel der DJK Neuss-Gnadental II gegen die SG Rommerskirchen-Gilbach III. Bezirkssportanlage Neuss-Gnadental

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 2 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel des SV Rosellen III gegen die DJK Eintracht Hoeninghen II. Theodor-Klein-Sportanlage

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga A Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel des VfR 06 Neuss gegen den FC SF Delhoven. Jahnstadion

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga A Neuss-Grevenbroich Frauen 2021/2022. Heimspiel der SVG Neuss-Weissenberg gegen den SV Rot-Weiß Elfggen. Hubert-Schäfer-Sportpark

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 3 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel des Polizei SV Neuss gegen den FSV Vatan Neuss. Bezirkssportanlage Am Stadtwald

stadtwerke
neuss

„Stadtwerke Neuss vor Ort“

Die Mitarbeiter der Stadtwerke beantworten am Infostand alle Fragen rund um die Energieversorgung, den Nahverkehr und die Bäder, die Eishalle und das WELLNEUSS.

Samstag, 11. September von 11.00 - 14.00 am Konvent (direkt vor dem Kaufhof)

Veranstaltungskalender

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 1 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel der SG Erfttal II gegen die DJK Germania Hoisten 1924 II. Bezirkssportanlage Neuss-Erfttal

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 1 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel des BV 1927 Neuss-Weckhoven gegen den FC Straberg II. Bezirkssportanlage Neuss-Weckhoven

Montag, 06.09.

Diverse

09:00 bis 12:00 Uhr: Mutter-Vater-Kind-Treff – Anmeldung erforderlich – genesen, getestet oder geimpft. Deutscher Kinderschutzbund Neuss

09:30 bis 11:45 Uhr: Junge (werdende) Mütter im Mittelpunkt - 99 Fragen rund ums Baby. Offener Treffpunkt für Schwangere oder gerade Mutter gewordene junge Frauen, die sich bei einem gemeinsamen Frühstück über Fragen austauschen und Frauen in gleicher Situation kennen lernen möchten. Edith-Stein-Haus

10:00 bis 12:00 Uhr: Woche der Nachhaltigkeit - Gärtnern in Taschen und Flaschen. Die Gartenausstellung zeigt, wie man Gärten, Balkone und Fenster grüner gestalten kann und gibt einen nachhaltigen Blick auf Alltagsgegenstände. Bürgerhaus Erfttal

10:00 bis 12:00 + 15:00 bis 17:00 Uhr: Woche der Nachhaltigkeit - Kinderleicht müllfrei leben. Ausstellung des Familienforum Edith Stein mit Anregungen, wie das Familienleben entspannt, müllarm und umweltfreundlich gestaltet werden kann. Edith-Stein-Haus

18:00 bis 19:30 Uhr: Woche der Nachhaltigkeit: Mach's selbst - Produkte für Bad, Küche und Haushalt. Seminar der Volkshochschule Neuss mit Alternativen und Ideen, wie man einfach auf Plastik verzichten kann und wie Müllvermeidung im täglichen Leben funktioniert. Romaneum

18:30 bis 20:00 Uhr: Coronakratie. Demokratisches Regieren in Ausnahmezeiten. Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Prof. Dr. Karl-Rudolf Korte. Romaneum

19:00 bis 21:00 Uhr: Woche der Nachhaltigkeit: Saatgut - Wir ernten, was wir säen. Vorführung eines Dokumentarfilms von Taggart Siegel und Jon Betz. Veranstaltung der neuss agenda 21 und Transition Town Initiative Neuss. Hitch Kino

19:30 bis 21:00 Uhr: Die großen Katastrophen der Vergangenheit und einige Lehren für die Zukunft. Online-Vortrag der Volkshochschule Neuss in englischer Sprache mit Niall Ferguson. VHS - Virtueller Raum

Kinder & Jugendliche

15:30 bis 17:00 Uhr: KinderTreff Kreatives Lernen – Anmeldung erforderlich – genesen, getestet oder geimpft. Deutscher Kinderschutzbund Neuss

15:30 bis 18:00 Uhr: Spielmobil des Deutschen Kinderschutzbund Neuss mit vielen tollen Spielgeräten und Bastelideen. Kinderspielplatz Max-Ernst-Straße, Neuss-Allerheiligen

16:00 bis 18:15 Uhr: SandKüche - ein lebendiges Spielangebot. Aktion des Familienforum Edith Stein für Erwachsene mit Kinder von ein- bis zwei Jahren. Edith-Stein-Haus

Dienstag, 07.09.

Diverse

09:00 bis 12:00 Uhr: Mutter-Vater-Kind-Treff – Anmeldung erforderlich – genesen, getestet oder geimpft. Deutscher Kinderschutzbund Neuss

10:00 bis 12:00 Uhr: Woche der Nachhaltigkeit - Gärtnern in Taschen und Flaschen. Die Gartenausstellung zeigt, wie man Gärten, Balkone und Fenster grüner gestalten kann und gibt einen nachhaltigen Blick auf Alltagsgegenstände. Bürgerhaus Erfttal

10:00 bis 12:00 + 15:00 bis 17:00 Uhr: Woche der Nachhaltigkeit - Kinderleicht müllfrei leben. Ausstellung des Familienforum Edith Stein mit Anregungen, wie das Familienleben entspannt, müllarm und umweltfreundlich gestaltet werden kann. Edith-Stein-Haus

15:00 bis 18:00 Uhr: Wildfrüchteexkursion in den Südpark. Exkursion der Volkshochschule Neuss mit Dr. Regina Theubad-Lassak. Treffpunkt Parkplatz Eissporthalle Reuschenberg

17:30 bis 19:30 Uhr: Politik und Gesellschaft in den Medien. Projekt der Volkshochschule Neuss in Kooperation mit der Evangelischen Christuskirchengemeinde Neuss für Menschen mit und ohne Behinderung. Martin-Luther-Haus

18:00 bis 21:00 Uhr: Woche der Nachhaltigkeit - Messe der Wirtschaftsförderung. Veranstaltung der Wirtschaftsförderung der Stadt Neuss, bei der die Unternehmen sich durch verschiedene Institutionen und Büros rund um das Thema Fördermittel sowie Maßnahmen im Bereich Nachhaltigkeit/ Klimaschutz beraten lassen können. Zudem sind Workshops angedacht. Zeughaus

18:00 bis 19:00 Uhr: Woche der Nachhaltigkeit - Auf der Sonnenseite: Einfach selbst Solarstrom nutzen. Online-Seminar der Verbraucherzentrale NRW mit dem Energie-Berater Dipl. Ing. Michael Berger. online via Zoom

18:00 bis 19:30 Uhr: Woche der Nachhaltigkeit: Einfach selbst Solarstrom nutzen. Online-Seminar der Verbraucherzentrale NRW mit dem Energie-Berater Dipl. Ing. Michael Berger. online via Zoom

18:00 bis 19:30 Uhr: Woche der Nachhaltigkeit - Vielfalt säen, ernten, erhalten. Vorträge und Erfahrungsaustausch rund um die Neusser Saatgut-Bibliothek von und mit dem Verein zur Erhaltung der Nutzpflanzenvielfalt Düsseldorf. Stadtbibliothek

18:30 bis 20:45 Uhr: Woche der Nachhaltigkeit - KüchenTalk: FAIR-kaufen, kochen und genießen. Neben der Zubereitung kleiner Köstlichkeiten mit Produkten aus dem Fairen Handel, dem gemeinsamen Schnibbeln, Kochen und Essen, gibt der Abend einen Überblick zu den Einkaufsmöglichkeiten von fair gehandelten Produkten im Rhein-Kreis Neuss. Weitere Informationen zu Handelswegen und Herstellungsbedingungen unserer Lebensmittel helfen, eine bewusste Kaufentscheidung zu treffen. Edith-Stein-Haus. www.neussnachhaltig.de/wdn/programm/

19:00 bis 20:30 Uhr: Woche der Nachhaltigkeit - Im Gespräch: Nachhaltig leben. Diskussionsrunde der Volkshochschule Neuss in Kooperation mit der Transition Town Initiative Neuss. Romaneum

19:00 bis 20:30 Uhr: Woche der Nachhaltigkeit - Gärten naturnah und nachhaltig gestalten. Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Sacha Sohn. Romaneum

Kinder & Jugendliche

15:30 bis 17:00 Uhr: KinderTreff Kreatives Lernen – Anmeldung erforderlich – genesen, getestet oder geimpft. Deutscher Kinderschutzbund Neuss

15:30 bis 18:00 Uhr: Spielmobil des Deutschen Kinderschutzbund Neuss mit vielen tollen Spielgeräten und

KLUTH Bedachungen

Bedachungen Markus Kluth
Harbenustr. 40a
Tel.: 02182 / 7842 • Fax: 02182 / 69596
E-Mail: kluth-m@t-online.de

Seit 25 Jahren Ihr Partner für:
Bedachungen *Naturschwieberbau*
Bauklempnerei *Fassadenbau*
Flachdachbau *Einbau von Velux Dachfenstern*

Neuss mit vielen tollen Spielgeräten und Bastelideen. Kinderspielplatz Südpark, Neuss-Reuschenberg

Mittwoch, 08.09.

Diverse

10:00 bis 16:00 Uhr: Woche der Nachhaltigkeit - Gärtnern in Taschen und Flaschen. Die Gartenausstellung zeigt, wie man Gärten, Balkone und Fenster grüner gestalten kann und gibt einen nachhaltigen Blick auf Alltagsgegenstände. Bürgerhaus Erfttal

10:00 bis 12:00 + 15:00 bis 17:00 Uhr: Woche der Nachhaltigkeit - Kinderleicht müllfrei leben. Ausstellung des Familienforum Edith Stein mit Anregungen, wie das Familienleben entspannt, müllarm und umweltfreundlich gestaltet werden kann. Edith-Stein-Haus

14:00 bis 17:00 Uhr: Woche der Nachhaltigkeit: Einfach machen! - Nachhaltigkeit in der Schulpflege. Online-Seminar der Verbraucherzentrale NRW mit Hintergründen zu einer nachhaltigen, regionalen, saisonalen Verpflegung mit mehr Bio-Lebensmitteln, den schrittweisen Weg zu mehr Nachhaltigkeit in der Mensa und im Schul-Alltag sowie Impulse für die Einbindung von Schüler*innen. online via Zoom

16:00 Uhr: Führerschein für die Digitalisierung von AV-Medien. Workshop zur Nutzung entsprechender Geräte in der Stadtbibliothek. Stadtbibliothek

16:30 bis 19:00 Uhr: Woche der Nachhaltigkeit: FANTAMÜ - Upcycling Skulpturen. Workshop mit Abfallprodukten aus dem Haushalt. Das InKult, Berghäuschensweg 30

17:00 bis 18:30 Uhr: Woche der Nachhaltigkeit: Müll vermeiden - schnell und einfach. Vortrag des Familienforum Edith Stein mit Michele Fister. Edith-Stein-Haus

18:30 bis 20:00 Uhr: Woche der Nachhaltigkeit - Deutschland 2050: Wie der Klimawandel unser Leben verändern wird. Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Nick Reimer. Romaneum

18:30 bis 20:00 Uhr: Wickeltechnik, Säuglingspflege, Stillen, Rooming-in. Informationsabend des Familienforum Edith Stein für werdende Eltern. Johanna-Étienne-Krankenhaus, Eltern-Kind-Zentrum

19:15 bis 20:00 Uhr: Bin mal im Garten - Selbstversorgung durch das Gartenjahr. Online-Seminar der Volkshochschule Neuss mit Veronika Neumann (Start am 10.03.2021). VHS - Virtueller Raum. www.vhs-neuss.de/online-angebote-der-vhs-neuss/

Kinder & Jugendliche

15:30 bis 17:00 Uhr: KinderTreff Kreatives Lernen – Anmeldung erforderlich – genesen, getestet oder geimpft. Deutscher Kinderschutzbund Neuss

15:30 bis 18:00 Uhr: Spielmobil des Deutschen Kinderschutzbund Neuss mit vielen tollen Spielgeräten und

Bastelideen. Kinderspielplatz Jröne Meerke, Neusserfurth

16:00 bis 18:15 Uhr: SandKüche - ein lebendiges Spielangebot. Aktion des Familienforum Edith Stein für Erwachsene mit Kinder von ein- bis zwei Jahren. Edith-Stein-Haus

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Jürgen von der Lippe: Voll Fett. Der deutsche Comedian präsentiert sein aktuelles Solo-Programm. Stadthalle

Donnerstag, 09.09.

Diverse

09:30 bis 11:30 Uhr: Elterncafé (für 10 Mütter/Väter mit ihren Kindern) – genesen, getestet oder geimpft. Deutscher Kinderschutzbund Neuss

10:00 bis 12:00 + 15:00 bis 17:00 Uhr: Woche der Nachhaltigkeit - Kinderleicht müllfrei leben. Ausstellung des Familienforum Edith Stein mit Anregungen, wie das Familienleben entspannt, müllarm und umweltfreundlich gestaltet werden kann. Edith-Stein-Haus

12:00 bis 13:00 Uhr: Woche der Nachhaltigkeit - Fairer Handel mit Lebensmitteln. Online-Vortrag der Verbraucherzentrale NRW mit Monika Vogelphol. online via Zoom. www.neussnachhaltig.de/wdn/programm

15:30 bis 17:45 Uhr: Woche der Nachhaltigkeit: Was das Wasser so mit sich bringt - Gesteine am Neusser Rheinufer. Exkursion der Volkshochschule Neuss mit Angela Herzberg. Treffpunkt Gaststätte Rheinterrasse

17:30 bis 18:30 Uhr: WOCHE DER NACHHALTIGKEIT - Pflanzzeit in der Stadt. Offener Treff der Volkshochschule Neuss in Kooperation mit der Transition Town Initiative Neuss. Romaneum

17:30 bis 19:00 Uhr: Woche der Nachhaltigkeit - Müllvermeidung und -trennung. Vortrag der Puzzle-Frauen für Dialog und Toleranz mit Michele Fister. Puzzle-Frauen

18:30 bis 20:00 Uhr: Unser Darm: Sitz der Gesundheit. Vortrag des Familienforum Edith Stein mit Andrea Klett und Andrea Flick. Edith-Stein-Haus

19:00 bis 21:00 Uhr: WOCHE DER NACHHALTIGKEIT - 20. Neusser Stadtgespräch: Quo vadis Innenstadt - Neue Wege bestreiten. Impulsvortrag des Forum Stadtentwicklung der neuss agenda 21 mit Stefan Küppers mit anschließender Podiumsdiskussion. Kulturforum Alte Post

19:00 bis 21:00 Uhr: Upcycling-Werkstatt. Workshop der Volkshochschule Neuss in Kooperation mit der Transition Town Initiative Neuss. Romaneum

19:00 bis 20:30 Uhr: Intuitives Schreiben. Workshop des Familienforum Edith Stein mit Stefanie Bednarzyk. Edith-Stein-Haus

Kinder & Jugendliche

15:30 bis 18:00 Uhr: Spielmobil des Deutschen Kinderschutzbund Neuss mit vielen tollen Spielgeräten und Bastelideen. Kinderspielplatz Wohnunterkunft, Berghäuschensweg 92

Sport

19:30 Uhr: Fußball-Bezirksliga Niederrhein Gruppe 1 Herren 2021/2022. Heimspiel der DJK Novesia Neuss gegen den VfL Jüchen-Garzweiler. Jahnstadion

Freitag, 10.09.

Diverse

09:00 bis 12:00 Uhr: Mutter-Vater-Kind-Treff – Anmeldung erforderlich – genesen, getestet oder geimpft. Deutscher Kinderschutzbund Neuss

10:00 bis 12:00 + 15:00 bis 17:00 Uhr: Woche der Nachhaltigkeit - Kinderleicht müllfrei leben. Ausstellung des Familienforum Edith Stein mit Anregungen, wie das Familienleben entspannt, müllarm und umweltfreundlich gestaltet werden kann. Edith-Stein-Haus

14:00 bis 18:00 Uhr: Woche der Nachhaltigkeit - Insektenhotels bauen. Workshop der St. Augustinus-Gruppe mit Robert Wilmers. Nachbarschaftstreff Bleichgasse

14:00 bis 18:00 Uhr: Woche der Nachhaltigkeit - Die TauschBar. In der TauschBar werden hauptsächlich Kleidungsstücke und Bücher zum Tausch angeboten; es können jedoch auch andere kleine Objekte wie beispielsweise Platten oder Dekorationsartikel mitgebracht werden. Wichtig ist, dass Ihre mitgebrachten Tauschgegenstände nicht beschädigt oder defekt sind. Rheinisches Landestheater Neuss

15:00 bis 18:00 Uhr: Woche der Nachhaltigkeit - Nachbarschaftsgärtnern am Eselspfad. Vorstellung eines Projektes der Transition Town Initiative Neuss mit Michele Fister und Stefan Bokler. Treffpunkt Eselspfad / Jülicher Landstraße

16:00 bis 23:00 Uhr: Rhein Gin Festival 2021. Eventveranstaltung der Neuss Marketing und der rauchbar Neuss mit einer großen Auswahl an Gin und Tonic-Herstellern sowie kulinarischen und musikalischen Köstlichkeiten. Zeughaus

18:00 bis 21:00 Uhr: Griechische Küche - ein Hochgenuss. Seminar des Familienforum Edith Stein mit Despina Kosmidou. Edith-Stein-Haus

Kinder & Jugendliche

22:00 Uhr: Nachtsport Basketball. Veranstaltung für Jugendliche ab vierzehn Jahren. Sporthalle Gymnasium Norf

22:00 Uhr: Nachtsport Fußball. Veranstaltung des Jugendamtes der Stadt Neuss in Kooperation mit dem Stadtssportverband Neuss für Jugendliche ab vierzehn Jahren. Sporthalle Marie-Curie-Gymnasium

Theater, Kabarett & Tanz

19:00 Uhr: Keine Termine und leicht einen sitzen... Harry Heim spielt, singt und swingt sich in die turbulenten Lebensphasen des unvergessenen Künstlers Harald Juhnke. Wiese Theater am Schlachthof

Sport

18:30 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 1 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel der DJK Rheinkraft Neuss II gegen den BV 1927 Neuss-Weckhoven. Ludwig-Wolker-Sportanlage

Shakespeare in Love

Komödie nach dem Drehbuch von Marc Norman & Tom Stoppard

ab 11. SEP 2021 20h



rlt-neuss.de

Veranstaltungskalender

Samstag, 11.09.

Diverse

10:00 bis 12:00 + 15:00 bis 17:00 Uhr: Woche der Nachhaltigkeit - Kinderleicht müllfrei leben. Ausstellung des Familienforum Edith Stein mit Anregungen, wie das Familienleben entspannt, müllarm und umweltfreundlich gestaltet werden kann. Edith-Stein-Haus

10:00 bis 14:30 Uhr: Woche der Nachhaltigkeit - Fahr Rad! Aufbau-Seminar der Volkshochschule Neuss für ambitionierte Fahrrad-Reparatur*innen. Romaneum

11:00 bis 18:30 Uhr: Fest der Kulturen 2021. Veranstaltung des Arbeitskreises „Integration der Migranten in der Stadt Neuss“ mit Kulinarischem aus aller Welt auf dem Markt der Möglichkeiten, außerdem Bühnenprogramm für Jung und Alt. Freithof und Markt am Rathaus

12:00 bis 16:00 Uhr: Upcycling-Werkstatt. Workshop der Volkshochschule Neuss in Kooperation mit der Transition Town Initiative Neuss. Romaneum

12:00 bis 16:00 Uhr: Mach's Neuss. Veranstaltungsreihe der Volkshochschule Neuss in Kooperation mit der Transition Town Initiative Neuss. Romaneum

13:00 bis 14:00 Uhr: Einfach weniger Müll - Wie gelingt der Einstieg? Hybrider Offener Treff der Volkshochschule Neuss in Kooperation mit der Transition Town Initiative Neuss. Romaneum

14:00 bis 21:00 Uhr: Rhein Gin Festival 2021. Eventveranstaltung der Neuss Marketing und der rauchbar Neuss mit einer großen Auswahl an Gin und Tonic-Herstellern sowie kulinarischen und musikalischen Köstlichkeiten mit anschließender Party (bis 03:00 Uhr). Zeughaus

Theater, Kabarett & Tanz

19:00 Uhr: Keine Termine und leicht einen sitzen... Harry Heib spielt, singt und swingt sich in die turbulenten Lebensphasen des unvergessenen Künstlers Harald Juhnke. Wiese Theater am Schlachthof

20:00 Uhr: Shakespeare in Love. Aufführung des Rheinischen Landestheaters. Schauspielhaus

Sport

10:00 bis 16:00 Uhr: 13. Tandem-Tag 2021. Integratives Sport- und Familienfest der Tandem-Stiftung Burkhard Zülow mit einem abwechslungsreichen Programm mit Musik, Unterhaltung und vielen weiteren (vor allem sportlichen) Attraktionen. Gut Gnadental

Sonntag, 12.09.

Diverse

11:00 bis 12:30 Uhr: Alice von Battenberg - Die Schwiegermutter der Queen. Ein unkonventionelles Leben. Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Karin Feuerstein-Praßer. Romaneum

13:00 bis 18:00 Uhr: Rhein Gin Festival 2021. Eventveranstaltung der Neuss Marketing und der rauchbar Neuss mit einer großen Auswahl an Gin und Tonic-Herstellern sowie kulinarischen und musikalischen Köstlichkeiten. Zeughaus

14:00 Uhr: INTER NATIONES. Öffentliche Führung durch die aktuelle Sonderausstellung. Clemens Sels Museum

15:30 Uhr: INTER NATIONES. Öffentliche Führung durch die aktuelle Sonderausstellung. Clemens Sels Museum

Theater, Kabarett & Tanz

19:00 Uhr: So oder so ist das Leben. Hommage an Hildegard Knef mit Anke Jansen. Wiese Theater am Schlachthof

Konzerte

16:00 Uhr: Niederrhein Musikfestival: Diálogos de amor mit Anette Mai-burg (Flöte) und Marcelo Nisinman (Bandoneon). Kirche Wickrathberg, Mönchengladbach. Karten über west.ticket: 0211-274000 (Eintritt 29,50€) Weitere Informationen: www.niederrhein-musikfestival.de

Märkte

11:00 bis 18:00 Uhr: Neusser City-Trödelmarkt. Großer Trödelmarkt im Hauptstraßenzug der Neusser Innenstadt

Sport

12:30 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 2 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel der DJK Germania Hoisten 1924 II gegen den FSV Vatan Neuss II. Matthias-Ehl-Sportanlage

12:30 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 2 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel der SVG Neuss-Weissenberg II gegen den SuS Gohr. Hubert-Schäfer-Sportpark

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 3 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel des SV Uedesheim II gegen den Polizei SV Neuss. Bezirkssportanlage Neuss-Uedesheim

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 1 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel des SC 1936 Grimlinghausen II gegen den SV Rosellen IV. Bezirkssportanlage Neuss-Grimlinghausen

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 1 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel des VfR 06 Neuss II gegen den KSV Mesopotamia Grevenbroich. Jahnstadion

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 2 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel des TuS Reuschenberg 1945 II 1945 gegen den SV Rosellen III. Bezirkssportanlage Neuss-Reuschenberg

15:00 Uhr: Fußball-Berzirksliga Niederrhein Gruppe 1 Herren 2021/2022. Heimspiel der DJK Neuss-Gnadental gegen den Lohausener SV. Bezirkssportanlage Neuss-Gnadental

15:00 Uhr: Fußball-Berzirksliga Niederrhein Gruppe 1 Herren 2021/2022. Heimspiel des SV Uedesheim gegen den Ballspielverein Wevelinghoven 1913. Bezirkssportanlage Neuss-Uedesheim

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga A Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel der DJK Germania Hoisten gegen die SVG Grevenbroich 1988. Matthias-Ehl-Sportanlage

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 1 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel der DJK Novesia Neuss 1919 III gegen die SG Ertftal II. Jahnstadion

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga A Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel des SC 1936 Grimlinghausen gegen die SG Kaarst 1912/35. Bezirkssportanlage Neuss-Grimlinghausen

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga A Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel des SV



- Selbstbehauptung
- Selbstverteidigung
- Gewaltprävention
- www.wt-neuss.de

Rosellen gegen den FC 1911 Zons. Theodor-Klein-Sportanlage

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 2 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel des SV Rosellen II gegen den SV Rheinwacht Stürzelberg 1928. Theodor-Klein-Sportanlage

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 3 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel der DJK Rheinkraft Neuss gegen die DJK Novesia Neuss 1919 II. Ludwig-Wolker-Sportanlage

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 3 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel der SVG Neuss-Weissenberg gegen die SG Kaarst II. Hubert-Schäfer-Sportpark

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 3 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel des FSV Vatan Neuss gegen den TSV Norf II. Jahnstadion

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 3 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel der SG Ertftal gegen den Vds 1920 Nievenheim III. Bezirkssportanlage Neuss-Ertftal

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 3 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel des SV Germania Neuss gegen den VfR Büttgen 1912 II. Bezirkssportanlage Neuss-Grefrath

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 3 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel des TuS Reuschenberg 1945 gegen die SF Vorst II. Bezirkssportanlage Neuss-Reuschenberg

15:15 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 2 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel des TSV Norf gegen den TSV Bayer Dormagen 1920 II. Von-Waldthausen-Stadion

Montag, 13.09.

Diverse

09:00 bis 12:00 Uhr: Mutter-Vater-Kind-Treff – Anmeldung erforderlich – genesen, getestet oder geimpft. Deutscher Kinderschutzbund Neuss

16:00 bis 18:00 Uhr: SKOLL - Selbstkontroll-Training. Seminar der Volkshochschule Neuss in Kooperation mit der Drogenberatungsstelle Neuss, dem Sozialpsychiatrischen Dienst beim Gesundheitsamt Rhein-Kreis Neuss und der Fachambulanz der Caritas Sozialdienste. Romaneum

19:00 bis 20:30 Uhr: Familie auf Zeit oder auf Dauer werden? Informationsabend des Jugendamtes der Stadt Neuss über die Tätigkeit als Bereitschafts- und Pflegefamilie. Romaneum

Kinder & Jugendliche

15:30 bis 17:00 Uhr: KinderTreff Kreatives Lernen – Anmeldung erforderlich – genesen, getestet oder geimpft. Deutscher Kinderschutzbund Neuss

15:30 bis 18:00 Uhr: Spielmobil des Deutschen Kinderschutzbund Neuss

mit vielen tollen Spielgeräten und Bastelideen. Kinderspielplatz Max-Ernst-Straße, Neuss-Allerheiligen

16:00 bis 18:15 Uhr: SandKüche - ein lebendiges Spielangebot. Aktion des Familienforum Edith Stein für Erwachsene mit Kinder von ein- bis zwei Jahren. Edith-Stein-Haus

Dienstag, 14.09.

Diverse

09:00 bis 12:00 Uhr: Mutter-Vater-Kind-Treff – Anmeldung erforderlich – genesen, getestet oder geimpft. Deutscher Kinderschutzbund Neuss

10:00 bis 13:45 Uhr: Männer kochen über den Dächern von Neuss - 55 plus II. Seminar des Familienforum Edith Stein mit Alois Chiandetti. Edith-Stein-Haus

17:00 bis 18:30 Uhr: Vielfalt Ehrenamt - die Freiwilligenzentrale Neuss stellt (sich) vor. Informationsveranstaltung der Volkshochschule Neuss in Kooperation mit der Freiwilligenzentrale Neuss. Romaneum

Kinder & Jugendliche

15:30 bis 18:00 Uhr: Spielmobil des Deutschen Kinderschutzbund Neuss mit vielen tollen Spielgeräten und Bastelideen. Kinderspielplatz Südpark, Neuss-Reuschenberg

Sport

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Kreisliga Gruppe 1 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel des TTV Norf II gegen den TTC SW Nievenheim. Turnhalle Geschwister-Scholl-Grundschule

19:30 Uhr: 3. Tischtennis-Kreisliga Gruppe 3 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel des TTV Norf V gegen den BV Neuss-Weckhoven III. Turnhalle Geschwister-Scholl-Grundschule

19:30 Uhr: 3. Tischtennis-Kreisliga Gruppe 4 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel des SV Germania Grefrath II gegen den CVJM Kelzenberg VI. Mehrzweckhalle Grefrath

Mittwoch, 15.09.

Diverse

10:15 bis 11:45 Uhr: Kunstgespräche - Alles nur Show? Kunsthistorisches Seminar mit der Museumspädagogin Dr. Carola Gries. Clemens Sels Museum

18:30 bis 20:00 Uhr: Schwangerschaft, Geburt, Kaiserschnitt und Wochenbett. Informationsabend des Familienforum Edith Stein für werdende Eltern. Johanna-Etienne-Krankenhaus, Eltern-Kind-Zentrum

19:00 bis 20:30 Uhr: Literatur gemeinsam lesen: Regionale Literarinnen und Literaten. Seminar des Familienforum Edith Stein mit Vera Henkel. Edith-Stein-Haus

Kinder & Jugendliche

15:30 bis 17:00 Uhr: KinderTreff Kreatives Lernen – Anmeldung erforderlich – genesen, getestet oder geimpft. Deutscher Kinderschutzbund Neuss

15:30 bis 18:00 Uhr: Spielmobil des Deutschen Kinderschutzbund Neuss mit vielen tollen Spielgeräten und Bastelideen. Kinderspielplatz Irone Meerke, Neusserfurth

16:00 bis 18:15 Uhr: SandKüche - ein lebendiges Spielangebot. Aktion des Familienforum Edith Stein für Erwachsene mit Kinder von ein- bis zwei Jahren. Edith-Stein-Haus

Konzerte

19:00 bis 20:30 Uhr: Hör-Erlebnis Alte Musik: Die Kunst der Fuge. Konzert der Volkshochschule Neuss in Zusammenarbeit mit der Städtischen Musikschule Neuss mit Thomas Wormitt. Romaneum

Sport

19:30 Uhr: 2. Tischtennis-Kreisliga Gruppe 2 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel des BV Neuss-Weckhoven II gegen den TTV Norf III. Turnhalle GGS Kyburg

19:30 Uhr: 3. Tischtennis-Kreisliga Gruppe 2 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel der DJK Novesia Neuss II gegen den VfR Büttgen II. Turnhalle Herbert-Karrenberg-Schule

19:30 Uhr: 2. Tischtennis-Kreisliga Gruppe 2 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel des TuS Neuss-Reuschenberg II gegen den TTC DJK Neukirchen V. Sporthalle Schule Am Wildpark

Donnerstag, 16.09.

Diverse

09:30 bis 11:30 Uhr: Elterncafé (für 10 Mütter/Väter mit ihren Kindern) – genesen, getestet oder geimpft. Deutscher Kinderschutzbund Neuss

10:00 bis 11:30 Uhr: Kunstgespräche - Alles nur Show? Kunsthistorisches Seminar mit der Museumspädagogin Dr. Carola Gries. Clemens Sels Museum

18:00 bis 19:30 Uhr: Demenz - was nun? Erst Hilfe, wenn die Diagnose da ist? Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Sandra Menge in Kooperation mit der Alzheimer Gesellschaft Kreis Neuss/Nordrhein. Romaneum

18:00 bis 21:45 Uhr: Farb- und Stilberatung - die Persönlichkeit hervorheben. Seminar des Familienforum Edith Stein mit Ursula Hartz. Edith-Stein-Haus

19:00 bis 21:00 Uhr: Upcycling-Werkstatt. Workshop der Volkshochschule Neuss in Kooperation mit der Transition Town Initiative Neuss. Romaneum

Kinder & Jugendliche

15:30 bis 18:00 Uhr: Spielmobil des Deutschen Kinderschutzbund Neuss mit vielen tollen Spielgeräten und Bastelideen. Kinderspielplatz Wohnunterkunft, Berghäuschensweg 92

Sport

19:30 Uhr: 3. Tischtennis-Kreisliga Gruppe 2 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel des BV Neuss-Weckhoven IV gegen den TuS Neuss-Reuschenberg III. Turnhalle GGS Kyburg

19:30 Uhr: Tischtennis-Kreisliga Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel des TTV Norf gegen den BW Neuss-Weckhoven. Turnhalle Geschwister-Scholl-Grundschule

Freitag, 17.09.

Diverse

09:00 bis 12:00 Uhr: Mutter-Vater-Kind-Treff – Anmeldung erforderlich – genesen, getestet oder geimpft. Deutscher Kinderschutzbund Neuss

16:00 Uhr: Ratsitzung der Stadt Neuss im Rathaus Neuss, Ratsaal, Rathauspassage (Eingang 3)

Kinder & Jugendliche

22:00 Uhr: Nachtsport Basketball. Veranstaltung für Jugendliche ab

Veranstaltungskalender

vierzehn Jahren. Sporthalle Gymnasium Norf

22:00 Uhr: Nachtsport Fußball. Veranstaltung des Jugendamtes der Stadt Neuss in Kooperation mit dem Stadtverband Neuss für Jugendliche ab vierzehn Jahren. Sporthalle Marie-Curie-Gymnasium

Sport

19:30 Uhr: Tischtennis-Kreisliga Neuss/Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel des 1. Neusser TTC Nordstadt II gegen die SV DJK Holzbüttgen IV. Turnhalle Janusz-Korzak-Gesamtschule

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Kreisliga Gruppe 1 Neuss/Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel des 1. Neusser TTC Nordstadt II gegen die DJK Novesia Neuss. Turnhalle Janusz-Korzak-Gesamtschule

19:30 Uhr: Fußball-Kreisliga A Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel des VfR 06 Neuss gegen die DJK Germania Hoisten. Jahnstadion

19:30 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 2 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel der Fusseberg Kickers Helfenstein gegen die SV Rosellen II. Von-Waldthausen-Stadion

20:00 Uhr: Tischtennis-Bezirksklasse Gruppe 6 WTTV Herren 2021/2022. Heimspiel der TG Neuss III gegen die FTV Düsseldorf II. Sporthalle Comenius-Gesamtschule

Samstag, 18.09.

Diverse

11:00 bis 20:00 Uhr: Hansefest Neuss 2021. Vor dem Rathaus präsentieren verschiedene Hansestädte ihre regionalen Spezialitäten und touristische Angebote. Ein attraktives, vielfältiges Bühnenprogramm mit Live-Musik und Gastronomie runden das Angebot dieses bunten Stadtfestes ab. Neusser Innenstadtbereich

Sport

18:30 Uhr: 2. Tischtennis-Kreisliga Gruppe 1 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel der TTA SV Rosellen II gegen die TTC SW Elsen IV. Turnhalle St. Peter-Schule

Rosi in der Geisterbahn

Kinderstück nach dem Bilderbuch von Philip Waechter

ab 19. SEP
2021
15h



rlt-neuss.de

Sonntag, 19.09.

Diverse

10:00 bis 18:00 Uhr: Hansefest Neuss 2021. Vor dem Rathaus präsentieren verschiedene Hansestädte ihre regionalen Spezialitäten und touristische Angebote. Ein attraktives, vielfältiges Bühnenprogramm mit Live-Musik und Gastronomie runden das Angebot dieses bunten Stadtfestes ab. Neusser Innenstadtbereich

11:00 bis 18:00 Uhr: Kultur draussen - Motion Harp. Ausgelöst durch die zufällige Bewegung von Passant*innen überführt die interaktive Soundinstallation von Sean Fortune und Frederik Printz Alltagsgeräusche Schritt für Schritt in urbane Kompositionen. Aktion im

Rahmen der Neusser Themenwoche. Clemens Sels Museum

11:30 Uhr: INTER NATIONES. Öffentliche Führung durch die aktuelle Sonderausstellung. Clemens Sels Museum

11:30 Uhr: Raffael & Co. Eröffnung einer Ausstellung mit populärer Druckgrafik nach alten Meistern aus der Sammlung Feld-Haus. Feld-Haus - Museum für Populäre Druckgrafik

12:00 bis 16:00 Uhr: Kultur draussen - Ausmalen nach „Alten Meistern“! Ausmalvorlagen populärer Bildmotive zum Kolorieren. Aktion im Rahmen der Neusser Themenwoche. Feld-Haus, Museum für Populäre Druckgrafik

13:00 bis 18:00 Uhr: Verkaufsoffener Sonntag im Rahmen des Neusser Hansefestes. Neusser Innenstadtbereich

13:00 Uhr: Melting Pot Novaesium. Öffentliche Führung zur Vertiefung ausgewählter Themen der Ausstellung INTER NATIONES. Clemens Sels Museum

13:00 bis 15:00 Uhr: Kultur draussen - Von der Idee zum Foto! Einführung in die Landschaftsfotografie mit dem Smartphone. Aktion im Rahmen der Neusser Themenwoche. Feld-Haus, Museum für Populäre Druckgrafik

15:00 bis 17:00 Uhr: Kultur draussen - Von der Idee zum Foto! Einführung in die Landschaftsfotografie mit dem Smartphone. Aktion im Rahmen der Neusser Themenwoche. Feld-Haus, Museum für Populäre Druckgrafik

Kinder & Jugendliche

11:00, 14:00 + 16:00 Uhr: WUNDER-TÜTE 2021 - Die Prinzessin auf der Erbse. Figurenspiel des Theater Tom Teuer für Kinder von vier bis acht Jahren und ihren Eltern. Strandgut, RennbahnPark

15:00 Uhr: ROSI IN DER GEISTERBAHN. Aufführung des Rheinischen Landestheaters für Kinder ab 4 Jahren. RLT Studio

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Der letzte Raucher. Komödiantisches Schauspiel von Mark Kuntz im Theater am Schlachthof

Sport

11:00 Uhr: Fußball-Bezirksliga Niederrhein Gruppe 3 Frauen 2021/2022. Heimspiel des SC 1936 Grimlinghausen gegen die FC Mönchengladbach II. Bezirkssportanlage Neuss-Grimlinghausen

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 3 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel der DJK Novesia Neuss 1919 II gegen die SV Germania Grefrath. Jahnstadion

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 1 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel der DJK Novesia Neuss 1919 III gegen die FC Straberg II. Jahnstadion

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga A Neuss-Grevenbroich Frauen 2021/2022. Heimspiel des SC 1936 Grimlinghausen II gegen die SV Rot-Weiß Elfen. Bezirkssportanlage Neuss-Grimlinghausen

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 1 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel des SV Rosellen IV gegen die SG Rommerskirchen-Gilbach III. Theodor-Klein-Sportanlage

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga A Neuss-Grevenbroich Frauen 2021/2022. Heimspiel der DJK Rheinkraft Neuss gegen die VfL Viktoria Jüchen-Garzweiler. Ludwig-Wolker-

Sportanlage

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 2 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel des BV 1927 Neuss-Weckhoven II gegen die DJK Eintracht Hoeningen II. Bezirkssportanlage Neuss-Weckhoven

15:00 Uhr: Fußball-Landesliga Niederrhein Gruppe 1 Herren 2021/2022. Heimspiel der SG Holzheim gegen die SG Unterrath. Johann-Dahmen-Sportanlage

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 1 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel der DJK Neuss-Gnudental II gegen die DJK Germania Hoisten 1924 II. Bezirkssportanlage Neuss-Gnudental

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 3 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel des SV Uedesheim II gegen die DJK Rheinkraft Neuss. Bezirkssportanlage Neuss-Uedesheim

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 2 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel des SV Rosellen III gegen die SG Orken-Notthausen 1911/19 II. Theodor-Klein-Sportanlage

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga A Neuss-Grevenbroich Frauen 2021/2022. Heimspiel der SVG Neuss-Weissenberg gegen die PSV Mönchengladbach. Hubert-Schäfer-Sportpark

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 3 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel des Polizei SV Neuss gegen die TSV Norf II. Bezirkssportanlage Am Stadtwald

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 1 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel der SG Erfttal II gegen die FSV Vatan Neuss II. Bezirkssportanlage Neuss-Erfttal

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 1 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel des BV 1927 Neuss-Weckhoven gegen die FC Zons III. Bezirkssportanlage Neuss-Weckhoven

15:30 Uhr: Fußball-Bezirksliga Niederrhein Gruppe 1 Herren 2021/2022. Heimspiel der DJK Novesia Neuss gegen die SV Uedesheim. Jahnstadion

Montag, 20.09.

Diverse

09:00 bis 12:00 Uhr: Mutter-Vater-Kind-Treff - Anmeldung erforderlich - genesen, getestet oder geimpft. Deutscher Kinderschutzbund Neuss

11:00 bis 17:00 Uhr: Kultur draussen - Motion Harp. Ausgelöst durch die zufällige Bewegung von Passant*innen überführt die interaktive Soundinstallation von Sean Fortune und Frederik Printz Alltagsgeräusche Schritt für Schritt in urbane Kompositionen. Aktion im Rahmen der Neusser Themenwoche. Clemens Sels Museum

15:00 bis 16:00 Uhr: Kultur draussen - Auf den Spuren des römischen Visus von Neuss. Stadtpaziergang mit Kurator Dr. Carl Pause auf Spurensuche nach der römischen Zivilisierung von Novaesium. Aktion im Rahmen der Neusser Themenwoche. Clemens Sels Museum

16:00 bis 18:00 Uhr: SKOLL - Selbstkontroll-Training. Seminar der Volkshochschule Neuss in Kooperation mit der Drogenberatungsstelle Neuss, dem Sozialpsychiatrischen Dienst beim Gesundheitsamt Rhein-Kreis Neuss und der Fachambulanz der Caritas Sozialdienste. Romaneum

18:30 bis 20:00 Uhr: Der Fels an der Seite der Queen. Prinz Philip, der Herzog von Edinburgh, und seine Spur in der Geschichte. Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Thomas Kielinger. Romaneum

19:30 bis 21:00 Uhr: Warum es kein islamisches Mittelalter gab - Das Erbe der Antike und des Orients. Online-Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Prof. Dr. Thomas Bauer. VHS - Virtueller Raum

Kinder & Jugendliche

15:30 bis 17:00 Uhr: KinderTreff Kreatives Lernen - Anmeldung erforderlich - genesen, getestet oder geimpft. Deutscher Kinderschutzbund Neuss

16:00 bis 18:15 Uhr: SandKüche - ein lebendiges Spielangebot. Aktion des Familienforum Edith Stein für Erwachsene mit Kinder von ein- bis zwei Jahren. Edith-Stein-Haus

Dienstag, 21.09.

Diverse

09:00 bis 12:00 Uhr: Mutter-Vater-Kind-Treff - Anmeldung erforderlich - genesen, getestet oder geimpft. Deutscher Kinderschutzbund Neuss

11:00 bis 17:00 Uhr: Kultur draussen - Motion Harp. Ausgelöst durch die zufällige Bewegung von Passant*innen überführt die interaktive Soundinstallation von Sean Fortune und Frederik Printz Alltagsgeräusche Schritt für Schritt in urbane Kompositionen. Aktion im Rahmen der Neusser Themenwoche. Clemens Sels Museum

17:30 bis 19:30 Uhr: Politik und Gesellschaft in den Medien. Projekt der Volkshochschule Neuss in Kooperation mit der Evangelischen Christuskirchengemeinde Neuss für Menschen mit und ohne Behinderung. Martin-Luther-Haus

19:30 bis 21:00 Uhr: IT-Sicherheit: Herausforderungen für Wissenschaft und Gesellschaft. Online-Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Prof. Dr. Claudia Eckert. VHS - Virtueller Raum

Sport

19:30 Uhr: 3. Tischtennis-Kreisliga Gruppe 1 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel des 1. Neusser TTC Nordstadt III gegen die SG Kaarst II. Turnhalle Janusz-Korzak-Gesamtschule

19:30 Uhr: 2. Tischtennis-Kreisliga Gruppe 1 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel des TTV Norf IV gegen die CVJM Kelzenberg III. Turnhalle Geschwister-Scholl-Grundschule

Mittwoch, 22.09.

Diverse

11:00 bis 17:00 Uhr: Kultur draussen - Motion Harp. Ausgelöst durch die zufällige Bewegung von Passant*innen überführt die interaktive Soundinstallation von Sean Fortune und Frederik Printz Alltagsgeräusche Schritt für Schritt in urbane Kompositionen. Aktion im Rahmen der Neusser Themenwoche. Clemens Sels Museum

18:30 bis 20:00 Uhr: Vorsorgeuntersuchungen, Impfungen, Kinderkrankheiten. Informationsabend des Familienforum Edith Stein für werdende Eltern. Johanna-Etienne-Krankenhaus, Eltern-Kind-Zentrum

19:15 bis 20:00 Uhr: Bin mal im Garten - Selbstversorgung durch das Gartenjahr. Online-Seminar der

Volkshochschule Neuss mit Veronika Neumann (Start am 10.03.2021). VHS - Virtueller Raum. www.vhs-neuss.de/online-angebote-der-vhs-neuss/

19:30 bis 21:00 Uhr: Auf der Suche nach Eindeutigkeit. Wie die Flucht vor Ambiguität Gesellschaft und Kultur verändert. Online-Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Prof. Dr. Thomas Bauer. VHS - Virtueller Raum

Kinder & Jugendliche

15:30 bis 17:00 Uhr: KinderTreff Kreatives Lernen - Anmeldung erforderlich - genesen, getestet oder geimpft. Deutscher Kinderschutzbund Neuss

16:00 bis 18:15 Uhr: SandKüche - ein lebendiges Spielangebot. Aktion des Familienforum Edith Stein für Erwachsene mit Kinder von ein- bis zwei Jahren. Edith-Stein-Haus

Sport

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Kreisliga Gruppe 1 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel der DJK Novesia Neuss gegen die VfR Büttgen. Turnhalle Herbert-Karrenberg-Schule

19:30 Uhr: 3. Tischtennis-Kreisliga Gruppe 1 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel der DJK Novesia Neuss gegen die TTfF Glehn V. Turnhalle Herbert-Karrenberg-Schule

19:30 Uhr: 3. Tischtennis-Kreisliga Gruppe 2 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel des TuS Neuss-Reuschenberg III gegen die SG RW Gierath IV. Sporthalle Schule Am Wildpark

Donnerstag, 23.09.

Diverse

09:30 bis 11:30 Uhr: Elterncafé (für 10 Mütter/Väter mit ihren Kindern) - genesen, getestet oder geimpft. Deutscher Kinderschutzbund Neuss

11:00 bis 17:00 Uhr: Kultur draussen - Motion Harp. Ausgelöst durch die zufällige Bewegung von Passant*innen überführt die interaktive Soundinstallation von Sean Fortune und Frederik Printz Alltagsgeräusche Schritt für Schritt in urbane Kompositionen. Aktion im Rahmen der Neusser Themenwoche. Clemens Sels Museum

12:00 bis 18:00 Uhr: Dürer war hier. Eine Reise wird Legende. Exkursion der Volkshochschule Neuss zur Ausstellung in Aachen mit Michael Bode-Wohlfahrtstätter. Treffpunkt Hauptbahnhof Neuss

15:00 bis 16:30 Uhr: Kultur draussen - Endlosschleife, Würfel und mehr. Stadtpaziergang zur Skulptur im öffentlichen Raum. Aktion im Rahmen der Neusser Themenwoche. Clemens Sels Museum

19:00 bis 20:30 Uhr: Das Taschenbergpalais in Dresden, Dokumentation des Wiederaufbaus. Vortrag der Volkshochschule Neuss in Zusammenarbeit mit der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, Ortskuratorium Neuss. Romaneum

Sport

19:30 Uhr: Tischtennis-Kreisliga Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel des BV Neuss-Weckhoven gegen den 1. Neusser TTC Nordstadt. Turnhalle GGS Kyburg

19:30 Uhr: 3. Tischtennis-Kreisliga Gruppe 3 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel des BV Neuss-Weckhoven III gegen den TTC BR Frimmersdorf-Neurath III. Turnhalle GGS Kyburg

Veranstaltungskalender

19:30 Uhr: 2. Tischtennis-Kreisliga Gruppe 2 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel des TTV Norf III gegen den TuRa BÜderich IV. Turnhalle Geschwister-Scholl-Grundschule

19:30 Uhr: 3. Tischtennis-Kreisliga Gruppe 4 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel des TTV Norf VI gegen den SV Germania Grefrath II. Turnhalle Geschwister-Scholl-Grundschule

Freitag, 24.09.

Diverse

09:00 bis 12:00 Uhr: Mutter-Vater-Kind-Treff – Anmeldung erforderlich – genesen, getestet oder geimpft. Deutscher Kinderschutzbund Neuss

11:00 bis 17:00 Uhr: Kultur draussen - Motion Harp. Ausgelöst durch die zufällige Bewegung von Passant*innen überführt die interaktive Soundinstallation von Sean Fortune und Frederik Printz Alltagsgeräusche Schritt für Schritt in urbane Kompositionen. Aktion im Rahmen der Neusser Themenwoche. Clemens Sels Museum

15:00 bis 17:00 Uhr: Das „Rheinische Muskau“ - Führung durch den Schlosspark Dyck. Exkursion der Volkshochschule Neuss mit Ursel Hebben. Treffpunkt Kassenhaus Schloss Dyck

Kinder & Jugendliche

22:00 Uhr: Nachtsport Basketball. Veranstaltung für Jugendliche ab vierzehn Jahren. Sporthalle Gymnasium Norf

22:00 Uhr: Nachtsport Fußball. Veranstaltung für Jugendliche ab vierzehn Jahren. Sporthalle Marie-Curie-Gymnasium

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Der letzte Raucher. Komödiantisches Schauspiel von Mark Kuntz im Theater am Schlachthof

Sport

18:30 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 1 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel der DJK Rheinkraft Neuss II gegen die DJK Novesia Neuss 1919 III. Ludwig-Wolker-Sportanlage

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Kreisliga Gruppe 1 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel des TuS Neuss-Reuschenberg gegen den SV DJK Holzbüttgen V. Sporthalle Schule Am Wildpark

19:30 Uhr: 3. Tischtennis-Kreisliga Gruppe 3 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel des SV Germania Grefrath gegen den TTV Norf V. Mehrzweckhalle Grefrath

Samstag, 25.09.

Diverse

09:00 bis 17:00 Uhr: Spätsommerzauber in Staudengärten am Niederrhein. Exkursion der Volkshochschule Neuss mit Michael Bode-Wohlfahrtstätter. Treffpunkt Hauptbahnhof Neuss

Neusser Kulturnacht

Die Neusser Kultureinrichtungen präsentieren ab 17:00 Uhr an zahlreichen Orten ein buntes Programm mit Lesungen, Musik- und Theaterdarbietungen und Ausstellungen. www.neuss-kultur.de/

17:00 bis 17:45 Uhr: Super Sonic Still Life. Soundexperimente mit fetten Beats, funky Obst und Gemüse

und einen gesunden Snack to go unter freiem Himmel. Clemens Sels Museum

17:30 Uhr: „Hafenklänge – ein musikalisch-poetischer Streifzug“ (Auszüge, ca. 20 min) . Theater am Schlachthof

18:00 bis 21:00 Uhr: Baue dein eigenes römisches Kastell. Kreativworkshop im Ideenlabor im Rahmen der Ausstellung INTER NATIONES. Clemens Sels Museum

18:00 bis 18:45 Uhr: INTER NATIONES. Der Kurator Dr. Carl Pause ermöglicht einen besonderen Blick hinter die Kulissen. Erläutert werden Konzeption und Entstehungsgeschichte der Ausstellung. Clemens Sels Museum

18:00 bis 22:00 Uhr: Romani ante Portas. Live-Vorführungen zum römischen Militärwesen und traditionell römischen Handwerk von COHORS I NERVANA und ROMANI LUPIANI im Gartensaal. Clemens Sels Museum

18:30 bis 19:15 Uhr: Super Sonic Still Life. Soundexperimente mit fetten Beats, funky Obst und Gemüse und einen gesunden Snack to go unter freiem Himmel. Clemens Sels Museum

19:00 bis 19:45 Uhr: INTER NATIONES. Der Kurator Dr. Carl Pause ermöglicht einen besonderen Blick hinter die Kulissen. Erläutert werden Konzeption und Entstehungsgeschichte der Ausstellung. Clemens Sels Museum

20:00 bis 20:45 Uhr: Inspiration Kunst mit Clara Krum. Ein Streifzug durch unser Museum hat die Singer Songwriterin Clara Krum zu diesem besonderen Fensterkonzert inspiriert. Clemens Sels Museum

21:00 bis 21:45 Uhr: Da steckt Musik drin. Eine musikalische Entdeckungstour durch die Museumssammlung. Clemens Sels Museum

21:00 Uhr: „Here Comes The Sun“ (Auszüge, ca. 20 min). Theater am Schlachthof

22:00 Uhr: „Impro-Duell“ Jugendclub Spielstarter im Rahmen der Nacht der Jugendkultur. Theater am Schlachthof

22:00 bis 22:45 Uhr: Internationales Neuss. Eine spannende Führung zur Migration im römischen Novaesium. Clemens Sels Museum

Konzerte

19:00 Uhr: Niederrhein Musikfestival. Metamorphosen in Bewegung und Klang Langen Foundation, Neuss. Karten über west-ticket: 0211-274000 (Eintritt 29,50€) Weitere Informationen: www.niederrhein-musikfestival.de

Sport

17:30 Uhr: 1. Tischtennis-Kreisliga Gruppe 1 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel der TTA SV Rosellen gegen den TuRa BÜderich II. Turnhalle St. Peter-Schule

17:30 Uhr: 3. Tischtennis-Kreisliga Gruppe 1 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel der TTA SV Rosellen III gegen die TG Neuss VI. Turnhalle St. Peter-Schule

18:30 Uhr: Tischtennis-Regionalliga West Herren 2021/2022. Heimspiel der TG Neuss gegen den Gießener SV. Sporthalle Comenius-Gesamtschule

18:30 Uhr: Tischtennis-Landesliga Gruppe 9 WTTV Herren 2021/2022. Heimspiel der TG Neuss II gegen den TTC Wuppertal. Sporthalle Comenius-Gesamtschule

Sonntag, 26.09.

Diverse

08:00 bis 18:00 Uhr: Bundestagswahl 2021. www.neuss.de/rathaus/wahlportal

14:00 Uhr: INTER NATIONES. Öffentliche Führung durch die aktuelle Sonderausstellung. Clemens Sels Museum

15:30 Uhr: INTER NATIONES - Die Römer und ihre Götter. Öffentliche Führung zur Vertiefung ausgewählter Themen der aktuellen Sonderausstellung. Clemens Sels Museum

Kinder & Jugendliche

11:00, 14:30 + 16:30 Uhr: KULTUR FÜR KINDER 2021: Kommissar Gordon - Der erste Fall. Krimi-Theaterstück nach einem ausgezeichneten Kinderkrimi von Ulf Nilsson für Kinder ab fünf Jahren in einer Führung des Trotz-Alldem-Theaters. Rheinisches Landestheater Neuss, Schauspielhaus

15:00 Uhr: Frida und der Besucher aus dem Märchenbuch. Ein modernes Märchen für Menschen ab 6 Jahren. Sehr frei nach den Gebrüder Grimm. Theater am Schlachthof

Märkte

11:00 bis 16:00 Uhr: Adler-Spielzeugmarkt mit Modelleisenbahnen und -autos, Blechspielzeugen, Puppen und Plüschtieren zum Tauschen, An- und Verkauf. Stadthalle

Sport

12:30 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 1 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel der DJK Germania Hoisten II gegen den Polizei SV Neuss II. Matthias-Ehl-Sportanlage

12:30 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 2 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel der SVG Neuss-Weissenberg II gegen die TJ Dormagen 1989. Hubert-Schäfer-Sportpark

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 1 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel des SC 1936 Grimlinghausen II gegen den BV 1927 Neuss-Weckhoven. Bezirkssportanlage Neuss-Grimlinghausen

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 1 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel des VfR 06 Neuss II gegen den SV Rot-Weiß Elfen. Jahnstadion

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 3 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel des TSV Norf II gegen die SG Kaarst II. Von-Waldthausen-Stadion

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 1 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel des FSV Vatan Neuss II gegen die DJK Neuss-Gnadtal II. Jahnstadion

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 2 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel des TuS Reuschenberg 1945 II 1945 gegen den BV 1927 Neuss-Weckhoven II. Bezirkssportanlage Neuss-Reuschenberg

15:00 Uhr: Fußball-Bereichsliga Niederrhein Gruppe 1 Herren 2021/2022. Heimspiel der DJK Neuss-Gnadtal gegen die SG Rommerskirchen/Gilbach. Bezirkssportanlage Neuss-Gnadtal

15:00 Uhr: Fußball-Bereichsliga Niederrhein Gruppe 1 Herren 2021/2022. Heimspiel des SV Uedesheim gegen den VfL Jüchen-Garzweiler. Bezirkssportanlage Neuss-Uedesheim

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga A Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel der DJK Germania Hoisten gegen den SV Glehn. Matthias-Ehl-Sportanlage

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga A Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel des SC 1936 Grimlinghausen gegen die SF Vorst. Bezirkssportanlage Neuss-Grimlinghausen

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 2 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel des SV Rosellen II gegen den FC Straberg. Theodor-Klein-Sportanlage

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 3 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel der DJK Rheinkraft Neuss gegen den Polizei SV Neuss. Ludwig-Wolker-Sportanlage

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 3 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel der SVG Neuss-Weissenberg gegen die SF Vorst II. Hubert-Schäfer-Sportpark

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 3 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel des FSV Vatan Neuss gegen den VdS 1920 Niveenheim III. Jahnstadion

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 3 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel der SG Erfttal gegen den VFR Büttgen II. Bezirkssportanlage Neuss-Erfttal

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 3 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel des SV Germania Neuss gegen den SV Uedesheim II. Bezirkssportanlage Neuss-Grefrath

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 3 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel des TuS Reuschenberg 1945 gegen die DJK Novesia Neuss 1919 II. Bezirkssportanlage Neuss-Reuschenberg

15:15 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 2 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel des TSV Norf gegen den FC Zons II. Von-Waldthausen-Stadion

sen-Stadion

Montag, 27.09.

Diverse

09:00 bis 12:00 Uhr: Mutter-Vater-Kind-Treff – Anmeldung erforderlich – genesen, getestet oder geimpft. Deutscher Kinderschutzbund Neuss

16:00 bis 18:00 Uhr: SKOLL - Selbstkontroll-Training. Seminar der Volkshochschule Neuss in Kooperation mit der Drogenberatungsstelle Neuss, dem Sozialpsychiatrischen Dienst beim Gesundheitsamt Rhein-Kreis Neuss und der Fachambulanz der Caritas Sozialdienste. Romaneum

19:00 bis 20:30 Uhr: Kamikaze-Galaxie traktiert Milchstraße. Wiederholte Kollisionen mit einer Zwerggalaxie lösten Sternengeburten aus. Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Dr. Axel Tillemans. Romaneum

19:30 bis 21:00 Uhr: Realität des Risikos. Online-Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Julian Nida-Rümelin. VHS - Virtueller Raum. www.vhs-neuss.de/

Kinder & Jugendliche

15:30 bis 17:00 Uhr: KinderTreff Kreatives Lernen – Anmeldung erforderlich – genesen, getestet oder geimpft. Deutscher Kinderschutzbund Neuss

16:00 bis 18:15 Uhr: SandKüche - ein lebendiges Spielangebot. Aktion des Familienforum Edith Stein für Erwachsene mit Kinder von ein- bis zwei Jahren. Edith-Stein-Haus

Dienstag, 28.09.

Diverse

09:00 bis 12:00 Uhr: Mutter-Vater-Kind-Treff – Anmeldung erforderlich – genesen, getestet oder geimpft. Deutscher Kinderschutzbund Neuss

10:00 bis 13:45 Uhr: Männer kochen

Alle Termine ohne Gewähr

Veranstaltungskalender

über den Dächern von Neuss - 55 plus II. Seminar des Familienforum Edith Stein mit Alois Chiandetti. Edith-Stein-Haus

13:30 bis 14:30 Uhr: Smartphone- und Tablet-Sprechstunde. Die Stadtbibliothek Neuss gibt Hilfestellungen, das eigene Android-Smartphone und Android-Tablet alltagstauglich zu machen und versucht, jede Frage zu beantworten. Stadtbibliothek

15:00 bis 16:00 Uhr: Onleihe-Sprechstunde. Mitarbeitern/-innen der Stadtbibliothek Neuss helfen beim Umgang mit der virtuellen Bibliothek sowie einzelner Probleme. Stadtbibliothek

18:30 bis 20:00 Uhr: Einfach weniger Müll. Hybrider Offener Treff der Volkshochschule Neuss in Kooperation mit der Transition Town Initiative Neuss. Romaneum

Sport

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Kreisgruppe 1 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel des TTV Norf II gegen die TTA SV Rosellen. Turnhalle Geschwister-Scholl-Grundschule

19:30 Uhr: 3. Tischtennis-Kreisgruppe 3 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel des TTV Norf V gegen den TTC Dormagen IV. Turnhalle Geschwister-Scholl-Grundschule

19:30 Uhr: 3. Tischtennis-Kreisgruppe 4 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel des SV Germania Grefrath II gegen die TTSF Glehn VI. Mehrzweckhalle Grefrath

Mittwoch, 29.09.

Diverse

10:15 bis 11:45 Uhr: Kunstgespräche - Alles nur Show? Kunsthistorisches Seminar mit der Museumspädagogin Dr. Carola Gries. Clemens Sels Museum

16:00 Uhr: Führerschein für die Digitalisierung von AV-Medien. Workshop zur Nutzung entsprechender Geräte in der Stadtbibliothek. Stadtbibliothek

18:30 bis 20:00 Uhr: Eltern werden und ein Liebespaar bleiben. Informationsabend des Familienforum Edith Stein für werdende Eltern. Johanna-Etienne-Krankenhaus, Eltern-Kind-Zentrum

18:30 bis 20:00 Uhr: Das Ende des Geldes, wie wir es kennen. Der Angriff auf Zinsen, Bargeld und Staatswährungen. Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Alexander Hagelüken. Romaneum

Kinder & Jugendliche

15:30 bis 17:00 Uhr: KinderTreff Kreatives Lernen - Anmeldung erforderlich - genesen, getestet oder geimpft. Deutscher Kinderschutzbund Neuss

16:00 bis 18:15 Uhr: SandKüche - ein lebendiges Spielangebot. Aktion des Familienforum Edith Stein für Erwachsene mit Kinder von einneinhalb Jahren. Edith-Stein-Haus

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: HG.BUTZKO: »Aber witzig« Kabarett der Reihe neusspunktacht im Rheinischen Landestheater, Schauspielhaus

Sport

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Kreisgruppe 1 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel der DJK Novesia Neuss gegen den TTC SW Nievenheim. Turnhalle Herbert-Karrenberg-Schule

19:30 Uhr: 2. Tischtennis-Kreisgruppe 2 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel des TuS Neuss-Reuschenberg II gegen den TTV Norf III. Sporthalle Schule Am Wildpark

Donnerstag, 30.09.

Diverse

09:30 bis 11:30 Uhr: Elterncafé (für 10 Mütter/Väter mit ihren Kindern) - genesen, getestet oder geimpft. Deutscher Kinderschutzbund Neuss

10:00 bis 11:30 Uhr: Kunstgespräche - Alles nur Show? Kunsthistorisches Seminar mit der Museumspädagogin Dr. Carola Gries. Clemens Sels Museum

18:30 bis 20:00 Uhr: Radwege, Wohnungsbaue, Klimaschutz - was Bürger begehren! Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Alexander Trennheuser. Romaneum

19:30 bis 21:45 Uhr: KINDerLEBEN - Warum wir sind wie wir sind: Wie Persönlichkeit entsteht. Vortrag von Dr. rer. nat. habil. Eva Asselmann. Veranstaltung des Familienforum Edith Stein. Forum Marienberg

20:00 bis 21:30 Uhr: Digitales Literarisches Duett. Die Journalistin, Moderatorin und Literaturkennerin Lisa Voß-Loermann bespricht mit ihrem Diskussions-Partner Hendrik Heisterberg Neuerscheinung, aktuelle Bestseller, Klassiker und relevante Sachbücher. Veranstaltung der Volkshochschule Neuss. VHS - virtueller Raum. www.vhs-neuss.de/

Sport

19:30 Uhr: 2. Tischtennis-Kreisgruppe 2 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel des BV Neuss-Weckhoven II gegen den TTC Dormagen III. Turnhalle GGS Kyburg

19:30 Uhr: 3. Tischtennis-Kreisgruppe 2 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel des BV Neuss-Weckhoven IV gegen den TTC BW Grevenbroich V. Turnhalle GGS Kyburg

ADFC-Geschäftsstelle, Erftstraße 12, 41460 Neuss, Tel.: (02131) 7393646
Alte Schmiede, Rathausinnenhof, Eingang Michaelstraße, 41460 Neuss
Atelierhaus, Hansastraße 9, Hafengebäude II
Atelierhaus Neuss, Uhländerstraße 20
Bezirkssportanlage Am Stadtwald, Konrad-Adenauer-Ring
Bezirkssportanlage Neuss-Holzheim, Reuschenberger Straße 30
Bezirkssportanlage Neuss-Reuschenberg, Am Südpark 1b
Börsencafé, Krefelder Straße 66, 41460 Neuss, Tel.: 02131 / 15 13 797
Bürgergesellschaft, Mühlenstraße 27, 41460 Neuss, Tel.: +49 2131 971013
Bürgerhaus Erfttal, Bedburger Straße 61
Café Flair, Drususallee 63
Christuskirche, Breite Straße 121, 41460 Neuss
Clemens-Sels-Museum, Am Obertor, 41460 Neuss, Tel. 02131 904141
Crown Plaza Hotel Neuss/Düsseldorf, Rheinallee 1, 41460 Neuss
Deutscher Kinderschutzbund Neuss, Schulstraße 22-24
DIVA Theater-Café, Oberstraße 95, 41460 Neuss
Dreikönigenhof, Körnerstraße 13, 41464 Neuss
Drusushof, Erftstraße 58, 41460 Neuss, Tel.: 0 21 31 - 21 59 2
Edith-Stein-Haus, Schwannstraße 11, 41460 Neuss, Tel. 02131/7179800
Frauenberatungsstelle Neuss, Markt 1-7
Gare du Neuss, Karl-Arnold-Straße 3-5, 41462 Neuss
Gaststätte Gießkanne, Hamtorwall 17, 41460 Neuss
Gaststätte Im Dom, Michaelstraße 75, 41460 Neuss
Gaststätte Zur Alten Post, Hoistener Straße 13
Gemeinschaftsgrundschule Kyburg, Maximilian-Kolbe-Straße 14
Geschwister-Scholl-Schule, Lahmstraße 2-4
Greyhound Connect, Berghheimer Straße 163
Greyhound Pier 1, Batteriestraße 1a
Gymnasium Norf, Eichenallee 8
Hafenbar, Batteriestraße 7 (am UCI-Kino), 41460 Neuss
Hammfeldhalle, Anton-Kux-Straße 1
Haus Derikum, Ruhrstraße 45
Haus Obererft, Schillerstraße 77, Neuss
Herbert-Karrenberg-Schule, Neusser Weyhe 20, 41462 Neuss
Hitch-Kino, Oberstraße 95, 41460 Neuss, T: 02131 940002
Hofcafé, Am Konvent 14
Hubert-Schäfer-Sportpark, Neusser Weyhe 12-14
Janusz-Korzak-Gesamtschule, Schwannstraße 39, 41460 Neuss
JEVER FUN Skihalle Neuss, An der Skihalle 1, 41472 Neuss, Tel.: +49 2131 1244-0
Johanna-Etienne-Krankenhaus, Am Hasenberg 46, 41462 Neuss, T (02131) 5295-00
Kabäuske, Pastor-Doppelfeld-Platz 3
Kardinal-Bea-Haus, Furtherhofstraße 29, 41462 Neuss
Katholische Kindertagesstätte Maria Regina, Martinstraße 15-17
Katholische Kindertagesstätte St. Konrad, Konradstraße 33
Kaufmännische Schule, Weingartstraße 59
Kinderbauernhof, Nixhütter Weg 141, 41466 Neuss, Telefon: 02131 90 85 21
Kindertagesstätte Blaues Haus, Kaarster Straße 125
Kindertagesstätte Wurzelzweige, August-Macke-Straße 55
Kinder- und Jugendtreff Neuss-Norf, Uedesheimer Straße 50
Kinder- und Jugendtreff Neuss-Weckhoven, Otto-Wels-Straße 10
Kolping-Bildungswerk Neuss, Am Burgraben 1
Kreuzkirche, Artur-Platz-Weg 2
Kulturforum Alte Post, Neustraße 28, 41460 Neuss, Telefon: 02131/ 90-4122
Langen Foundation, Raketenstation Hombroich 1, 41472 Neuss, Telefon 02182 / 5701-20
Lebenshilfe-Kindertagesstätte Großes Abenteuerland, Am Henselsgraben 19
Literaturcafé St. Quirin, Münsterplatz 16, 41460 Neuss
Ludwig-Wolker-Sportanlage, Jean-Pullen-Weg 61
Lukaskrankenhaus, Preußenstraße 84, 41464 Neuss, Telefon: 02131 / 888 - 0
Mack-Kapelle, Preußenstraße 66, 41464 Neuss
Marie-Curie-Gymnasium, Eingang Plankstraße / Ecke Sailerstraße
Marienhaus, Kapitelstraße 36, 41460 Neuss
Matthias-Ehl-Sportanlage, Welderbacher Straße 42
Maximilian-Kolbe-Schule, Berghheimer Straße 213
Mehrzweckhalle Neuss-Grefrath, Stephanusstraße
Museum Insel Hombroich, Minkel 2, 41472 Neuss, Tel 02182 887-4000
Museum Kunstraum Neuss, Deutsche Straße 2
Netzwerk Neuss-Mitte, Friedrichstraße 42
Neusser Blumenversteigerung (NBV), Hammer Landstraße 103
okieDokie, Hammer Landstraße 5, 41460 Neuss, Telefon: 02131 28584
Papst-Johannes-Haus, Gladbacher Straße 3
Pfarrzentrum Heilige Dreikönige, Dreikönigenstraße 1a
Quirinus-Gymnasium, Sternstraße 49, 41460 Neuss
Raum der Kulturen Neuss, Oberstraße 17
Rheinisches Landestheater Neuss, Oberstraße 95, 41460 Neuss, Tel. 02131.2699-0
Rheinisches Schützenmuseum, Oberstraße 58-60, 41460 Neuss
RheinparkCenter, Breslauer Straße 2, 41460 Neuss, Tel: 02131 386740
RennbahnPark, Am Rennbahnpark 1, 41460 Neuss
Romaneum, Brückstraße 1, 41460 Neuss
Schule Am Wildpark, Aurinstraße 55
Schulzentrum Weberstraße, Berghheimer Straße 233, 41464 Neuss
Seniorenstube St. Josef, Gladbacher Straße 3
Sparkasse Neuss, Oberstraße 110-124, 41460 Neuss
Sporthalle Allerheiligen, Am Alten Bach 35
St. Peter-Schule, Rosellener Schulstraße
Stadionhalle Neuss, Jahnstraße 59, 41464 Neuss
Stadtarchiv Neuss, Oberstraße 15, 41460 Neuss, Telefon: 02131 - 90 42 50
Stadtbibliothek Neuss, Neumarkt 10, 41460 Neuss
Stadthalle Neuss, Selikumer Straße 25
Theater am Schlachthof, Blücherstraße 31, 41460 Neuss, Tel: 02131-277 499
Theodor-Klein-Sportanlage, Rosellener Schulstraße 11
Tierrafel Neuss, Berghheimer Straße 94
Tourist Information, Büchel 6, 41460 Neuss, Telefon: 02131/4037795
Trinitatiskirche Neuss-Rosellerheide, Koniferenstraße
Vogthaus, Münsterplatz 10-12, 41460 Neuss
Von-Waldthausen-Stadion, Von-Waldthausen-Str. 50
Willi-Graf-Haus, Venloer Straße 68, 41462 Neuss, Tel. 02131/7179800
Zeughaus, Markt 42-44

Impressum

Der Neusser | in-D Media GmbH & Co. KG

Geschäftsführer: Andreas Gräf

Sitz der Redaktion: Klostergasse 4 | 41460 Neuss

Telefon: 02131.17897 22 | Fax: 02131.17897 23

www.derneusser.de | hallo@derneusser.de

Herausgeberin: Katja Maßmann

Erscheinungsweise: monatlich

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gem. §27a Umsatzsteuergesetz: DE 209838818

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß §10 Abs. 3 MDStV und VisDP: Andreas Gräf

(in-D Media GmbH & Co. KG | Gruissem 114 | 41472 Neuss | Telefon: 02182.5785891)

Titelbild: sally2001 / photocase.de

Druck: Brochmann GmbH, Im Ahrfeld 8, 45136 Essen

Für unverlangt eingesandte Fotos, Manuskripte, Daten übernehmen wir keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge liegen im Verantwortungsbereich des Autors. Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlags. Das Urheberrecht bleibt vorbehalten. Die Redaktion bezieht Informationen aus Quellen, die sie als vertrauenswürdig erachtet. Eine Gewähr hinsichtlich Qualität und Wahrheitsgehalt dieser Informationen besteht jedoch nicht. Indirekte sowie direkte Regressansprüche und Gewährleistung werden kategorisch ausgeschlossen: Leser, die auf Grund der in diesem Magazin veröffentlichten Inhalte Miet- oder Kaufentscheidungen treffen, handeln auf eigene Gefahr, die hier veröffentlichten oder anderweitig damit im Zusammenhang stehenden Informationen begründen keinerlei Haftungsobliegenheit. Diese Zeitschrift darf keinesfalls als Beratung aufgefasst werden, auch nicht stillschweigend, da wir mittels veröffentlichter Inhalte lediglich unsere subjektive Meinung reflektieren. Der Verlag ist nicht verantwortlich für Inhalt und Wahrheitsgehalt von Anzeigen und PR Texten. Auch haftet der Verlag nicht für Fehler in erschienenen Anzeigen. Für die Richtigkeit der Veröffentlichungen wird keine Gewähr übernommen.

Es gilt die aktuelle Anzeigenpreisliste.

Überregionale
Vermarktung:





NEUSSERREHA[®]

Physio • Ergo • Logo Daniel Schillings



HIER GEHT'S MIR IMMER BESSER



Physiotherapie

- Krankengymnastik
- Säuglinge, Kinder, Erwachsene
- Bobath, Vojta, PNF
- Manuelle Therapie / CMD
- Lymphdrainage
- Massagen
- Gerätetraining
- Fango- / Heißluftanwendung
- Kältetherapie
- Schlingentisch / Extension
- Elektrotherapie / Ultraschall
- Kinesio-Taping
- Kursangebote



Ergotherapie

- Funktionsanalyse
- motorisch-funktionelles Training
- Sensomotorische Behandlung
- Hirnleistungstraining
- psychisch-funktionelle Behandlung
- AD(H)S-Behandlung
- Händigkeitstest



Logopädie

- kindl. Sprech- / Sprachstörung
- Auditives Wahrnehmungstraining
- LRS-Behandlung
- neurol. Sprech- / Sprachstörung
- Dysphagietraining
- Behandlung von Wachkomapatienten
- Trachealkanülen-Management



Befundung / Beratung / Hausbesuche

Sportbetreuung

- 2. Damen Basketball Bundesliga - TG-Neuss TIGERS



Betriebliche Gesundheitsförderung

- Arbeitsplatzbegehung und Arbeitsplatzanalyse
- FIVE Business - Training für mehr Beweglichkeit während der Arbeit
- MediMouse - strahlenfreie Wirbelsäulenermessung
- Mobeefit Analyse - Beweglichkeitstest relevanter Muskelgruppen
- Rückentraining in Theorie und Praxis
- Entspannungstraining

Neuss-Rosellerheide

Alte Hauptstraße 33
41470 Neuss
Tel.: 02137 - 71 71

Neuss-Gnadental

Artur-Platz Weg 7
41468 Neuss
Tel.: 02131 - 523 999 0

Neuss-Reuschenberg

Am Reuschenberger Markt 2
41466 Neuss
Tel.: 02131 - 20 28 755

 neusserreha.de

 [neusserreha](https://www.facebook.com/neusserreha)

Jetzt auch als App: NEUSSERREHA



amazon





Wir verkaufen Ihre Immobilie.



sparkasse-neuss.de/immobilien

 **Immobilien-Center**
Ein starkes Team.

Wir nehmen uns gerne Zeit und
beraten Sie ausführlich!

Vereinbaren Sie einen Termin:
02131 97-4000
info@sparkasse-neuss.de

 **Sparkasse**
Neuss